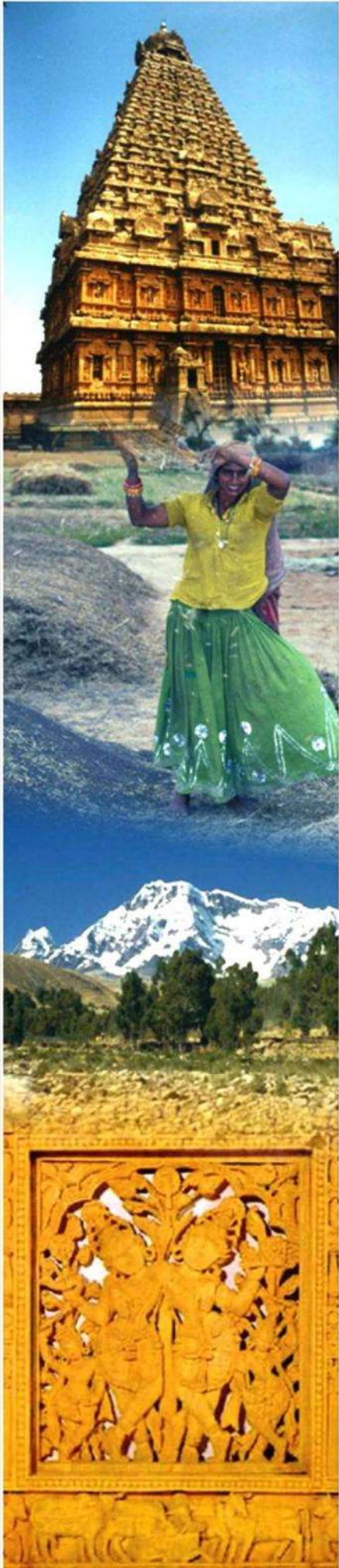


Himalaya

Teil III

Tibet
Sikkim
Bhutan
Nepal





Namasté

Willkommen in Indien & im Himalaya

Beeindruckende Bauwerke wie das Taj Mahal, der Palast der Winde und die Tempel der Chandella zeugen von der reichen kulturellen Vergangenheit Indiens.

Erleben Sie in Ladakh das berühmte Hemis Tempelfest oder fahren Sie mit einer alten Dampflock in die Sommerfrische der Britten in Sikkim – wobei eine Tasse exklusiven Darjeeling-Tees in dessen Heimat natürlich nicht fehlen darf.

Nepal, das lange verschlossene Königreich im Himalaya, beeindruckt heute immer noch durch seine unverfälschte kulturelle Identität, die traditionelle Lebensweise und Freundlichkeit der Menschen sowie seine atemberaubende Berglandschaften.

Üppig Grün ist Bhutan und das beste Beispiel, das Glück nicht unbedingt technischen Fortschritt und Wirtschaftlichen Wohlstand benötigt.

Tibet, das höchstgelegene Himalaya Land hat seine eigenen, raue Schönheit. Wohlbekannt ist es als Heimat des Dalai Lama und für seinen gewaltigen Potala Palst, der Über Lhasa thront.

Wann dürfen wir Sie am Fuße des Mount Everest willkommen heißen?

Ihr Team der BCT - Touristik.

BCT-Touristik GmbH, Bonner Straße 37, 53721 Siegburg
Tel.: 02241 – 9424211, Fax: 02241 – 9424299

E-Mail: asien@bct-touristik.com

www.die-tibetreise.de

www.die-bhutanreise.de

www.die-nepalreise.de

Teil III

Tibet, Sikkim, Bhutan, Nepal

Inhalt

Willkommen in Tibet & Bhutan

Bhutan

„Sikkim & Bhutan“

18 Tage Studienreise Bhutan „Im Land des Donnerdrachen“

24 Tage Studienreise Sikkim & Bhutan

Tibet

„Königreiche im Himalaya“

24 Tage Studienreise mit Besuch der drei Himalaya Länder Bhutan, Nepal und Tibet

14 Tage Studienreise „Bhutan & Nepal“

„Nepal & Tibet“

18 Tage Studienreise mit Besuch der beiden Himalaya Länder

„Tibet Intensiv“

24 Tage Studienreise „Tibet Intensiv“

Nützliche Hinweise und Länderinformationen

Wissenswertes über Nepal, Bhutan und Tibet

Allgemeine Reiseinformationen

Versicherung, Zug zum Flug, AGB, Anmeldeformulare





KUZU ZANGPO la!

Willkommen in Bhutan

*Versteckt zwischen Indien und China liegt das kleine
„Land des Donnerdrachens“ – Bhutan.*

*Hier scheint die Zeit noch still zu stehen. Neubauten aus Glas oder Beton
sucht man vergeblich und die Menschen tragen im Alltag noch immer
traditionelle Gewänder.*

*Der Buddhismus wird hier als Staatsreligion praktiziert
und der König des Landes hat seinem Volk das Streben nach Glück als
oberstes Staatsziel „verordnet“.*

*„Land des Bruttosozialglücks“ und „letztes Shangri-La auf Erden“ sind
nur zwei der Spitznamen für dieses Land am Fuße des höchsten Gebirges
der Welt.*

*Sehen Sie majestätische Klosterfestungen,
die sich wie Vogelnester an steile Berghänge schmiegen.
Erleben Sie bunt gekleidete Tänzer,
die auf den Tempelfesten durch Ihre Darbietungen Geschichten erzählen
und genießen Sie das einzigartige Panorama des Himalaya.*

Wir freuen uns Sie in Bhutan begrüßen zu können.

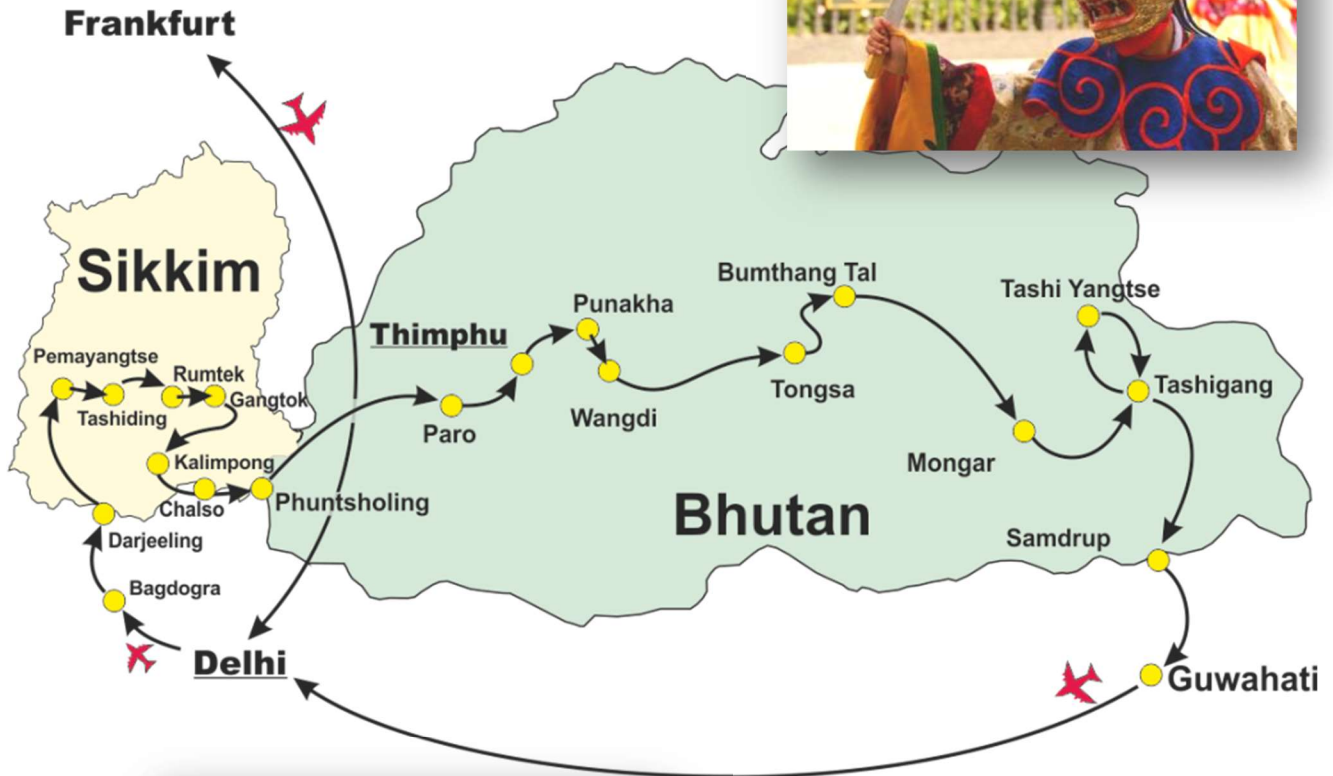
Ihr Team der BCT - Touristik.

Ihre Reisenotizen



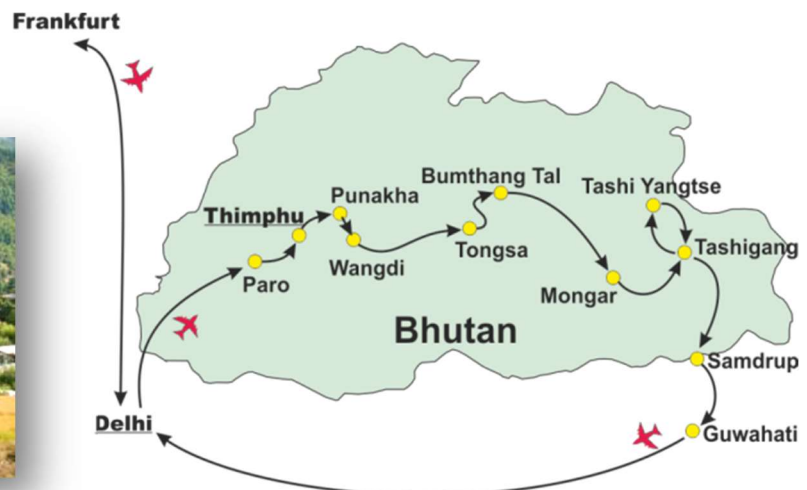
Sikkim & Bhutan

24 Tage Studienreise



Im Land des Donnerdrachen

18 Tage Bhutan



Highlights dieser Fahrt

- Sikkim – buddhistisches Königreich im Himalaya
- Bhutan – Königreich des Bruttosozialglücks
- Darjeeling – Heimat des Schwarzen Tees
- Rumptek Kloster – Sitz des tibetischen Karmapa
- Paro-Tal & Tigernest
- Tsechu Klosterfest

1. Tag: Aufbruch nach Sikkim

Sie fliegen am späten Abend von Frankfurt zuerst nach Delhi, der Hauptstadt Indiens, wo Sie am Morgen gegen halb zehn ankommen.

2. Tag: Zwischenstopp in Delhi

Nach Ihrer Ankunft in Delhi bringen wir Sie ins Hotel, wo Sie sich kurz frisch machen können. Am Nachmittag möchten wir Sie auf eine halbtägige Stadtrundfahrt durch Delhi einladen – oder möchten Sie doch lieber im Hotel bleiben und sich vom Jet-lag erholen?

Das Programm beginnt in Alt-Delhi mit dem Raj-Ghat, einer einfachen Gedenkstelle für Mahatma Gandhi. Vorbei am prächtigen Roten Fort das den Jamuna-Fluss überblickt, fahren Sie zum JamaMasjid, einer von Asiens größten Moscheen. Ununterbrochen strömen Menschen in und aus der Moschee, und wegen des nahen Marktes geht es hier immer lebhaft her. Ein weiteres Ziel ist QutubMinar, eine Siegesssäule und Minarett von 1199, das gänzlich aus rotem Sandstein errichtet wurde und bis heute der höchste Steinturm in ganz Indien ist.

3. Tag: Darjeeling – Land des berühmten Schwarztees

Nach dem Frühstück fliegen Sie weiter nach Baghdora, von wo aus wir weiter nach Darjeeling fahren. Darjeeling ist bekannt für seinen Tee, und eine der exklusivsten Schwarzteesorten trägt seinen Namen. Unterwegs besuchen wir dann auch die Makaibari Tee-Gärten, die älteste Tee-Manufaktur der Welt, gegründet im Jahr 1859. Die gemeinsame Teeproduktion brachte und bringt die vielen Ethnien des Makaibari Tales zusammen – doch machen Sie sich einfach selbst einen Eindruck von der harmonische Zusammenarbeit und Gast-

freundschaft der Menschen und ausgezeichneten Aroma des Tees.

Auf dem weiteren Weg nach Darjeeling kommen wir an einem Aussichtspunkt vorbei, von dem Sie das majestätische Panorama Darjeelings würdigen können, mit den schneebedeckten Gipfeln des Himalaya, dem 8000er Berkostevium Kanchejunga und dem Mount Everest im Hintergrund. Nicht umsonst bezeichnet Grame Westlake in seinem Buch *Eine Einführung in die Bergstationen Indiens* Darjeeling als „Ansicht, die auf Erden ihres Gleichen sucht“.

4. Tag: Tiger Hill und Darjeeling

Darjeeling zeichnet sich durch seine natürliche Schönheit, die saubere, frische Bergluft, und vor allem durch das robuste Lächeln seiner Bewohner aus, dem wohl schönsten Geschenk an den Besucher zur Morgendämmerung.

Am frühen Morgen besuchen Sie Tiger Hill, um den Sonnenaufgang über dem Mount Everest, dem höchsten Berg der Welt, zu erleben. Eine steile Auffahrt – oder auf Wunsch auch ein anspruchsvoller aber belebender Aufstieg – bringt den Sonnenanbeter hinauf zum Tiger Hill. Die Luft ist noch kühl vom Morgendunst, wenn im Osten eine matt orange Sonne empor klettert und den Himmel in Purpur, Gold und oranges Licht taucht. Der Nebel hebt sich langsam und der schneebedeckte Everest, Kanchejunga und die anderen Berge erwachen langsam aus ihrem Schlummer, wie auch die Stadt zu ihren Füßen. Während überall Tee gebrüht wird, schallt der Singsang des lokalen Gorkhali Dialekts wie Musik durchs Tal.

Auf dem Rückweg zum Frühstück im Hotel machen wir noch kurz halt beim Ghoom Kloster, dem wichtigsten Kloster in Darjeeling.

Sikkim & Bhutan

Termine 2025

Im Land des Donnerdrachens Bhutan 18 Tage

05. April 25 – 22. April 25

Sikkim & Bhutan – 24 Tage

29. März – 21 April 25

21. Sept. - 14. Okt. 25

Reiseroute:

Frankfurt – (Delhi – Darjeeling – Pelling – Gangtok – Kalimpong – Chalsa – Phuntsholing) – Paro – Thimphu – Punakha – Wangdi – Trongsa – Jakhar – Bumthang – Mongar – Trashigang – Trashiyangtse – Trashigang – SamdrupJongkhar – Guwahati – Delhi – Frankfurt

Toy Train & Rote Pandas

Nach dem Frühstück steht eine Fahrt mit dem berühmten Toy Train an. Dieser Zug machte seine Jungfernfahrt bereits im Jahr 1881 und ist heute als wichtiges UNESCO-Weltkulturerbe anerkannt.

Auf einer Schmalspurschiene fährt die Dampflock durch eine Landschaft von unglaublicher Schönheit. Dichter Dschungel begrenzt die Strecke mit massiven Wänden aus Grün, bevor sich die Strecke kurvenreich die Berge hinauf windet und den Blick auf saftige Teefelder frei gibt, die sich auf schmalen Terrassen an die Berghänge klammern. Zwischen den Häusern Darjeelings hindurch, vorbei am belebten Marktplatz erreichen Sie den Bahnhof von Ghoom.

Hier besuchen Sie das Himalaya Bergsteiger Museum und im Anschluss den Himalaya Zoo, in dem der rote Panda als Hauptattraktion auf Sie wartet.

Tibeter im Exil

Am Nachmittag besuchen Sie das „Tibetan Refugee and Handicraft Centre“, wo Flüchtlinge aus Tibet leben und arbeiten. Die Kinder besuchen hier die Schule, während die Eltern Wollkleidung, Teppiche und Handwerksprodukte herstellen. Unser nächstes Ziel ist das Bhuti-aBasti Kloster. Dieses liegt inmitten eines dichten Straßengewirrs und hat eine außerordentlich sehenswerte bemalte Fassade. In seiner Bibliothek wird außerdem eine originale Kopie des Tibetischen Totenbuches aufbewahrt. Mit einem kleinen Umweg über den lokalen Bazar kehren Sie gegen Abend ins Hotel zurück.

5. Tag: Feenhöhle und Hauptstadtruinen

Ein kurzer Fußweg vom Highway aus bringt uns zu den heißen Quel-



Sikkim & Bhutan

len von Reshi und der Kahdosangphu oder auch „Feen Höhle“. Hier soll der große buddhistische Heilige Padmashabhava auf seiner Reise meditiert haben – für den Besucher nicht weniger interessant sind sicherlich die gesundheitsfördernde Wirkung des Quellwassers und die zahlreichen Schmetterlinge die es zu bestaunen gibt.

Mit dem Bus fahren Sie anschließend weiter nach Pelling. Auf einer bewaldeten Hügelspitze vor der Stadt wartet sodann das *Kloster der Perfekten Erhabenen Lotusblüte*, das Pemayangtse Kloster auf Sie. Dieses Kloster aus dem 17. Jhd. ist eines der ältesten und bedeutendsten Klöster Sikkims, und einzig seine Mönche dürfen den Titel *Tasang* tragen. Neben dem Steinernen Thron einer Prinzessin, die in diesem Kloster lebte, findet sich hier auch ein Nachbau von Zangdog Palri, dem Kupferfarbenen Bergparadies. Zum Abschluss des Tages besichtigen wir die Ruinen von Rabdentse. Hier befand sich die zweite Hauptstadt des Königreiches von Sikkim. Von der hochgelegenen Ruine bietet sich ein großartiger Blick über das Tal.

6. Tag: Tashiding Kloster und die Hauptstadt Gangtok

Tashiding ist Sikkims heiligstes Kloster und gelegen auf einem konischen Hügel. Allein der Anblick des Klosters soll den Gläubigen von allen Sünden freisprechen. Typisch für die Gompa sind die zahlreichen in Stein gemeißelten Mandala. Während des Bumchu-Festes wird hier jedes Jahr eine geringe Menge des heiligen Wassers aus der Bumpa an die Gläubigen verteilt. Das Wasser der Bumpa soll noch aus der Zeit des Guru Padmasambhava stammen, und heilige Erde und Juwelen aus ganz Indien enthalten. Später besichtigen Sie das Rumptek Kloster, den Sitz des tibetischen Karmapa, dem Vorsteher der buddhistischen Karma Kagyü Schule, der hier im Exil lebt. Die neue vierstöckige Gompa ist ein originalgetreuer Nachbau des Kagyü Hauptklosters in Tibet.

Nachmittags erreichen Sie Gangtok, die geschäftige Hauptstadt des Bundesstaates Sikkim.

7. Tag: Goldener Stupa & glänzender Nachtmarkt

Heute besuchen Sie das Enchey Kloster. Den Ort für die Errichtung dieses Klosters bestimmte einst der tantrische Meister Lama Druptok-Karpo, dem man auch nachsagt, er hätte die Fähigkeit zu fliegen besessen. Ein weiteres Highlight Gangtoks ist die Do Drul Chorten, die einen vergoldeten Sikhara-Turm mit 108 Gebetsrädern besitzt. Zu erkunden gibt es hier unter anderem zahlreiche Mandalas, buddhistische Relikte und zwei Statuen des Guru Padmasambhava.

Noch in Gangtok besuchen Sie das Zentrum für traditionelles Handwerk, bevor wir nach Kalimpong aufbrechen, das uns mit seinem lebhaften Abendmarkt erwartet.

8. Tag: Graham Missionsschule und Blumenfarmen

Kalimpong liegt in einem üppigen grünen Tal und hat aufgrund seiner Lage ein sehr mildes Klima mit nur schwachen Monsunregen. Daher eignet sich die Gegend besonders für Gartenbau, und zahlreiche Blumenfarmen finden sich hier. Wir möchten mit Ihnen gerne eine davon besuchen, die über 80 Prozent der Gladiolen für ganz Indien produziert. Ebenfalls interessant sind die Dr. Grahams Homes, eine sehr anerkannte Missionsschule, die um 1900 von dem schottischen Missionar John A. Graham gegründet wurde.

9. Tag: Hinein ins Land des Donnerdrachen

Der heutige Tag bringt Sie hinein nach Bhutan, das Land des Donnerdrachen wie sein Name übersetzt lautet. Sie fahren zuerst bis Phuntsholing, einem blühenden Wirtschaftszentrum direkt am Fuß des Himalaya. Hier bringen Sie die Einreiseformalitäten für Bhutan hinter sich, bevor Sie Ihre Fahrt durch die szenische Bergwelt bis ins Paro-Tal fortsetzen.

(1. + 2. Tag der Bhutan Reise)

Die Teilnehmer der Bhutanreise starten am Vortag in München und erreichen heute Delhi von wo Sie direkt weiter nach Paro fliegen. Dort werden Sie am Nachmittag im Hotel mit den Teilnehmern un-

serer Sikkim-Bhutan-Reise zusammen treffen.

10. Tag: Paro Tal

In der Vergangenheit versuchte Tibet häufiger, Bhutan zu erobern. Das fruchtbare Paro Tal, als eine der wenigen eisfreien Verbindungen zwischen Tibet und Bhutan, war daher früher von hoher strategischer Bedeutung. Deshalb wurden in diesem Tal zahlreiche Klöster und wehrhafte Klosterfestungen errichtet, die zum einen der Verteidigung dienten, aber auch der Verwaltung und sehr zum religiösen und kulturellen Leben beitrugen. Heute ist das Paro Tal ein wichtiges religiöses Zentrum und einer der Hauptanlaufpunkte für Reisende nach Bhutan.

Nach einem Besuch im bhutanischen Nationalmuseum, gelegen im Ta Dzong Wachturm, und der Klosterfestung Paro Dzong möchten wir mit Ihnen zu den Ruinen des Druk-gyel Dzong fahren. Während des 17. Jahrhunderts wurden hier die tibetischen Angreifer mehrfach zurück geschlagen. Auf dem Rückweg machen wir halt am Kyichu Lhakhang Schrein aus dem 7. Jhd., einem der zwei ältesten in ganz Bhutan, bevor wir am Nachmittag die Straßen der Stadt Paro erkunden.

11. Tag: Tsechu Festival

Das Tsechu-Fest ist das wichtigste religiöse Fest des Druk-Buddhismus in Bhutan und wird im ganzen Land groß gefeiert. Es beginnt traditionell am 10. Tag des Tibetischen Monats (der Monat variiert nach Bezirk) und währt vier Tage.

Im Zentrum des Festes stehen die religiösen Cham-Tänze, die in Tibet heute verboten sind. Dabei handelt es sich um Tänze in bunten Kostümen und mit Masken, die entweder eine moralische Lehre vermitteln oder die Geschichte des Guru Padmasambhava erzählen, wie er nach Bhutan kam. Dabei geht es aber nicht nur ernst her und es gibt auch viel zu lachen.

Die Feste sind vor allem aber auch ein großer, ausgelassener Menschenauflauf mit Straßentänzen, Festumzügen und große Märkte. An den Festtagen des Tsechu kommen

Sikkim & Bhutan



die Menschen welche sonst weit über die Täler verstreut leben und sich kaum treffen, alle an einem zentralen Ort zusammen.

(Abhängig vom Reiseterrmin besuchen Sie das Tsechu Festival entweder in Paro, Thimphu oder Wangdi.)

12. Tag: Hinauf ins „Tigernest“

Einen wirklich majestätischen Anblick bietet das Tigernest *Takshang*, ein Kloster, das sich in mehr als 900 Metern Höhe über dem Tal an eine fast senkrechte Felswand klammert. Der Legende nach kam dereinst der große Guru Padmasambhava auf einem Tiger hierher geflogen, um in einer Höhle hinter dem heutigen Kloster zu meditieren. Wenn man das Tigernest Kloster vom Tal aus sieht, möchte man dieser Legende fast Glauben schenken, denn wie sonst soll der Guru wohl dort hinauf gekommen sein? Und in der Tat war für die Mönche der vergangenen Jahrhunderte der Abstieg ins Tal eine lange und nicht ungefährliche Unternehmung. Heute ist der Weg zum Kloster wesentlich besser erschlossen, aber die letzten Meter muss man immer noch zu Fuß oder auf einem Maultier erklimmen.

13. Tag: Hauptstadt Thimphu

Thimphu ist die Hauptstadt Bhutans und mit 80.000 Einwohnern seine größte Stadt. Hier können Sie eine traditionelle Papierfabrik, eine Weberei sowie die staatliche Kunstschule besuchen und sich einen Eindruck vom Leben und Handwerk in Bhutan verschaffen. Außerdem gibt es hier die Nationale Gedächtnis Chorten zu Ehren des verstorbenen Königs JigmeDorjiWangchuck, dem Vater des heutigen Bhutans.

Zum Abschluss des Tages wartet der TashichhoDzong auf Sie. Diese gewaltige Klosterfestung mit Wohn- und Verwaltungsgebäuden in der Ebene des Thimphu Tals beherbergt heute den Thronraum des Königs und ist Sitz mehrerer Ministerien.

14. Tag: Punakha&Wangdi

Dieser Tag führt uns über PunakhanachWangdi. Auf der kurzen Fahrt nach Punakha halten wir

am Do-chu-La Pass, von wo man einen ersten Blick auf die westliche Gebirgskette des Himalaya werfen kann.

Punakha ist ein verhältnismäßig tief gelegenes subtropisches Tal und war der Regierungssitz bis 1955. Auch jetzt dient es noch als Wintersitz für den Je Khenpo, das Oberhaupt der zentralen Mönchskörperschaft Bhutans. Der Dzong von Punakha war und ist das religiöse wie städtische Zentrum der Region. Über die Jahrhunderte wurde er mehrmals durch Naturkatastrophen und Feuer zerstört. Inzwischen wurde er in seiner ganzen Pracht wieder aufgebaut. Ebenfalls sehenswert ist der ChimiLhakang, ein Tempel der dem heiligen Irren Bhutans gewidmet ist.

15. Tag: Wangdi – Rückzugsgebiet der Schwarzhalskraniche

Am Vormittag besuchen wir den WangduephodrangDzong, der am Zusammenfluss der Flüsse Punakha und Thang im Phobjikha Tal liegt. Dieses Tal weist klimatisch sehr angenehme Bedingungen auf und ist auch das Rückzugsgebiet für den Schwarzhalskranich. Mehr über diesen majestätischen Vogel lernen Sie im Kranich-Center.

Eine etwa sechsstündige Fahrt bringt uns sodann nach Trongsa, unserem nächsten Ziel. Auf der Strecke legen wir einen Zwischenhalt an der ChendebjiChorten ein. Diese Chorten ist im nepalesischen Stil gehalten, mit vier aufgemalten Augen und wurde von einem tibetischen Lama im 18. Jahrhundert errichtet, um die Reste eines bösen Geistes, den er hier unterworfen hatte, einzuschließen.

16. Tag: Trongsa & Winterpalast KuengaRabten

Die Landschaft um Trongsa ist spektakulär, und der eindrucksvolle Dzong der Stadt ist schon von weitem zu sehen. Er stammt aus dem 17. Jahrhundert, ist auf einem Felsgrat über der Stadt errichtet und ist mit Sicherheit der imposanteste Dzong in Bhutan.

Nach dem Mittag nehmen wir Sie mit auf einen Halbtagesausflug zum KuengaRabten Palast, 23 Kilometer, vor den Toren der Stadt. Die Fahrt führt hoch über einem Flusstal

durch eine offene Landschaft. Die Landwirtschaft ist hier gut entwickelt, und auf den Feldern und in den Dörfern, die wir durchfahren, warten viele interessante Ansichten auf Sie.

Der Palast selbst war der Winterpalast des zweiten Königs von Bhutan und gibt einen guten Einblick in die Anfänge der Monarchie im Land.

17. Tag: Yatha Weberei & Jakhar

Über den malerischen Yotong-La Pass kommen Sie in das für seine Yatha Webereien bekannte Chhume-Tal. Hier haben Sie die Gelegenheit die traditionellen Webestücke aus Handarbeit zu durchstöbern und vielleicht auch mal einer Weberin über die Schultern zu schauen.

Am Nachmittag besuchen Sie den JakharDzong, der bereits im 16. Jahrhundert als Kloster errichtet wurde. Später wurde er ausgebaut und dient heute als Verwaltungszentrum der Bumthang Region.

18. Tag: Die Bumthang Täler – das religiöse Herz Bhutans

Bumthang bezeichnet eine Gruppe spektakulärer Täler, die das Zentrum des bhutanischen Buddhismus bilden. Heute möchten wir mit Ihnen die Region der Bumthang-Täler erkunden, die auf einer Höhe zwischen 2.600 und 4.000 Metern liegen. Anlaufpunkte sind dabei mehrere idyllisch gelegene Tempel: Der KurjeLhakang geht auf Bhutans Schutzheiligen, Guru Rinpoche (Padmasambhava) zurück. Der JambeyLhakang wurde vom tibetischen König SongtsenGampo bereits im 7. Jahrhundert errichtet und ist einer der beiden ältesten Tempel des Landes. Im TamshingLhakang befindet sich eine äußerst interessante buddhistische Wandmalerei.

Über den Marktplatz Bumthangs kehren Sie anschließend zurück ins Hotel.

19. Tag: Ostwärts nach Mongar

Unsere Reise ostwärts führt uns nun durch eine zunehmend schroffere Gebirgslandschaft. Im Anschluss an das Dorf Ura steigt die Strecke schlagartig an und erreicht mit dem Thrumsing-La Pass auf 4.000 Metern über dem Meeresspiegel bald den höchsten befahr-



Sikkim & Bhutan

baren Straßenabschnitt des Landes. Von hier fällt die Straße langsam ab und führt uns in das alpine Sengor Tal, mit seinen stufenförmigen Wasserfällen, die sich von den Bergen ins Tal ergießen. Mit abnehmender Höhe ändert sich auch die Vegetation wieder von alpin zu subtropisch mit Bambuswäldern und üppigen Farnen. Nachdem wir den Kuri-chu Fluss überquert haben fahren wir durch Pinienwälder und Maisfelder weiter nach Mongar. Hier besuchen wir den Mongar-Dzong, der aus den 1930ern stammt und damit der neuste Dzong Bhutans ist. Nichtsdestotrotz wurde er vollständig nach der alt-hergebrachten Bauweise errichtet – ohne Baupläne und ohne einen einzigen Metallnagel!

20. Tag: Trashigang

Über den Kori-La Pass, der durch eine schöne Chorten markiert wird, gelangen wir in ein Tal mit Bananenhainen. Nach Yadi, einer relativ jungen aber schnell anwachsenden Siedlung, schließt sich eine serpentinreiche Straße an, die uns weiter entlang des Gamri Flusses führt. Linkerhand der Hauptstraße windet sich ein Weg hinauf zum Drametse Kloster, welches auf Hügel über dem Ort thront. Dieses Kloster wurde von ChoedenZangmo errichtet und ist das bedeutendste Kloster des östlichen Bhutan. Von hier stammt auch der berühmte Drame-tseNgaChham, ein Maskentanz mit Trommeln.

Wenig später erreichen wir Trashigang, das Zentrum des bevölkerungsreichsten Distrikts Bhutans. Hier werden wir nach dem Mittagessen den lokalen Dzong besuchen, der auf einem Felsvorsprung über dem Tal steht.

21. Tag: TrashiyangtseExkursion

Nach dem Frühstück besuchen wir den GomKora Tempel, der auf einem kleinen Schwemmland am Flussufer steht. Hier hat der Sage nach der Guru Rinpoche damals einen fürchterlichen Dämonen unterworfen und in einem Felsen eingesperrt. Unser Weg führt uns weiter durch das Dorf Doksum, wo Frauen eifrig an ihren Webstühlen arbeiten. Über eine Hängebrücke,

deren Geschichte bis ins 15. Jhd.zurück reicht, fahren wir in das lange, gewundene Trashiyangtse Tal ein. Trashiyangtse erlangte einst Bedeutung durch seine Lage an der Karawanenstraße nach Westbhutan. Heute ist es eine schnell wachsende Stadt und Verwaltungszentrum der gleichnamigen Region. Besonders bekannt ist diese Region für seine Holzgefäße und Holzschüsseln aus traditionellem Handwerk. Diese sind ein preiswertes und praktisches Mitbringsel aus Bhutan.

Neben dem TrashiyangtseDzong werden wir hier, wenn es die Zeit erlaubt, noch die blendend weiße Stupa ChortenKora besuchen.

22. Tag: Vogeltalkhaling

SamdrupJongkhar an der Indischen Grenze im Südosten Bhutans ist unsere nächste Reiseetappe. Auf der etwa sechsständigen Fahrtstrecke kommen wir zuerst durch Khaling. Das Tal steht im Ruf das schönste in ganz Bhutan zu sein, was schon sein Name verrät: übersetzt heißt Khaling „das Tal der Vögel.“ Und in der Tat wurden mehr als 35 verschiedenen bunte Singvogelarten in diesem paradiesischem Tal gezählt. Außerdem findet sich in diesem Tal die älteste Bildungsinstitution des Landes.

In einem abgelegenen Dorf werden wir alsdann eine kurze Pause einlegen und uns dabei näher mit dem ländlichen Leben Ostbhutans vertraut machen.

Vorbei am Deothang Schlachtfeld, wo die Bhutanesen einst gegen die Briten kämpften, erreichen wir gegen Abend Samdrup.

23. Tag: Der Ostzipfel Indiens

Kurz hinter der bhutanisch-indischen Grenze kommen Sie nach Guwahati. Hier werden wir ein leichtes Sightseeing-Programm machen, bei dem wir u. a. den eindrucksvollen Kamakhya Temple besuchen. Gegen Abend startet unser Flieger zurück nach Delhi, wo Sie in einem Hotel beim Flughafen übernachten.

24. Tag: Rückflug

Abschied nehmen heißt es heute für die Teilnehmer der Sikkim-

Bhutan Reise. Sie fliegen heute nach Frankfurt zurück, wo Sie gegen Abend ankommen.

(17. Tag Bhutan Reise: Delhi)

Mit den Teilnehmern der 18-tägigen Bhutan Reise möchten wir heute eine Stadtrundfahrt durch Delhi machen (Rotes Fort, JamaMasjid Moschee, QutubMinar Turm). Falls Sie Delhi schon kennen oder andere Pläne haben können Sie diesen Tag natürlich auch gerne freinutzen. Abends Transfer zum Flughafen.

(18. Tag Bhutan Reise: Rückflug)

Um Mitternacht fliegen Sie von Delhi nach Frankfurt oder München. Einen guten Heimflug wünschen wir Ihnen – und hoffentlich auf bald, bei einer unseren vielen anderen Reisen weltweit.

Mindestteilnehmerzahl: 12 Personen

Maximalteilnehmerzahl: 18 Personen

Visum & Einreise:

Sie benötigen für beide Reisen ein Touristenvisum für Indien und Bhutan. Das Visum für Indien kostet 41 Euro (Multiple Jahresvisum) und das für Bhutan 40 US-Dollar (entspricht jeweils ca. 36 Euro). Indien kann online beantragt werden. Die Beantragungsfomalitäten für Bhutan übernimmt die BCT-Touristik für Sie.

Der Reisepass muss bei der Ausreise noch mindestens 6 Monate gültig sein.

Versicherungen:

Wir empfehlen eine Reiserücktrittskosten- und eine Auslandskrankenversicherung.

Impfungen

Impfungen sind nicht vorgeschrieben. Der Gesundheitsdienst des Auswärtigen Amtes empfiehlt als sinnvollen Schutz die Standardimpfungen: Schutz gegen Tetanus, Diphtherie, Polio und Hepatitis A.

Gesundheit

Durch die hohe Lage des Landes kann Höhenkrankheit bei Touristen auftreten. Wer Herzprobleme oder hohen Blutdruck hat sollte vor der Buchung einer Bhutan-Reise seinen Hausarzt konsultieren. Weitere Informationen erhalten mit den Reiseunterlagen. Diese Reise ist leider nicht für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet.

Sikkim & Bhutan



Reisetermine

Termine 2025

BCT 2597520	Sa, 05. April 2025 – Di, 22. April 2025	Im Land des Donnerdrachens	18 Tage
	Paro Tsechu Festival von Di 8 bis Sa 12 April 2025		
BCT 2697521	Sa, Mitte März – Mitte April 2021	Im Land des Donnerdrachens	18 Tage
	Exakter Paro Tsechu Festival Termin steht in August 2026 fest. Vormerkung möglich		

Kurzübersicht: „Im Land des Donnerdrachens“ – 18 Tage Bhutan Studienreise

1. Tag Mittags Flug von Frankfurt oder München nach Delhi . Weiterflug nach Paro, Ankunft am nächsten Morgen.
Flug
2. Tag Ankunft in Paro und Zusammentreffen mit Sikkim-Gruppe
Übernachtung in Paro
3. Tag Nationalmuseum im TaDzong Wachturm, Besuch des ParoDzongs, Fahrt zu den Ruinen des DrukgyelDzong, Rundgang durch Paro
Übernachtung in Paro
4. Tag Tsechu Festival – das wichtigste religiöse Fest Bhutans
Übernachtung in Paro
5. Tag Ausflug zum Takshang Tigernest Kloster, Weiterfahrt nach Thimphu
Übernachtung in Thimphu
6. Tag Besichtigung einer traditionellen Papierfabrik und einer Weberei, Besuch der Nationalen Gedächtnis Chorten, ZorigChusum Kunstlerschule, ThangtongDewachen Nonnenkloster, TashichhoDzong Klosterfestung
Übernachtung in Thimphu
7. Tag PunakhaDzong, ChimiLhakang Tempel – dem heiligen Irren Bhutans gewidmet
Übernachtung in Wangdi
8. Tag WangduephodrangDzong, Fahrt nach Trongsa
Übernachtung in Trongsa
9. Tag TrongsaDzong Klosterfestung und Ta-Dzong Wachturm, Ausflug zum KuengaRabten Palast
Übernachtung in Trongsa
10. Tag Fahrt nach Jakhar, Besichtigung einer Yatha Weberei, JakharDzong
Übernachtung in Bumthang
11. Tag Exkursionen im heiligen Bumthang Tal: KurjeLhakang Tempel, TamshingLhakang Tempel, Marktplatz von Bumthang
Übernachtung in Bumthang
12. Tag Fahrt nach Mongar, Besichtigung des MongarDzong
Übernachtung in Mongar
13. Tag Fahrt nach Trashigang, Unterwegs Besuch des Drametse Klosters – Ursprungsort des DrametseNgaChham Maskentanzes, Besuch des Dzong in Trashigang
Übernachtung in Trashigang
14. Tag GomKora Tempel, Tagesausflug nach Trashiyangtse: Weber-Dorf Doksum, Trashiyangtse Rundgang mit Dzong, Weiße Stupa ChortenKora
Übernachtung in Trashigang
15. Tag Fahrt durch das VogeltalKhaling nach SamdrupJongkhar in Indien
Übernachtung in SamdrupJongkhar
16. Tag Weiterfahrt nach Guwahāti, Besichtigung des Kamakhya Tempel, abends Flug nach Delhi
Übernachtung in Delhi
17. Tag Delhi Besichtigung: Mahatma Gandhi Gedenkstelle, Rotes Fort, JamaMasjid Moschee, QutubMinar Abends Transfer Flughafen. Mitternacht Rückflug nach Deutschland
Flug
18. Tag Rückflug nach München o Frankfurt, Ankunft am Morgengogoo



Sikkim & Bhutan

Reisetermine

Termine 2025/2026

BCT 2591530	Sa, 28. März 2025 – Mo 20. April 2015 ParoTsechu Di 08.- Sai 12.April 2025	Sikkim& Bhutan	24 Tage
BCT 2591533	So, 21. Sept 2025 – Di 14. Okt 2015 ThimphuTsechu Do 2.- Sa 4.Oktober 2025	Sikkim& Bhutan	24 Tage
BCT 2691530	März/April 2026. Termin Paro Tsechu 2026 steht im August des Vorjahres fest. Vormerkung für diese Reise möglich.		

Kurzübersicht „Sikkim& Bhutan“ – 24 Tage Studienreise

1. Tag Abends Flug von Frankfurt nach Delhi, Ankunft am Morge
Flug
2. Tag Ankunft in Delhi, Transfer zum Hotel, Stadtrundfahrt Delhi: Mahatma Gandhi Gedenkstelle, Rotes Fort, JamaMasjid Moschee, QutubMinar Turm
Übernachtung in Delhi
3. Tag Flug nach Baghdora, Fahrt nach Darjeeling, Besichtigung einer Teemanufaktur, Aussichtspunkt für die 3 Achtausendender Berge
Übernachtung in Darjeeling
4. Tag Sonnenaufgang am Tiger Hill, Besuch des Ghoom Klosters, Fahrt mit dem Toy Train, Himalaya Zoo mit Roten Pandas, TibeteanRefugeeandHandicraftCentre, BhutiaBasti Kloster
Übernachtung in Darjeeling
5. Tag Heiße Quellen von Reshi&Kahdosangphu Feen Höhle, Pemayangtse Kloster (Kloster der erhabenen Lotusblüte), Ruinen von Rabdentse
Übernachtung in Pelling
6. Tag Tashiding Kloster mit gemeißelten Stein-Mandalas, Rumptek Kloster, Sitz des tibetischen Karmapa
Übernachtung in Gangtok
7. Tag Enchey Kloster, Do DrulChorten mit vergoldetem Sikhara Turm, Besuch des Zentrums für traditionelles Handwerk, Abendmarkt in Kalimpong
Übernachtung in Kalimpong
8. Tag Blumenfarm, Dr. GrahamsHomes Missionsschule, Durbin Dara Kloster
Übernachtung in Chalsa
9. Tag Grenzüberfahrt nach Bhutan, Phuntsholing, das Handelszentrum Bhutans, Weiterfahrt ins Paro-Tal
Übernachtung in Paro
10. Tag Nationalmuseum im TaDzong Wachturm, Besuch des ParoDzongs, Fahrt zu den Ruinen des DrukgyelDzong, Rundgang durch Paro
Übernachtung in Paro
11. Tag Tsechu Festival – das wichtigste religiöse Fast Bhutans
Übernachtung in Paro (bei Okt. Im Thimphu)
12. Tag Ausflug zum Takshang Tigernest Kloster, Weiterfahrt nach Thimphu
Übernachtung in Thimphu
13. Tag Besichtigung einer traditionelle Papierfabrik und einer Weberei, Besuch der Nationalen Gedächtnis Chorten, ZorigChusum Künstlerschule, ThangtongDewachen Nonnenkloster, TashichhoDzong Klosterfestung
Übernachtung in Thimphu
14. Tag PunakhaDzong, ChimiLhakang Tempel – dem heiligen Irren Bhutans gewidmet
Übernachtung in Wangdi
15. Tag WangduephodrangDzong, Fahrt nach Trongsa
Übernachtung in Trongsa
16. Tag TrongsaDzong Klosterfestungund Ta-Dzong Wachturm, Ausflug zum KuengaRabten Palast
Übernachtung in Trongsa

Sikkim & Bhutan



17. Tag Fahrt nach Jakhar, Besichtigung einer Yatha Weberei, JakharDzong
Übernachtung in Bumthang
18. Tag Exkursionen im heiligen Bumthang Tal: KurjeLhakang Tempel, TamshingLhakang Tempel, Markt-
platz von Bumthang
Übernachtung in Bumthang
19. Tag Fahrt nach Mongar, Besichtigung des MongarDzong
Übernachtung in Mongar
20. Tag Fahrt nach Trashigang, Unterwegs Besuch des Drametse Klosters – Ursprungsort des DrametseN-
gaChham Maskentanzes, Besuch des Dzong in Trashigang
Übernachtung in Trashigang
21. Tag Tagesausflug nach Trashiyangtse. GomKora Tempel, Weberei Dorf Doksum, Trashiyangtse Rund-
gang mit Dzong, Weiße Stupa ChortenKora
Übernachtung in Trashigang
22. Tag Fahrt durch das VogeltalKhaling nach SamdrupJongkhar in Indien
Übernachtung in SamdrupJongkhar
23. Tag Weiterfahrt nach Guwahati, Besichtigung des Kamakhya Tempel, abends Flug nach Delhi
Übernachtung in Delhi
24. Tag Rückflug nach Frankfurt o. München, Ankunft am selben Tag

Bei Oktobertermin besuchen wir das Tsechu Klosterfest in der Hauptstadt Thimphu. Dadurch ändert sich die Reihenfolge des Programms von Tag 11 bis Tag 13.

Voraussichtliche Flugzeiten (April)

Im Land des Donnerdrachens - 18 Tage Bhutan Studienreise

München – Delhi	12:10 – 23:30 (+1)	(7:30h)	Lufthansa	LH 762
Frankfurt – Delhi	13:30 - 01.00 (+1)	(8:00 h)	Lufthansa	LH 760
Delhi – Paro	05.10 – 07:40 Uhr	(2:20h)	Drukair	KB 203
Guwahāti – Delhi	15:30 – 18:25 Uhr	(2:55h)	Air India	AI 890
Delhi – München	01:20 – 06:05 Uhr	(8:35h)	Lufthansa	LH 763
Delhi – Frankfurt	02:05 – 08:10 Uhr	(8:50h)	Luffhansa	LH 761

Sikkim& Bhutan - 24 Tage Studienreise

Frankfurt – Delhi	21:15 – 08:30(+1) Uhr*	(7:35h)	Air India	AI 120
Delhi – Bagdogra	11:00 – 12:55 Uhr	(1:55h)	Air India	AI 879
Guwahāti – Delhi	15:30 – 18:25 Uhr	(2:55h)	Air India	AI 890
Delhi – Frankfurt	13:35 – 18:40 Uhr	(8:55h)	Air India	AI 121

*+1 = Nachtflug mit Ankunft am nächsten Tag

Flugzeiten für April = Sommerzeit. Bei Abflug in März/Winterzeit leichte geänderte Flugzeiten.



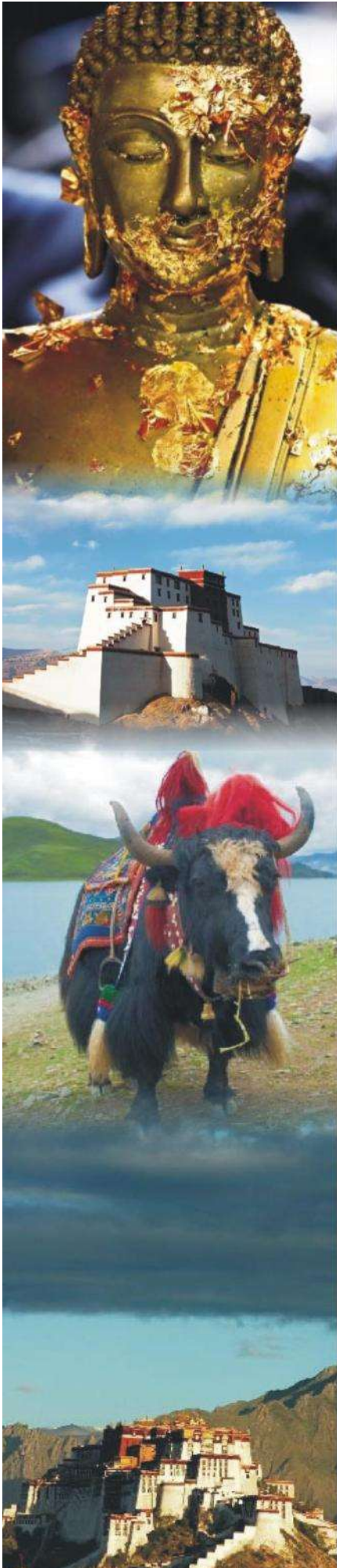
Sikkim & Bhutan

Leistungen: „Im Land des Donnerdrachen“ – 18 Tage Bhutan Studienreise

Beförderung, Übernachtungen, ...	Besichtigungen & Aktivitäten	Reisepreise & Termine
<ul style="list-style-type: none"> ❖ Hinflug Frankfurt – Delhi oder München – Delhi mit der Lufthansa ❖ Flug Delhi – Paro (Druk Air) ❖ Flug Guwahāti – Delhi ❖ Rückflug Delhi – München LH ❖ Rückflug Delhi – Frankfurt LH ❖ Flughafensteuern ❖ Kerosinzuschlag (Stand Aug24) ❖ 3 Übernachtungen in Paro ❖ 2 Übernachtung in Thimphu ❖ 1 Übernachtung in Wangdi ❖ 2 Übernachtungen in Trongsa ❖ 2 Übernachtungen in Bumthang ❖ 1 Übernachtung in Mongar ❖ 2 Übernachtung in Trashigang ❖ 1 Übernachtung in Samdrup ❖ 2 Übernachtungen in Delhi ❖ Vollpension in Bhutan ❖ Frühstück im Indien ❖ Fahrten im Minibus / Jeep ❖ Stadtrundfahrt Delhi ❖ Deutscher Studienreiseleiter der BCT-Touristik ❖ Auslandskrankenversicherung ❖ Informationsmaterial 	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Nationalmuseum Paro ❖ ParoDzong ❖ Ruinen des DrukgyelDzong ❖ Tsechu Fest in Paro ❖ TakshangTiegernest ❖ trad. Papierfabrik & Weberei ❖ Nationale Gedächtnis Chorten ❖ ZorigChusum Künstlerschule ❖ ThangtongDewache Kloster ❖ TashichhoDzong ❖ PunakhaDzong ❖ ChimiLhakang Tempel ❖ WangduephodrangDzong ❖ TrongsaDzong ❖ KuengaRabten Palast ❖ Yatha Weberei ❖ JakharDzong ❖ Bumthang Tal ❖ KurjeLhakang Tempel ❖ TamshingLhakang Tempel ❖ MongarDzong ❖ Drametse Kloster ❖ TrashigangDzong ❖ GomKora Tempel ❖ Weber Dorf Doksum ❖ TrashiyangtseDzong ❖ Weiße Stupa ChortenKora ❖ Guwahāti Besichtigung ❖ Rotes Fort ❖ JamaMasjid Moschee ❖ QutubMinar 	<p>Termine 2025</p> <p><u>Reise Nr. 2597520</u> 18 Tage Lufthansa ab Frankfurt Sa, 5. April – Di, 22. April 2025 Doppelzimmer 6498 Euro Lufthansa ab München Sa, 5. April – Di, 22. April 2025 Doppelzimmer 6698 Euro</p> <p><u>Reise Nr. 2597523</u> 18 Tage Lufthansa ab Frankfurt So, 29. Sept. – Mi, 15. Okt. 2025 Doppelzimmer 6598 Euro Lufthansa ab München So, 29. Sept. – Mi, 15. Okt. 2025 Doppelzimmer 6698 Euro</p> <p>Der Einzelzimmerzuschlag (falls gewünscht) beträgt 600 Euro.</p> <p><i>Mindestteilnehmerzahl: 12 Pers.</i> <i>Maximalteilnehmerzahl: 18 Pers.</i> Änderungen vorbehalten.</p> <ul style="list-style-type: none"> ❖ Im Preise enthalten sind alle Steuern, Gebühren und Kerosinzuschläge. Stand: 1. Aug. 2024 ❖ Es fallen keine weiteren Kosten für Besichtigungen an.

Zusätzliche Leistungen: „Sikkim & Bhutan“ – 24 Tage Studienreise

Beförderung, Übernachtungen,	Besichtigungen & Aktivitäten	Termine 2025
<ul style="list-style-type: none"> ❖ Flug Frankfurt-Delhi-Frankfurt (statt München) mit Air India ❖ Flug Delhi – Baghdora (statt Delhi – Paro) ❖ 2 Übernachtungen in Darjeeling ❖ 1 Übernachtung in Pelling ❖ 1 Übernachtung in Gangtok ❖ 1 Übernachtung in Kalimpong ❖ 1 Übernachtung in Chalsa ❖ Fahrt mit dem Toy Train 	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Makaibari Teemanufaktur ❖ Ghoom Kloster ❖ Himalaya Zoo ❖ Bhutia Kloster ❖ Kahdosangphu Feenhöhle ❖ Pemayangtse Kloster ❖ Ruinen von Rabdentse ❖ Tashiding Kloster ❖ tibetisches Rumptek Kloster ❖ Do DrulChorten ❖ Blumenfarm ❖ Dr. GrahamsHomes ❖ Durbin Dara Kloster 	<p><u>Reise Nr. 2591530</u> 24 Tage Air India ab Frankfurt Sa, 29. März – Mo, 21. Apr. 2025 Doppelzimmer 7598 Euro</p> <p><u>Reise Nr. 2591533</u> 24 Tage Air India ab Frankfurt So, 21. Sept – Di, 14. Okt. 2025 Doppelzimmer 7598 Euro</p> <p>Der Einzelzimmerzuschlag (falls gewünscht) beträgt 850 Euro.</p>



Tashi Delek!

Willkommen in Tibet

Im Himalaya, auf dem Dach der Welt, liegt Tibet.

Eingebettet in eine märchenhafte und unberührte Bergwelt präsentiert sich die Heimat des Dalai Lama – das Ursprungsland des tantrischen Vajrayana-Buddhismus.

Begleiten Sie uns zum Potala-Palast, der einst vom Dalai Lama bewohnt wurde und als der heiligste Ort im tibetischen Buddhismus gilt. Er gehört ebenso zum Weltkulturerbe der UNESCO, wie das Kloster Jokhang, oder die einstige Sommerresidenz Norbulinka.

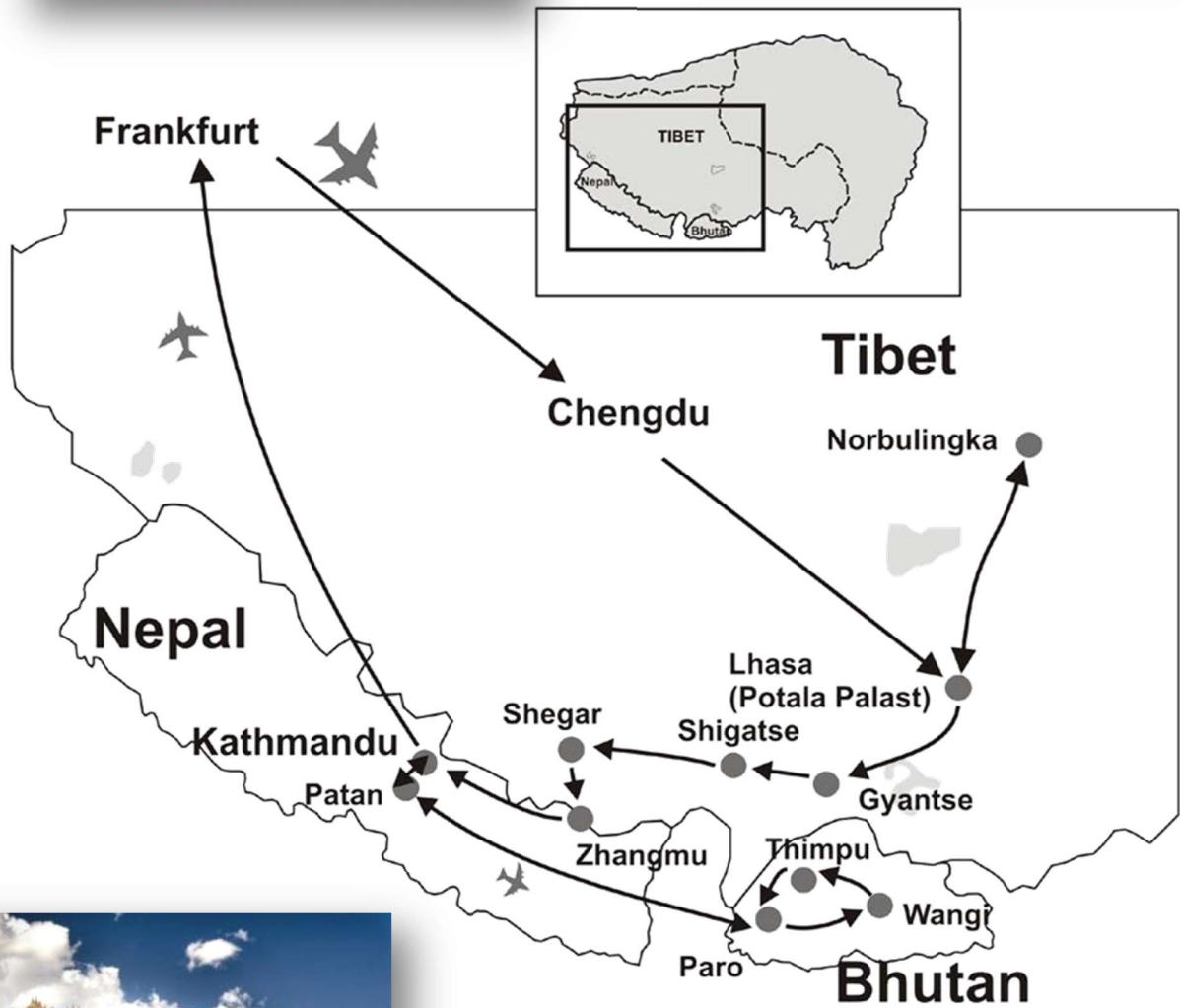
Lassen Sie sich verzaubern von der Gastfreundschaft der Tibeter und sehen Sie die malerischen Berglandschaften, die für so manchen Film Kulisse waren.

Willkommen in Tibet!

Ihr Team der BCT - Touristik.

Königreiche im Himalaya

24 Tage Bhutan, Nepal & Tibet



Highlights dieser Fahrt

- Tibet – Dach der Welt
- Nepals Königsstädte Kathmandu, Bhaktapur & Patan
- Stupa von Bodnath
- Tibetische Klöster der „gelben“ & „roten“ Mützen
- Potala Palast in Lhasa
- Flug über die Gipfeln
- Überlandfahrt über die Himalayapässe

1. Tag: Abflug von Frankfurt

Abflug abends von Frankfurt am Main nach Chengdu mit Air China.

2. Tag: Pandas in Chengdu

Mit unserem Flug erreichen wir heute Chengdu in China. Vom Flughafen aus geht es ersteinmal zum Hotel, bevor wir uns einer berühmten Sehenswürdigkeit der Stadt widmen: dem Panda-Reservat Wolong.

Früher fand man den Großen Panda in ganz Südchina. Heute beschränkt sich die Zahl auf weniger als 1000 Exemplare. Der größte Teil lebt in der Provinz Sichuan. Man hat nicht nur die Möglichkeit Pandas hautnah zu sehen, sondern die unberührte Landschaft des Nationalparks gibt uns einen Grund mehr das Reservat mit Pandas zu besuchen.

3. Tag: Flug nach Lhasa

Mit Air China geht es heute von Chengdu nach Tibet.

Lhasa, die traditionelle Hauptstadt von Tibet und die Hauptstadt der autonomen Region Tibet, ist mit einer Fläche von 544 Quadratkilometern zugleich die größte Stadt dieser Region. Sie ist das politische, wirtschaftliche, kulturelle und religiöse Zentrum Tibets. Lhasa bedeutet wörtlich „Der Platz der Götter“. Die Stadt liegt am Fuße des Mount Gephel, am nördlichen Ufer des Flusses Lhasa, einem Nebenfluss des Yarlung Tsangpo, auf einer Höhe von 3700 Metern und ist damit eine der höchstgelegenen Großstädte der Welt. Mit mehr als 3000 Sonnenstunden jährlich, ist Lhasa auch als „City of Sunshine“ bekannt. Es gibt eine Vielzahl von historischen Stätten und berühmten Reliquien in der

Königreiche im Himalaya

Termine 2025/26

„Königreiche im Himalaya“
24 Tage Bhutan, Nepal & Tibet

14. Sept. 2025 – 07. Okt. 2025
13. Sept. 2026 – 06. Okt. 2026

„Bhutan & Nepal“ – 14 Tage

24. Sept. 2025 – 07. Okt. 2025
23. Sept. 2026 – 06. Okt. 2026

Reiseroute:

Frankfurt – Chengdu – Lhasa – Gyantse – Shigatse – Shegar – Sakya – Kyrong – Kathmandu – Paro – Punakha – Wangdi – Thimphu – Paro – Frankfurt

eigentlichen Stadt und ihren Vororten, darunter den Potala-Palast, den Jokhang-Tempel, das Kloster Drepung. Das Kloster Sera und das Kloster Gandan sind weltberühmt. Die Stadt ist der traditionelle Sitz des Dalai Lama und der Paläste Potala und Norbulingka und wird im tibetischen Buddhismus als das heiligste Zentrum in Tibet betrachtet.

4. Tag: Lhasas – Potala Palast

Der legendäre, weltberühmte Potala-Palast befindet sich westlich des alten Lhasa und liegt auf einer Anhöhe. Er wurde ursprünglich im Jahre 640 während der Herrschaft von König Tsongtshen Gampo gebaut und wurde in seiner jetzigen Struktur im 17. Jahrhundert vom fünften Dalai Lama erweitert. Dieser heilige, dreizehn Stockwerke hohe Palast hat 1000 Zimmer mit kunstvollen Fresken des fünften Dalai Lama, verzierten Statuen und tibetischen Malereien. Der Potala-Palast war der Hauptsitz und gleichzeitig das Winterquartier der Dalai Lamas.

Norbulingka – der Sommerpalast

Norbulingka liegt in einem Vorort im Westen von Lhasa, wurde ab 1740 erbaut und umfasst 36 Hektar. Die ständigen Minister für Tibet während der Herrschaft der chinesischen Qing-Dynastie sollen den ersten Palast für den siebten Dalai Lama zur Erholung gebaut haben. Später bauten der achte, dreizehnte und der vierzehnte Dalai Lama ihre eigenen Paläste. Unter dem vierzehnten Dalai Lama entstand der „neue Palast“ der heutige Dandenmingju Palast.

5. Tag: Klöster Drepung & Sera

Wir besuchen zwei religiöse Stätten vor den Toren der Stadt Lhasa. Drei Kilometer nördlich liegt das Sera Kloster. Das Sera Kloster in Tibet, und sein von nach der Kulturrevolution ausgewanderten Mönchen in Indien gegründeter Schwestertempel sind wichtige Zentren der buddhistischen Lehre. Mit etwas Glück kann man hier eine der sogenannte „Mönchdebatten“ miterleben, in denen es um die Lehre Buddhas und die buddhistische Philosophie geht.

Weiter besuchen wir die Klosterstadt Drepung im Westen. Sie wurde im Jahr 1416 von einem der Tsongkhapa Jünger gegründet und war das größte und reichste Kloster der Gelbmützen. Drepung hatte vor der Kulturrevolution sieben Hochschulen und über 10.000 Mönche.

6. Tag: Jokhang-Tempel und Barkhor Street

Wir besuchen den Jokhang Tempel mitten in der Altstadt Lhasas. Das „Haus des Buddha“ ist das wichtigste Heiligtum Tibets und zieht jährlich viele tausend Pilger an. Die Architektur ist eine Mischung aus indischen, nepalesischen und chinesischen Einflüssen. Im Tempel stehen einige bedeutende buddhistische Statuen, die Mitgift zweier chinesischen Prinzessinnen aus dem 7. Jhd.

Danach: Besuch des Barkhor Bazars, des alten traditionellen tibetischen Marktes im Zentrum Lhasas. Nachmittags gibt es ausreichend Freizeit für eigene Erkundungen.

7. Tag: Yamdrok-See & Gyantse

Am Friendship Highway gibt es mehrere phänomenale Aussichtspunkte, zum Beispiel auf den Yam-



Königreiche im Himalaya

drokTso, den größten der drei heiligen Seen Tibets. Er trägt die Beinamen Jadesee, für seine Farbe, und Korallensee wegen seiner zerklüfteten Uferlinie. Umgeben ist der See von fruchtbarem, grünem Weideland. Er ist sehr fischreich und u. a. lebt hier eine Karpfenart, die für ihr zartes, wohlschmeckendes Fleisch bekannt ist. Der Legende nach ist der Yamdrok-See die Verwandlung einer buddhistischen Gottheit. Am Westufer steht dann auch mit dem Samding Kloster das einzige Kloster Tibets mit einer weiblichen reinkarnierten Äbtissin. Vorbei an gewaltigen Gletschern und tibetischen Dörfern führt die Strecke weiter nach Gyantse.

8. Tag: Gyantse bis Shigatse

In Gyantse warten zwei Höhepunkte auf Sie. Das erste ist Gyantse Dzong, eine historische Klosterfestung aus dem 14. Jhd. Um 1904 diente sie als Verteidigungsanlage gegen den Angriff der Briten im Tibet-Feldzug, wobei sie größtenteils zerstört wurde. Dennoch bietet Sie einen überwältigenden Ausblick über die Stadt Gyantse und das umgebende Nyang Chu Tal. Sehr sehenswert ist auch Kumbum, die „Hunderttausend heiligen Bilder“, ein Teil des PangoChorten Klosters. Getreu dem Namen finden sich hier zahlreiche buddhistische Wandgemälde. Weiterhin Bestandteil des Klosters ist eine große goldenen Stupa die mehrere Kapellen beinhaltet. Gegen Abend erreichen Sie Shigatse

9. Tag: Shigatse

Shigatse ist die zweitgrößte Stadt Tibets. Hier wartet das Tashilhunpo Kloster auf Sie, eines der größten Klöster Tibets und Sitz des Panchen Lama. Während der chinesischen Kulturrevolution litt zwar auch dieses Kloster, der zentrale Teil der Klosteranlage blieb aber zum größten Teil erhalten und wurde in den 90er Jahren restauriert. Sehenswert sind hier die große Maitreya-Halle und die Grabstupas der Panchen Lamas. Besonders beeindruckend ist die große sitzende Buddhastatue aus Gold und Bronze, die mit Edelsteinen und

Korallen dekoriert ist. Sie ist die zweitgrößte ihrer Art weltweit.

10. Tag: Shegar bis Sakya

Noch in Shigatse besuchen wir das Kloster Sakya, bevor wir nach Shegar aufbrechen. Sakya bedeutet „grauer Boden“, und vor diesem Untergrund hebt sich dieses ehrwürdige Kloster mit seinen rot, weiß und grau gestreiften Wänden ab. Das Kloster wurde im 11. Jahrhundert gegründet und die von ihm ausgehende Sakyapa-Schule des tibetischen Buddhismus dominierte einst das ganze Land.

11. Tag: Pigutso-See

Ihr heutiges Ziel ist der Pigutso-See. Er liegt im Kreis Gyrong im Süden Tibets. Er befindet sich etwa sechzig Kilometer nördlich des Shishapangma Berges und vierzig Kilometer südlich vom Fluss „YarlungZangbo in einer Höhe von etwa 4580 Metern. Der See hat eine Fläche von 284,4 Quadratkilometern und ist damit der größte See im Shigatse-Gebiet. Der See Pigutso ist ein Salzwassersee.

Der Berg Shishapanma liegt im Kreis Nyalam in Tibet auf einer Höhe von 8027 Meter. Er befindet sich in der Mitte des Himalaya-Gebirges und ist der niedrigste unter den Achtausendern. Der tibetische Name des Berges bedeutet übersetzt so viel wie: „der Bereich oberhalb der grasbewachsenen Ebene“. Dies beschreibt auch ziemlich genau die Ansicht, die sich dem Betrachter bietet, wenn man das Gebirge aus dem Norden anfährt.

Nach dem Erdbeben von 2015 wurde der bisherige Grenzübergang von Tibet nach Nepal gesperrt und ein neuer in Kyrong eröffnet. Zuvor führte durch die Stadt eine der wichtigsten Handelsstraßen zwischen Tibet und Nepal. Nach der Eröffnung des Grenzüberganges in Kyrong können nun auch einheimische und ausländische Besucher diesen Weg nutzen, der sie auch ein Stück über den Friendship Highway führt.

Das Kyrong-Tal hat eine ungefähre Länge von 93 Kilometern und befindet sich im Süden des Himalaya-

Gebirges. Berühmt ist die Stadt für sein mildes Klima und die für das tibetische Hochland eher untypisch üppige Vegetation.

12. Tag: Nach Kathmandu

Heute kommen wir zur Einreisekontrollstation in Kyrong, wo wir uns von unserem tibetischen Guide und Fahrer verabschieden und auf unsere nepalesischen Begleiter stoßen, die uns nach Kathmandu bringen.

Kathmandu, die Stadt auf dem Dach der Welt ist die Hauptstadt Nepals. Inmitten der Bergketten des Himalaya trifft man hier auf eine faszinierende kulturelle Vielfalt und eine atemberaubende Landschaft, in der die Bergketten den Himmel berühren. Kathmandu liegt im Zentrum eines Tals voller historischer Sehenswürdigkeiten, alt ehrwürdiger Tempel, goldener Pagoden und beschaulicher Dörfer.

13. Tag: Kathmandu

In Kathmandu möchten wir Sie auf eine Stadtrundfahrt entführen. Hierbei werden wir den weltbekannten Swayambhunath Tempelkomplex, ein UNESCO Weltkulturerbe, besuchen. Man geht davon aus, dass Swayambhunath bereits vor 2500 Jahren entstanden ist und der Ausgangspunkt für die Besiedelung des Kathmandu-Tales war. Flankiert von zwei hinduistischen Türmen überragt sein Stupa mit den aufgemalten Augen die Stadt. Aufgrund seiner Affenpopulation wird Swayambhunath auch „Tempel der Affen“ genannt.

Weiter geht es zum Durbar-Platz, dem Herzen der Stadt. Der Gebäudekomplex war die Residenz der Nepalesischen Königsfamilie bevor der neuere Narayanhiti Palast fertiggestellt wurde. Über 50 verschiedene Tempel säumen den Platz.

14. Tag: Stupa von Bodnath

Im östlichen Teil des Tals von Kathmandu trifft man auf eines der atemberaubendsten und weltweit bekanntesten Monumente Nepals, dem Stupa von Bodnath. Er liegt an einem alten Pilger und Handelsweg, der etwa 8 km östlich von

Königreiche im Himalaya



Kathmandu in Richtung Tibet verläuft. Viele Legenden befassen sich mit der Errichtung der riesigen Stupa von Bodnath. Eine der wichtigsten Legenden erzählt von einem König, der sich durch eine List von seinem eigenen Sohn töten ließ, um in einer Dürreperiode Wasser zu erbitten. Zur Sühne des unbeabsichtigten Vatermordes ließ der Sohn die beeindruckende Anlage, mit dem Stupa im Zentrum, errichten. Der Stupa ist interessanterweise nur bei einer der hier ansässigen Ethnien ein religiöses Heiligtum, den tibetischen Buddhisten im Tal von Kathmandu.

Patan (Lalitpur)

Patan ist eine der historisch bedeutendsten Städte im Tal von Kathmandu. In ihrer nahezu 2300 Jahre zurückreichenden Geschichte war sie noch bis Mitte des 18. Jh. die Hauptstadt des kleinen vom Rest Nepals unabhängigen Königreiches Lalitpur.

Das kulturelle und historische Zentrum Patans ist der Durbar-Bezirk (pers. auch Durbar, adlig od. königlich). Tatsächlich wird der Platz von dem historischen Palasthof dominiert. Patan war einst ein wirtschaftliches Zentrum, gelegen an zwei sich kreuzenden Handelsstraßen. Entlang der von Nord nach Süd verlaufenden Route dieser Handelsstraße reiht sich die beeindruckende dreiteilige Palastanlage, mit ihren kunstvollen, detaillierten Verzierungen, in eine ganze Reihe von Tempeln ein, deren bemerkenswerte Architektur mit prachtvollen Stupas und Pagoden den Platz zieren. Einer dieser Tempel ist der Macchendranath Tempel im Süden der Stadt. Macchendranath ist in Nepal die Entsprechung einer transzendenten Gottheit, die sowohl im Hinduismus als auch im Buddhismus u. a. als Avalokisvara in Erscheinung tritt. Entsprechend ist der Tempel ein Heiligtum für beide Religionen, deren Anhänger hier ihre Gebete sprechen.

15. Tag: Bhadgaon (Bhaktapur)

Bhadgaon, neben Kathmandu und Patan die dritte Königsstadt im Kathmandu-Tal, ist gleichzeitig die

Heimat und das religiöse Zentrum der Newar. Sie sind eine komplexe Mischung aus Hindu und den nepalesischen Buddhisten und ähnlich gestaltet ist auch die Welt ihrer Gottheiten. Sie sind die ursprünglichen Architekten der Pagoden, die sie aus der Form der Stupas entwickelten. Diese Tradition des Pagodenbaus verbreitete sich von hier aus über nahezu ganz Ostasien und findet sich selbst im Tausende von Kilometern entferntem Japan wieder. Die Rolle der religiösen Oberhäupter der Newar haben auserwählte junge Mädchen, die sogenannten Kumari, inne.

Die Anlage des Königspalastes umfasst einen eigenen Kumarihof, für den religiösen Kult der Newar. Sie ist ebenso wie die Palastanlage von Patan von einem Durbar-Bezirk umgeben und es findet sich eine Vielzahl von hinduistischen Tempeln in direkter Umgebung. Dazu gehören u. a. der Nyatapola-Tempel (nyatapola, wörtl. fünfstufig), der höchste Tempel des Kathmandu-Tals mit seiner 30 Meter hohen, fünfstöckigen, roten Pagode oder der Dattatreya-Tempel der dem Gott Dattatreya geweiht ist. Er ist die Verkörperung der drei Hauptgötter des Hinduismus Brahma, Vishnu und Shiva.

16. Tag: Wanderung im Kathmandu-Tal

Heute unternehmen Sie eine kleine Wanderung im Kathmandu-Tal mit Ausblick auf die umliegenden Gebirgsriesen des Himalaya und Einblick ins dörfliche und ländliche Leben der Nepalesen.

17. Tag Flug nach Bhutan

Am Morgen fliegen Sie nach Paro in Bhutan. Das Paro-Tal war in früheren Jahrhunderten immer wieder zwischen Tibet und Bhutan umkämpft und zur Verteidigung wurden hier zahlreiche Klosterfestungen errichtet, die sogenannten Dzongs. Diese förderten aber gleichzeitig auch das kulturelle und religiöse Leben und waren und sind Verwaltungssitz der umliegenden Region. Heute ist das Paro-Tal mit seinen vielen Klöstern und Tempeln eines der heiligen Zentren

Bhutans und das Tor über das die meisten Besucher in das Bergparadies gelangen.

In Paro angelangt werden wir den großen Paro Dzong besuchen und im Anschluss im Nationalmuseum, welches in einem alten Wachturm untergebracht ist, mehr über die Kunst und Kultur Bhutans lernen.

18. Tag: Punakha

Heute werden wir das etwa 100 Kilometer von Paro entfernt gelegene Punakha besuchen, die Hauptstadt des Landes bis 1955. Hier werden Sie die örtliche Klosterfestung, den Punakha Dzong besichtigen. Der Dzong von Punakha war und ist das religiöse wie städtische Zentrum der Region. Über die Jahrhunderte wurde er mehrmals durch Naturkatastrophen und Feuer zerstört. Inzwischen wurde er in seiner ganzen Pracht wieder aufgebaut. Ebenfalls sehenswert ist der Chimi Lhakang, ein Tempel der dem heiligen Irren Bhutans gewidmet ist und den Chimi Lhakang Tempel. Dieser Tempel ist dem „Heiligen Irren“ von Bhutan geweiht.

19. Tag: Wangdi

Heute begeben wir uns nach Wangdi. Dort besichtigen wir den Wangdi Dzong, wo alljährlich das bekannte Tsechu Fest stattfindet, das wichtigste religiöse Fest in Bhutan und zugleich auch ein bedeutendes soziales Ereignis. Die sonst weit über die Täler verstreut leben Menschen kommen hier einzige Mal im Jahr alle zusammen. Am Abend fahren wir in die Hauptstadt Thimphu

20. Tag: Hauptstadt Thimphu

Thimphu ist mit 80.000 Einwohnern größte Stadt und Hauptstadt Bhutans. Hier haben Sie die Gelegenheit sich einen Eindruck vom Leben und Handwerk in Bhutan beim Besuch einer traditionellen Papierfabrik und der staatliche Kunstschule.

Die Nationale Gedächtnis Chorten wurde zu Ehren des verstorbenen Königs Jigme Dorji Wangchuck, dem Vater des heutigen Bhutans errichtet.



Königreiche im Himalaya

Zum Abschluss des Tages wartet der Tashichho Dzong auf Sie. Diese gewaltige Klosterfestung mit Wohn- und Verwaltungsgebäuden in der Ebene des Thimphu Tals beherbergt heute den Thronraum des Königs und ist Sitz mehrerer Ministerien.

21. Tag: Takshang „Tigernest“

Takshang heißt so viel wie „Tigernest“. Dieser Name führt sich auf eine Sage zurück, wonach dereinst der große Guru Padmasambhava auf einem Tiger hierher geflogen, um in einer Höhle hinter dem heutigen Kloster zu meditieren.

Das Tigernest, das sich in mehr als 900 Metern Höhe über dem Tal an eine fast senkrechte Felswand klammert, bietet einen wahrhaft majestätischen Anblick. Fast möchte man dieser Sage Glauben schenken, denn wie sonst soll der Guru wohl dort hinauf gekommen sein? Für die Mönche der vergangenen Jahrhunderte war der Abstieg ins Tal tatsächlich eine lange und nicht ungefährliche Unternehmung. Heute ist der Weg zum Kloster wesentlich besser erschlossen, aber die letzten Meter muss man immer noch zu Fuß oder auf einem Maultier erklimmen.

Am Abend fahren wir zurück nach Paro.

22. Tag Flug über den Himalaya

Heute fliegen Sie von Paro nach Kathmandu. Dieser Flug beschert Ihnen bei klarem Wetter ein wunderbaren Blick auf die Himalaya-Gebirgsketten (*Tipp: Flugplätze in Flugrichtung rechts mit Sitzplatz Nr. D, E oder F*).

Königlicher Palast

Nachmittags besuchen wir den ehemaligen Königlichen Palast. Nepal ist seit 2008 Demokratie und der König musste nach der Volksabstimmung innerhalb einer Woche den Palast für das Volk räumen.

Nachmittags haben Sie frei für letzte eigene Erkundungen in Kathmandu.

23. Tag: Heimreise

Aller Abschied fällt schwer, aber abends heißt es scheiden von der

faszinierenden Himalaya Region. Wir bringen Sie zum Flughafen, von wo aus Sie mit einem Zwischenstopp und einem Nachrückflug zurück nach Hause fliegen.

24. Tag: Ankunft Frankfurt

Am letzten Tag Ankunft auf den Frankfurter Flughafen.

Abflugzeit

Hinflug mit Air China nachmittags über Nacht. Ankunft am folgenden Morgen in Chengdu (CTU). Direktflug.
CA 432 FRA 14.15 – CTU 06:05 +1
Flugzeit ca. 09h50min. Airbus A330.

Temperatur, Klima:

Die Reise findet zur bestmöglichen Jahreszeit im Herbst statt, nach der Monsunzeit in Nepal und vor dem kalten Winter in Tibet. Eine kurze Übersicht der Temperaturen (T) und Niederschläge (Regen in mm) siehe BCT-Klimatabelle.

Kathmandu					
	T _{min}	T _{max}	rel. Feuchte	Rmm	RTage
Jan.	2	18	75.5	14.6	2
Febr.	4	20	74.7	23.1	2
März	7	25	60.6	37.8	2.2
April	11	29	59.4	69.8	3.2
Mai	16	30	65.7	145.5	6
Juni	19	29	74.9	302.2	11.4
Juli	20	29	83.2	495.9	16.4
Aug.	20	29	84.9	413.9	15
Sept.	19	28	83	289.5	10.3
Okt.	14	27	80.7	75.4	3
Nov.	8	23	77.8	9.2	0.9
Dez.	3	19	75.1	17.4	0.9

Lhasa					
	T _{min}	T _{max}	rel. Feuchte	Rmm	RTage
Jan.	0	18	34.5	1.5	1.3
Febr.	2.6	16.7	32.2	1.8	1.5
März	6.1	15.6	39.4	4.3	2.6
April	9.9	14.9	45.7	9	4.7
Mai	14.2	14.4	49.8	20	10.8
Juni	18.3	13.4	55.5	50	15.9
Juli	18.8	11.8	62.8	84	20.7
Aug.	18	11.5	64.6	89.4	22.1
Sept.	16.1	12.2	61.8	44.5	16
Okt.	10.9	14.8	51.8	10.9	5.5
Nov.	5	16.6	42.4	3.2	1.8
Dez.	1.1	17.9	37.8	2.3	1

Visum Nepal

Visa für die Einreise nach Nepal können am Flughafen in Kathmandu für umgerechnet ca. 40 US-Dollar beantragt werden. Ein Passbild ist dazu erforderlich.
Kosten 40 USD = ca. 38 Euro.

Visum Bhutan:

Das Visum für Bhutan kostet 40 USD (ca. 36 Euro) und wird direkt bei der Einreise am Flughafen erteilt.

Visum China & Tibet Permit:

2025: Visum ist frei. Es fallen nur Kosten für ein Tibet Permit von 40 USD an.

2026: Für den Besuch von Tibet ist ein chinesisches Visum und eine spezielle Tibet Permit erforderlich. Für beide zusammen belaufen sich die Kosten auf ca. 225 Euro. **Sie erhalten alle Unterlagen von uns. Das Tibet Permit wird von uns beantragt.**

Gesundheit, Impfungen:

Impfungen sind nicht vorgeschrieben.

Teilnehmer die an Herz- & Kreislaufproblem leiden bzw. ältere Teilnehmer sollten vor der Reiseanmeldung ihren Hausarzt wegen der Höhenlage in Tibet kontaktieren.

Alternativ bietet sich die kurze Form der Reise nur nach Bhutan & Nepal an (13 Tages Reise), bei der keine Höhen über 2000 m erreicht werden. Diese Reise ist leider nicht für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet.

Versicherungen:

Wir empfehlen eine Reiserücktrittskosten- und eine Auslandskrankenversicherung.

Mindestteilnehmer: 16 Personen
Maximalteilnehmer: 24 Personen

Königreiche im Himalaya



„Königreiche im Himalaya“ – 24 Tage Bhutan, Nepal & Tibet

Termine 2025/2026

BCT 2597730	So, 14. Sept. 2025 – Di, 07. Okt. 2025	„Königreiche im Himalaya“	24 Tage
BCT 2697730	So, 13. Sept. 2026 – Di, 06. Okt. 2026	„Königreiche im Himalaya“	24 Tage

Kurzübersicht

So	1.Tag	Abflug am Nachmittag ab Frankfurt nach Chengdu mit Air China. Flug Frankfurt – Chengdu
Mo	2.Tag	Ankunft in Chengdu. Transfer zum Hotel. Besuch der Pandas. Übernachtung in Chengdu
Di	3.Tag	Flug mit Air China von Chengdu nach Gonggar (Tibet). Transfer zum Hotel in Lhasa, nachmittags Frei zur Akklimatisierung. Übernachtung in Lhasa
Mi	4. Tag	morgens Potala Palast, nachmittags Norbulingka. Übernachtung in Lhasa
Do	5. Tag	Drepung Kloster, nachmittags Sera Kloster Übernachtung in Lhasa
Fr	6. Tag	Jokhang Tempel und Barkhor Street. Nachmittags Freizeit. Übernachtung in Lhasa
Sa	7. Tag	Fahrt über Freundschaft-Highway, Khama La Pass (4794 m) Karo Las pass (5045 m) mit Blick auf Yamdrok-Tso See vorbei an Tibetanischen Dörfern nach Gyantse Übernachtung in Gyantse
So	8. Tag	GyantseDzong (Festung) und Kumbum (Stupas, Kapellen) Fahrt nach Shigatse auf 3900 m Höhe zur zweitgrößten Stadt Tibets. Übernachtung in Shigatse
Mo	9. Tag	Ganztägiger Besuch des Tashilhunpo Klosters, eines der größten Klöster Tibets. Übernachtung in Shigatse
Di	10. Tag	130 km Fahrt zum Sakya Kloster. Weiter über Gyantse L. Pass (5220 m) nach Shegar Übernachtung in Shegar
Mi	11. Tag	Fahrt zum Pigutso See. Ausblick vom Shisha Panma. Danach Besuch des Jilong Tals. Weiter nach Kyrong. Übernachtung in Kyrong
Do	12. Tag	Einreise nach Nepal, Fahrt nach Kathmandu. Übernachtung in Kathmandu
Fr	13. Tag	Swayambhunath Stupa und Kathmandu Durbar-Platz. Übernachtung in Kathmandu
Sa	14. Tag	Pashupatinath Tempel und Bodnath Stupa. Nachmittags Patan mit Durbar Square Übernachtung in Kathmandu
So	15. Tag	Ausflug nach Bhaktapur mit Durbar Square. Nachmittags Freizeit Übernachtung in Kathmandu
Mo	16. Tag	Wanderung im Kathmandu-Tal Übernachtung in Kathmandu
Di	17. Tag	Flug nach Paro, Besuch des ParoDzong und des Nationalmuseum Übernachtung in Paro o. Thimphu
Mi	18. Tag	Fahrt nach Punakha, PunakhaDzong, ChimiLhakang – Tempel des „Heiligen Irren“ Übernachtung in Wangdi oder Punakha
Do	19. Tag	Besuch des WangdiDzong. Abends Fahrt nach Thimphu Übernachtung in Thimphu



Königreiche im Himalaya

- Fr 20. Tag Besuch einer traditionellen Papierfabrik und der Künstlerschule ZorigChusum, Nationale Gedächtnis Chorten, Thimphu Dzong, zwischendurch Zeit für Besuch des Thimphu Klosters
Übernachtung in Thimphu
- Sa 21. Tag Fahrt & Wanderung zum Tigernest Kloster Takshang
Übernachtung in Paro
- So 22. Tag Flug von Paro nach Kathmandu. Besichtigung des königliches Palastes in Kathmandu.
Übernachtung in Kathmandu
- Mo 23. Tag Transfer zum Flughafen. Nachrückflug mit Zwischenstopp nach Frankfurt
Nachrückflug
- Di 24. Tag Ankunft in Frankfurt.

Leistungen „Königreiche im Himalaya“ – 24 Tage Bhutan, Nepal & Tibet

Leistungen

- ❖ Flüge mit Air China: Frankfurt–Chengdu Chengdu–Gongaar
- ❖ Flug mit Air China Kathmandu–Chengdu–Frankfurt oder Flug mit Qatar Airways Kathmandu–Doha–Frankfurt
- ❖ alle Flugsteuern & Gebühren
- ❖ Kerosinzuschläge
- ❖ Hotelunterbringung in 4* Hotels in Kathmandu und Lhasa
- ❖ Hotelunterbringung in 3*/4* Hotels in Bhutan
- ❖ Hotelunterbringung in einfachen 2* & 3* Hotels bei Überlandfahrt von Kathmandu nach Lhasa
- ❖ 1 Übernachtung in Chengdu
- ❖ 4 Übernachtungen in Lhasa
- ❖ 1 Übernachtung in Gyantse
- ❖ 2 Übernachtungen in Shigatse
- ❖ 1 Übernachtung in Shegar
- ❖ 1 Übernachtung in Kyrong
- ❖ 6 Übernachtung in Kathmandu
- ❖ 5 Übernachtungen in Bhutan
- ❖ alle Übernachtung mit Frühstück
- ❖ 5× Mittagessen & 5× Abendessen Vollpension in Bhutan
- ❖ alle Transfers und Ausflüge mit Bussen, Jeeps oder Taxi
- ❖ Überlandfahrt Lhasa–Kathmandu

- ❖ Milarepa Höhle (wetterabhängig)
- ❖ Eintrittsgelder Bhutan ParoDzong National Museum PunakhaDzong WangdiDzong ZorigChusum Thimphu Dzong
- ❖ Eintrittsgelder Nepal Kathmandu Patan Bhaktapur
- ❖ Eintrittsgelder Tibet Potala Palast Norbulingka Palast Jokhang Tempel Sera Kloster Drepung Kloster GyantseDzong GyantseKumbum Tashilhunpo Kloster Sakya Kloster Pigutso See
- ❖ Informationsmaterial
- ❖ BCT Studienreiseleiter
- ❖ Auslandsrankenversicherung
- ❖ Reisepreise inklusive aller Eintritte und Ausflüge.
- ❖ Reisepreis inklusive aller Kerosinzuschläge und Steuern. Stand: 1. August 2024

Reisepreise & Termine 2024

Reise Nr. 2597730 24 Tage
So, 14. Sept – Di, 07. Okt 2025
Doppelzimmer 7598 Euro

Reisepreise & Termine 2025

Reise Nr. 2697730 24 Tage
So, 13. Sept – Di, 06. Okt 2026
Doppelzimmer 7698 Euro

Einzelzimmerzuschlag (sofern gewünscht) 980 Euro

Mindestteilnehmerzahl: 16 Pers.
Max. Teilnehmerzahl: 24 Pers.
Änderungen vorbehalten.

Visumkosten:

Visum Nepal (für mehrmalige Einreise) 40 USD = ca. 38 Euro (zahlbar bei Einreise)

Visum China + Tibet Permit 2025 nur Tibet Permit 40 Euro China ist für D,AT,CH visumfrei

Visum China + Tibet Permit 2026 (Das Visum und das Tibet Permit werden von BCT für Sie beantragt.) ca. 225 Euro

Visum Bhutan:
40 USD =ca.36 Euro

Die Visakosten für alle 3 Länder zusammen belaufen sich auf 2025: ca.100 Euro

Falls Visumfreiheit China nicht verlängert wird ab 2026: ca. 300 Euro.

Bhutan & Nepal



„Bhutan & Nepal“ – 14 Tage

Hierbei handelt es sich um eine verkürzte Form unserer großen Himalaya Rundreise ohne Tibet. Alle besuchten Orte in Nepal und Bhutan liegen unter 2000 m Höhe. Für diese Kurzform der Reise ist also keine Höhenanpassung erforderlich. Somit eignet sich diese verkürzte Route besonders auch für Teilnehmer, die aufgrund der Höhenlage (z.B. wegen Herz-Kreislauf Problemen) nicht mit nach Tibet fahren können oder wollen.

Termine 2025 / 2026

BCT 2597720	, Mi, 24. Sep. 2025 – Di, 07. Okt. 2025	„Bhutan & Nepal“	14 Tage
BCT 2597720	, Mi, 23. Sep. 2025 – Di, 06. Okt. 2026	„Bhutan & Nepal“	14 Tage

Kurzübersicht

Mi	1. Tag	Abflug von Frankfurt nach Nepal. Flug Frankfurt–Kathmandu
Do	2. Tag	Ankunft in Kathmandu. Freizeit zur akklimatisierung. Übernachtung in Kathmandu
Fr	3. Tag	Swayambhunath Stupa und Kathmandu Durbar-Platz. Übernachtung in Kathmandu
Sa	4. Tag	Pashupatinath Tempel und Bodnath Stupa. Nachmittags Patan mit Durbar Square Übernachtung in Kathmandu
So	5. Tag	Ausflug nach Bhaktapur mit Durbar Square. Nachmittags Freizeit Übernachtung in Kathmandu
Mo	6. Tag	Wanderung im Kathmandu-Tal Übernachtung in Kathmandu
Di	7. Tag	Flug nach Paro, Besuch des ParoDzong und des Nationalmuseum Übernachtung in Paro
Mi	8. Tag	Fahrt nach Punakha, PunakhaDzong, ChimiLhakang – Tempel des „Heiligen Irren“ Übernachtung in Wangdi oder Punakha
Do	9. Tag	Besuch des WangdiDzong. Abends Fahrt nach Thimphu Übernachtung in Thimphu
Fr	10. Tag	Besuch einer traditionellen Papierfabrik und der Künstlerschule ZorigChusum, Nationale Gedächtnis Chorten, Thimphu Dzong, zwischendurch Zeit für Besuch des Thimphu Klosters Übernachtung in Thimphu
Sa	11. Tag	Fahrt & Wanderung zum Tigernest Kloster Takshang Übernachtung in Paro
So	12. Tag	Flug von Paro nach Kathmandu. Besichtigung des königliches Palastes in Kathmandu. Übernachtung in Kathmandu
Mo	13. Tag	Transfer zum Flughafen. Nachrückflug nach Frankfurt Nachrückflug
Di	14. Tag	Ankunft in Frankfurt.



Bhutan & Nepal

Leistungen: „Bhutan & Nepal“ – 14 Tage

Leistungen

- ❖ Flug Frankfurt-Kathmandu-Frankfurt mit Oman Air via Muscat
- ❖ Flug Kathmandu-Paro-Kathmandu mit Druk Air
- ❖ alle Flugsteuern & Gebühren-Kerosinzuschlag

- ❖ 6 Übernachtungen in Kathmandu mit Frühstück
- ❖ 5 Übernachtungen in Bhutan Mit Vollpension

- ❖ alle Transfers und Ausflüge mit Bussen, Jeeps oder Taxi

- ❖ BCT Studienreiseleiter
- ❖ Informationsmaterial
- ❖ Auslandskrankenversicherung

- ❖ Milarepa Höhle (wetterabhängig)
- ❖ Eintrittsgelder Bhutan
ParoDzong
National Museum
PunakhaDzong
WangdiDzong
ZorigChusum
Thimphu Dzong
- ❖ Eintrittsgelder Nepal
Kathmandu
Patan
Bhaktapur

- ❖ Reisepreise inklusive aller Eintritte und Ausflüge.
- ❖ Reisepreis inklusive aller Kerosinzuschläge und Steuern.
Stand: 1. Oktober 2019

Reisepreise & Termine 2024

Reise Nr. 2597720 14 Tage
Mi, 24. Sept – Di, 07. Okt 2025
Doppelzimmer 4998 Euro

Reisepreise & Termine 2026

Reise Nr. 2697720 14 Tage
Mi, 23. Sept – Di, 06. Okt 2026
Doppelzimmer 4998 Euro

Einzelzimmerzuschlag
(sofern gewünscht) 600 Euro

Mindestteilnehmerzahl: 16 Pers.
Max. Teilnehmerzahl: 24 Pers.
Änderungen vorbehalten.

Visakosten

Visum Bhutan:
40 USD = ca. 36 Euro

Visum Nepal (für mehrmalige Einreise) 40 USD = ca. 38 Euro
(zahlbar bei Einreise)

Ihre Reisenotizen



Nepal & Tibet

18 Tage Studienreise



Highlights dieser Fahrt

- Tibet – Dach der Welt
- Nepals Königsstädte: Kathmandu, Bhaktapur & Patan
- Stupa von Bodnath
- Tibetische Klöster der „gelben“ & der „roten“ Mützen
- Potala Palast in Lhasa
- Flug über die Gipfel
- Überlandfahrt über die Himalayapässe

Nepal & Tibet entdecken

Reisetermine 2025/2026

24. Sept. – 07. Okt. 25 18 Tage
23. Sept. – 06. Okt. 26 18 Tage

Reiseroute:

Frankfurt – Kathmandu – Patan – Bhaktapur – Kathmandu – Lhasa – Gyantse – Shigatse – Shegar – Sakya – Zhangmu – Kathmandu – Frankfurt

1. Tag: Abflug von Frankfurt

Abflug abends von Frankfurt am Main mit Air China nach Chengdu.

2. Tag: Pandas in Chengdu

Mit unserem Flug erreichen wir heute Chengdu in China. Vom Flughafen aus geht es ersteinmal zum Hotel, bevor wir uns einer berühmten Sehenswürdigkeit der Stadt widmen: dem Panda-Reservat Wolong.

Früher fand man den Großen Panda in ganz Südchina. Heute beschränkt sich die Zahl auf weniger als 1000 Exemplare. Der größte Teil lebt in der Provinz Sichuan. Man hat nicht nur die Möglichkeit Pandas hautnah zu sehen, sondern die unberührte Landschaft des Nationalparks gibt uns einen Grund mehr das Reservat mit Pandas zu besuchen.

3. Tag: Flug nach Lhasa

Mit Air China geht es heute von Chengdu nach Tibet.

Lhasa, die traditionelle Hauptstadt von Tibet und die Hauptstadt der autonomen Region Tibet, ist mit einer Fläche von 544 Quadratkilometern zugleich die größte Stadt dieser Region. Sie ist das politische, wirtschaftliche, kulturelle und religiöse Zentrum Tibets. Lhasa bedeutet wörtlich „Der Platz der Götter“. Die Stadt liegt am Fuße des Mount Gephel, am nördlichen Ufer des Flusses Lhasa, einem Nebenfluss des Yarlung Tsangbo, auf einer Höhe von 3700 Metern und ist damit eine der höchstgelegenen Großstädte der Welt. Mit mehr als 3000 Sonnenstunden jährlich, ist Lhasa auch als „City of Sunshine“ bekannt. Es gibt eine Vielzahl von historischen Stätten

und berühmten Reliquien in der eigentlichen Stadt und ihren Vororten, darunter den Potala-Palast, den Jokhang-Tempel, das Kloster Drepung. Das Kloster Sera und das Kloster Gandan sind weltberühmt. Die Stadt ist der traditionelle Sitz des Dalai Lama und der Paläste Potala und Norbulingka und wird im tibetischen Buddhismus als das heiligste Zentrum in Tibet betrachtet.

4. Tag: Lhasa – Potala Palast

Der legendäre, weltberühmte Potala-Palast befindet sich westlich des alten Lhasa und liegt auf einer Anhöhe. Er wurde ursprünglich im Jahre 640 während der Herrschaft von König Tsrong Tshen Gampo gebaut und wurde in seiner jetzigen Struktur im 17. Jahrhundert vom fünften Dalai Lama erweitert. Dieser heilige, dreizehn Stockwerke hohe Palast hat 1000 Zimmer mit kunstvollen Fresken des fünften Dalai Lama, verzierten Statuen und tibetischen Malereien. Der Potala-Palast war der Hauptsitz und gleichzeitig das Winterquartier der Dalai Lamas.

Norbulingka – der Sommerpalast

Norbulingka liegt in einem Vorort im Westen von Lhasa, wurde ab 1740 erbaut und umfasst 36 Hektar. Die ständigen Minister für Tibet während der Herrschaft der chinesischen Qing-Dynastie sollen den ersten Palast für den siebten Dalai Lama zur Erholung gebaut haben. Später bauten der 8., 13. und 14. Dalai Lama ihre eigenen Paläste. Unter dem 14. Dalai Lama entstand der „neue Palast“ der heutige Dandenmingjiu Palast.

5. Tag: Drepung & Sera

Heute besuchen wir zwei religiöse Stätten vor den Toren der Stadt. Drei Kilometer nördlich liegt das Sera Kloster. Das Sera Kloster in Tibet, und sein von nach der Kulturrevolution ausgewanderten Mönchen in Indien gegründeter Schwestertempel sind wichtige Zentren der Buddhistischen Lehre. Mit etwas Glück kann man hier eine der sogenannte „Mönchdebatten“ miterleben, in denen es um die Lehre Buddhas und die buddhistische Philosophie geht.

Weiter besuchen wir die Klosterstadt Drepung im Westen. Sie wurde im Jahr 1416 von einem der Tsongkhapa Jünger gegründet und war das größte und reichste Kloster der Gelbmützen. Drepung hatte vor der Kulturrevolution sieben Hochschulen und über 10.000 Mönche.

6. Tag: Jokhang-Tempel und Barkhor Street

Wir besuchen den Jokhang Tempel mitten in der Altstadt Lhasas. Das „Haus des Buddha“ ist das wichtigste Heiligtum Tibets und zieht jährlich viele tausend Pilger an. Die Architektur ist eine Mischung aus indischen, nepalesischen und chinesischen Einflüssen. Im Tempel stehen einige bedeutende buddhistische Statuen, die Mitgift zweier chinesischen Prinzessinnen aus dem 7. Jhd.

Danach: Besuch des Barkhor Bazar, des alten traditionellen tibetischen Marktes im Zentrum Lhasas. Nachmittags Freizeit für eigene Erkundungen oder Shopping auf dem Bazar.

7. Tag: Yamdrok-See & Gyantse

Am Friendship Highway gibt es mehrere phänomenale Aussichts-



Nepal & Tibet entdecken

punkte, zum Beispiel auf den Yamdrok Tso, den größten der drei heiligen Seen Tibets. Er trägt die Beinamen Jadensee, für seine Farbe, und Korallensee wegen seiner zerklüfteten Uferlinie. Umgeben ist der See von fruchtbarem, grünem Weideland. Er ist sehr fischreich und u. a. lebt hier eine Karpfenart, die für ihr zartes, wohlschmeckendes Fleisch bekannt ist. Der Legende nach ist der Yamdrok-See die Verwandlung einer buddhistischen Gottheit. Am Westufer steht dann auch mit dem Samding Kloster das einzige Kloster Tibets mit einer weiblichen reinkarnierten Äbtissin. Vorbei an gewaltigen Gletschern und tibetischen Dörfern führt die Strecke weiter nach Gyantse.

8. Tag: Gyantse bis Shigatse

In Gyantse warten zwei Höhepunkte auf Sie. Das erste ist Gyantse Dzong, eine historische Klosterfestung aus dem 14. Jhd. Um 1904 diente sie als Verteidigungsanlage gegen den Angriff der Briten im Tibetfeldzug, wobei sie größtenteils zerstört wurde. Dennoch bietet Sie einen überwältigenden Ausblick über die Stadt Gyantse und das umgebende Nyang Chu Tal. Sehr sehenswert ist auch Kumbum, die „Hunderttausend heiligen Bilder“, ein Teil des Pango Chorten Klosters. Getreu dem Namen finden sich hier zahlreiche buddhistische Wandgemälde. Weiterhin Bestandteil des Klosters ist eine große goldene Stupa die mehrere Kapellen beinhaltet. Gegen Abend erreichen Sie Shigatse

9. Tag: Shigatse

Shigatse ist die zweitgrößte Stadt Tibets. Hier wartet das Tashilhunpo Kloster auf Sie, eines der größten Klöster Tibets und Sitz des Panchen Lama. Während der chinesischen Kulturrevolution litt zwar auch dieses Kloster, der zentrale Teil der Klosteranlage blieb aber zum größten Teil erhalten und wurde in den 90er Jahren restauriert. Sehenswert sind hier die große Maitreya-Halle und die Grabstupas der Panchen Lamas. Besonders

beeindruckend ist die große sitzende Buddhastatue aus Gold und Bronze, die mit Edelsteinen und Korallen dekoriert ist. Sie ist die zweitgrößte ihrer Art weltweit.

10. Tag: Shegar bis Sakya

Noch in Shigatse besuchen wir das Kloster Sakya, bevor wir nach Shegar aufbrechen. Sakya bedeutet „grauer Boden“, und vor diesem Untergrund hebt sich dieses ehrwürdige Kloster mit seinen rot, weiß und grau gestreiften Wänden ab. Das Kloster wurde im 11. Jahrhundert gegründet und die von ihm ausgehende Sakyapa-Schule des tibetischen Buddhismus dominierte einst das ganze Land.

11. Tag: Zhangmu & Milarepa

Lalung La ist ein Gebirgspass der die nepalesische Hauptstadt Kathmandu und die Hauptstadt Tibets, Lhasa, miteinander verbindet. Mit durchschnittlich 5050 Metern ist er einer der höchstgelegenen Gebirgspässe der Welt. Der Anstieg hinauf zum Pass ist allerdings nur sehr gering, so dass man auf der Strecke gelegentlich sogar Mountainbiker sieht.

Die Strecke bietet einen grandiosen Ausblick über die karge Berglandschaft, u. a. auch auf die 8000er-Gipfel Cho Oyu und Shishapangma. Die Passhöhen sind mit bunten Gebetsfähnchen geschmückt und immer wieder findet man buddhistische Gebetsmühlen am Wegesrand.

Nur bei gutem Wetter: Abstecher zur Milarepa Höhle – hier verbrachte der große buddhistische Philosoph Vajrayana Mihassiddha (1052 – 1135) aus Tibet, auch Milarepa genannt, viele Jahre seines Lebens. Ein Pfad führt den Hügel hinab zum kleinen Pengyeling-Kloster, das vor dem Höhleneingang errichtet wurde. Im Kloster findet sich ein bedeutendes Bildnis von Padmasambhava, dem Lotosgeborenen.

Die Höhle selbst vermittelt ein umfassendes Gefühl von Frieden und Schönheit. Bunte Steine, gespendet von Pilgern, und wilde Blumen und Kräuter säumen den Weg und

in der Luft liegt der süße Duft von Kräutern. Die Höhle selbst wird als Schrein geführt und zwei Mönche bewachen die Statue von Milarepa. Ebenfalls finden sich in der Höhle ein Felsen, der die Form von Milarepa in seiner Mediation hat, sowie ein Handabdruck des Philosophen.

12. Tag: Nach Kathmandu

Über die „Brücke der Freundschaft“, die den Bhoté Koshi Fluss überspannt, kommen wir zur Einreisekontrollstation in Kodari, wo wir uns von unserem tibetischen Guide und Fahrer verabschieden und auf unsere nepalesischen Begleiter stoßen, die uns nach Kathmandu bringen.

Kathmandu ist die Hauptstadt Nepals auf dem Dach der Welt. Inmitten der Bergketten des Himalaya trifft man hier eine faszinierende kulturelle Vielfalt und eine atemberaubende Landschaft, in der die Bergketten den Himmel berühren. Nepals Hauptstadt liegt inmitten eines Tals voller historischer Sehenswürdigkeiten, altherwürdiger Tempel, goldener Pagoden und beschaulicher Dörfer.

13. Tag: Kathmandu

In Kathmandu möchten wir Sie auf eine Stadtrundfahrt entführen. Hierbei werden wir den weltbekannten Swayambhunath Tempelkomplex, ein UNESCO Weltkulturerbe, besuchen. Man geht davon aus, dass Swayambhunath bereits vor 2500 Jahren entstanden ist und der Ausgangspunkt für die Besiedelung des Kathmandu-Tales war. Flankiert von zwei hinduistischen Türmen überragt sein Stupa mit den aufgemalten Augen die Stadt. Aufgrund seiner Affenpopulation wird Swayambhunath auch „Tempel der Affen“ genannt.

Weiter geht es zum Durbar-Platz, dem Herzen der Stadt. Der Gebäudekomplex war die Residenz der Nepalesischen Königsfamilie bevor der neuere Narayanhiti Palast fertiggestellt wurde. Über 50 verschiedene Tempel säumen den Platz. Den weiteren Nachmittag

Nepal & Tibet entdecken



haben Sie zu Ihrer freien Verfügung.

14. Tag: Patan (Lalitpur)

Patan ist eine der historisch bedeutendsten Städte im Tal von Kathmandu. In ihrer nahezu 2300 Jahre zurückreichenden Geschichte war sie noch bis Mitte des 18. Jh. die Hauptstadt des kleinen vom Rest Nepals unabhängigen Königreiches Lalitpur.

Das kulturelle und historische Zentrum Patans ist der Durbar-Bezirk (pers. auch Durbar, adlig od. königlich). Tatsächlich wird der Platz von dem historischen Palasthof dominiert. Patan war einst ein wirtschaftliches Zentrum, gelegen an zwei sich kreuzenden Handelsstraßen. Entlang der von Nord nach Süd verlaufenden Route dieser Handelsstraße reiht sich die beeindruckende dreiteilige Palastanlage, mit ihren kunstvollen, detaillierten Verzierungen, in eine ganze Reihe von Tempeln ein, deren bemerkenswerte Architektur mit prachtvollen Stupas und Pagoden den Platz zieren. Einer dieser Tempel ist der Macchendranath Tempel im Süden der Stadt. Macchendranath ist in Nepal die Entsprechung einer transzendenten Gottheit, die sowohl im Hinduismus als auch im Buddhismus u. a. als Avalokisvara in Erscheinung tritt. Entsprechend ist der Tempel ein Heiligtum für beide Religionen, deren Anhänger hier ihre Gebete sprechen.

Stupa von Bodnath

Im östlichen Teil des Tals von Kathmandu trifft man auf eines der atemberaubendsten und weltweit bekanntesten Monumente Nepals, dem Stupa von Bodnath. Er liegt an einem alten Pilger und Handelsweg, der etwa 8 km östlich von Kathmandu in Richtung Tibet verläuft. Viele Legenden befassen sich mit der Errichtung des riesigen Stupas von Bodnath. Eine der wichtigsten Legenden erzählt von einem König, der sich durch eine List von seinem eigenen Sohn töten ließ, um in einer Dürreperiode Wasser zu erbitten. Zur Sühne des unbeabsichtigten Vatersmordes ließ

der Sohn die beeindruckende Anlage, mit dem Stupa im Zentrum, errichten. Der Stupa ist interessanterweise nur bei einer der hier ansässigen Ethnien ein religiöses Heiligtum, den tibetischen Buddhisten im Tal von Kathmandu.

15. Tag: Bhadgaon (Bhaktapur)

Bhadgaon, neben Kathmandu und Patan die dritte Königsstadt im Kathmandu-Tal, ist gleichzeitig die Heimat und das religiöse Zentrum der Newar. Sie sind eine komplexe Mischung aus Hindu und den nepalesischen Buddhisten und ähnlich gestaltet ist auch die Welt ihrer Gottheiten. Sie sind die ursprünglichen Architekten der Pagoden, die sie aus der Form der Stupas entwickelten. Diese Tradition des Pagodenbaus verbreitete sich von hier aus über nahezu ganz Ostasien und findet sich selbst im Tausende von Kilometern entferntem Japan wieder. Die Rolle der religiösen Oberhäupter der Newar haben auserwählte unge Mädchen, die sogenannten Kumari, inne. Die Anlage des Königspalastes umfasst einen eigenen Kumarihof, für den religiösen Kult der Newar. Sie ist ebenso wie die Palastanlage von Patan von einem Durbar-Bezirk umgeben und es findet sich eine Vielzahl von hinduistischen Tempeln in direkter Umgebung. Dazu gehören u. a. der Nyatapola-Tempel (nyatapola, wörtl. fünfstufig), der höchste Tempel des Kathmandu-Tals mit seiner 30 Meter hohen, fünfstöckigen, roten Pagode oder der Dattatreya-Tempel der dem Gott Dattatreya geweiht ist. Er ist die Verkörperung der drei Hauptgötter des Hinduismus Brahma, Vishnu und Shiva.

16. Tag: Wanderung im Kathmandu-Tal

Heute unternehmen Sie eine Wanderung im Kathmandu-Tal mit Ausblick auf die umliegenden Gebirgsriesen des Himalaya und Einblick ins dörfliche und ländliche Leben der Nepalesen.

17. Tag: Königlicher Palast

Morgens besuchen wir den ehemaligen Königlichen Palast. Nepal ist seit 2008 Demokratie und der König musste nach der Volksabstimmung innerhalb einer Woche den Palast für das Volk räumen. Nachmittags haben Sie frei für letzte eigene Erkundungen in Kathmandu.

Aller Abschied fällt schwer, aber abends heißt es scheiden von der faszinierenden Himalaya Region. Wir bringen Sie zum Flughafen, von wo aus Sie mit einen Zwischenstopp zurück nach Frankfurt fliegen.

18 Tag: Ankunft Frankfurt

An frühen Morgen Ankunft auf den Frankfurter Flughafen.

Mindestteilnehmer: 16 Personen
Maximalteilnehmer: 24 Personen

Visum Nepal

Visa für die Einreise nach Nepal können am Flughafen in Kathmandu für umgerechnet ca. 40 US-Dollar beantragt werden. Ein Passbild ist dazu erforderlich.
Kosten 40 USD = ca. 38 Euro.

Visum China & Tibet Permit:

2025: Kein Visum für China für D,AT,CH Staatsangehörige. Tibet Permit ca. 40 Euro besorgt die BCT-Touristik für Sie.

2026: Für den Besuch von Tibet ist ein chinesisches Visum und eine spezielle Tibet Permit erforderlich. Für beide zusammen belaufen sich die Kosten auf ca. 250 Euro. Sie benötigen einen Reisepass der am Reiseende noch mindestens 6 Monate gültig ist. Visum und Genehmigung beantragen wir für Sie.

Gesundheit, Impfungen:

Impfungen sind nicht vorgeschrieben. Teilnehmer die an Herz- & Kreislaufproblem leiden bzw. älteren Teilnehmer sollte vor der Reiseanmeldung Ihren Hausarzt wegen der Höhenlage in Tibet kontaktieren. Weitere ausführliche Informationen erhalten Sie beim Auswärtigen Amt und mit den Reiseunterlagen. Diese Reise ist leider nicht für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet.

Versicherungen:

Wir empfehlen eine Reiserücktrittskosten- und eine Auslandskrankenversicherung.



Nepal & Tibet entdecken

Temperatur, Klima:

Die Reise findet zur bestmöglichen Jahreszeit im Herbst statt nach der Monsunzeit in Nepal und vor dem kalten Winter in Tibet..
 Eine kurze Übersicht der Temperaturen (T) und Niederschläge (Regen in mm) siehe BCT-Klimatabelle.

Kathmandu					
	T _{min}	T _{max}	rel. Feuchte	Rmm	RTage
Jan.	2	18	75.5	14.6	2
Febr.	4	20	74.7	23.1	2
März	7	25	60.6	37.8	2.2
April	11	29	59.4	69.8	3.2
Mai	16	30	65.7	145.5	6
Juni	19	29	74.9	302.2	11.4
Juli	20	29	83.2	495.9	16.4
Aug.	20	29	84.9	413.9	15
Sept.	19	28	83	289.5	10.3
Okt.	14	27	80.7	75.4	3
Nov.	8	23	77.8	9.2	0.9
Dez.	3	19	75.1	17.4	0.9

Lhasa					
	T _{min}	T _{max}	rel. Feuchte	Rmm	RTage
Jan.	0	18	34.5	1.5	1.3
Febr.	2.6	16.7	32.2	1.8	1.5
März	6.1	15.6	39.4	4.3	2.6
April	9.9	14.9	45.7	9	4.7
Mai	14.2	14.4	49.8	20	10.8
Juni	18.3	13.4	55.5	50	15.9
Juli	18.8	11.8	62.8	84	20.7
Aug.	18	11.5	64.6	89.4	22.1
Sept.	16.1	12.2	61.8	44.5	16
Okt.	10.9	14.8	51.8	10.9	5.5
Nov.	5	16.6	42.4	3.2	1.8
Dez.	1.1	17.9	37.8	2.3	1

Nepal & Tibet entdecken



Reisetermine

Termine 2025 / 2026

2597740	So, 14. Sept. 2025 – Mi, 1. Okt. 2025	„Nepal & Tibet entdecken“	18 Tage
2697740	So, 13. Sept. 2025 – Mi, 30. Sept. 2026	„Nepal & Tibet entdecken“	18 Tage

Kurzübersicht „Nepal & Tibet entdecken“ – 18 Tage

So	1.Tag	Abflug am Nachmittag ab Frankfurt nach Chengdu mit Air China. Flug Frankfurt – Chengdu
Mo	2.Tag	Ankunft in Chengdu. Transfer zum Hotel. Besuch der Pandas. Übernachtung in Chengdu
Di	3.Tag	Flug mit Air China von Chengdu nach Gonggar (Tibet). Transfer zum Hotel in Lhasa, nachmittags Frei zur Akklimatisierung. Übernachtung in Lhasa
Mi	4. Tag	morgens Potala Palast, nachmittags Norbulingka. Übernachtung in Lhasa
Do	5. Tag	Drepung Kloster, nachmittags Sera Kloster Übernachtung in Lhasa
Fr	6. Tag	Jokhang Tempel und Barkhor Street. Nachmittags Freizeit. Übernachtung in Lhasa
Sa	7. Tag	Fahrt über Freundschaft-Highway, Khama La Pass (4794 m) Karo Las pass (5045 m) mit Blick auf Yamdrok-Tso See vorbei an Tibetanischen Dörfern nach Gyantse Übernachtung in Gyantse
So	8. Tag	Gyantse Dzong (Festung) und Kumbum (Stupas, Kapellen) Fahrt nach Shigatse auf 3900 m Höhe zur zweitgrößten Stadt Tibets. Übernachtung in Shigatse
Mo	9. Tag	Ganztägiger Besuch des Tashilhunpo Klosters, eines der größten Klöster Tibets. Übernachtung in Shigatse
Di	10. Tag	130 km Fahrt zum Sakya Kloster. Weiter über Gyantse L. Pass (5220 m) nach Shegar Übernachtung in Shegar
Mi	11. Tag	Fahrt über Lalung la Pass (5124 m) und Shung La Pass (5200 m) ins Land der 8000er. Ausblicke auf den Lhotse (8501 m), Makau (8463 m) Cho Oyu (8153 m). Weiter über Nalan nach Zhangmu. Übernachtung in Zhangmu
Do	12. Tag	Überquerung der Freundschaftsbrücke, Einreise nach Nepal, Fahrt nach Kathmandu. Übernachtung in Kathmandu
Fr	13. Tag	Swayambhunath Stupa und Kathmandu Durbar-Platz. Übernachtung in Kathmandu
Sa	14. Tag	Pashupatinath Tempel und Bodnath Stupa. Nachmittags Patan mit Durbar Square Übernachtung in Kathmandu
So	15. Tag	Ausflug nach Bhaktapur mit Durbar Square. Nachmittags Freizeit Übernachtung in Kathmandu
Mo	16. Tag	Wanderung im Kathmandu-Tal Übernachtung in Kathmandu
Di	17. Tag	morgens Besichtigung des königliches Palastes in Kathmandu. Nachmittags Frei für eigene Erkundungen. Transfer zum Flughafen am Abend. Nachrückflug mit Oman Air via Muscat oder mit Qatar Airways via Doha nach Frankfurt. Flug Kathmandu– Frankfurt
Mi	18. Tag	Ankunft am frühen Morgen in Frankfurt.



Nepal & Tibet entdecken

Leistungen „Nepal & Tibet entdecken“

Leistungen

- ❖ Flüge mit Air China:
Frankfurt–Chengdu
Chengdu–Gonggar(Tibet)
- ❖ Flug mit Oman Air
Kathmandu-Muscat-Frankfurt
oder
Flug mit Qatar Airways
Kathmandu-Doha-Frankfurt
- ❖ Flughafensteuern
- ❖ Luftverkehrsabgabe BRD
- ❖ Sicherheitsgebühren BRD
- ❖ Kerosinzuschläge
- ❖ Hotelunterbringung in 4* Hotels
in Kathmandu und Lhasa
- ❖ Hotelunterbringung in einfachen
2* & 3* Hotels bei Überlandfahrt
von Kathmandu nach Lhasa
- ❖ 1 Übernachtung in Chengdu
- ❖ 5 Übernachtung in Kathmandu
- ❖ 4 Übernachtungen in Lhasa
- ❖ 1 Übernachtung in Gyantse
- ❖ 2 Übernachtungen in Shigatse
- ❖ 1 Übernachtung in Shegar
- ❖ 1 Übernachtung in Zhangmu
- ❖ Übernachtung mit Frühstück
- ❖ Abendessen inklusive
(an 2–3 Tagen Mittagessen statt
Abendessen inkl.)
- ❖ alle Transfers und Ausflüge im
Kathmandu-Tal und Lhasa mit
Bus & Taxi
- ❖ Überlandfahrt Lhasa-
Kathmandu
- ❖ Milarepa Höhle (wetterabhängig)
- ❖ Eintrittsgelder Nepal
Kathmandu
Patan
Bhaktapur
- ❖ Eintrittsgelder Tibet
Potala Palast
Norbulingka Palast
Jokhang Tempel
Sera Kloster
Drepung Kloster
Gyantse Dzong
Gyantse Kumbum
Tashilhunpo Kloster
Sakya Kloster
- ❖ Informationsmaterial
- ❖ BCT Studienreiseleiter
- ❖ Auslandskrankenversicherung

Reisepreise & Termine 2017

Reise Nr. 1797740 18 Tage
So, 14. Sept. – Mi, 01. Okt. 2025
Doppelzimmer 5498 Euro

Reise Nr. 1797740 18 Tage
So, 13. Sept. – Fr, 30. Sept. 2025
Doppelzimmer 5698 Euro

Einzelzimmerzuschlag
(sofern gewünscht) 745 Euro

Mindestteilnehmerzahl: 16 Pers.
Max. Teilnehmerzahl: 24 Pers.

Änderungen vorbehalten.

❖ Reisepreise inklusive aller Ein-
tritte und Ausflüge.

❖ Reisepreis inklusive aller Kero-
sinzuschläge und Steuern.
Stand: 1. August 2026

Visumkosten:

Visum Nepal

40 USD = ca. 38 Euro (bezahlbar
bei Einreise, Visum für mehrmalige
Einreise)

Visum China & Tibet Permit

2025: kein Visum für China bis 15
Tage Aufenthalt in China für Deut-
sche, Österreicher und Schweizer
Staatsangehörige. Tibet Permit 40
Euro besorgt die BCT-Touristik für
Sie.

2026 (falls wieder Visumpflicht): ca.
240 Euro (Das Tibet Permit werden
von der BCT-Touristik GmbH für
Sie beantragt)

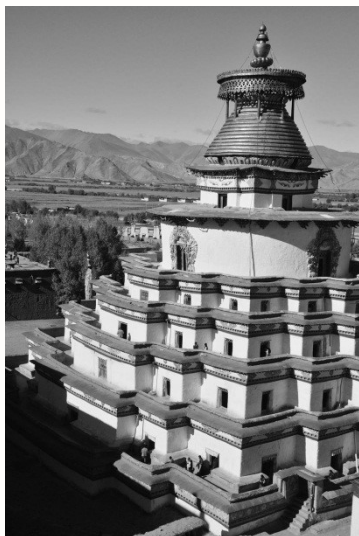
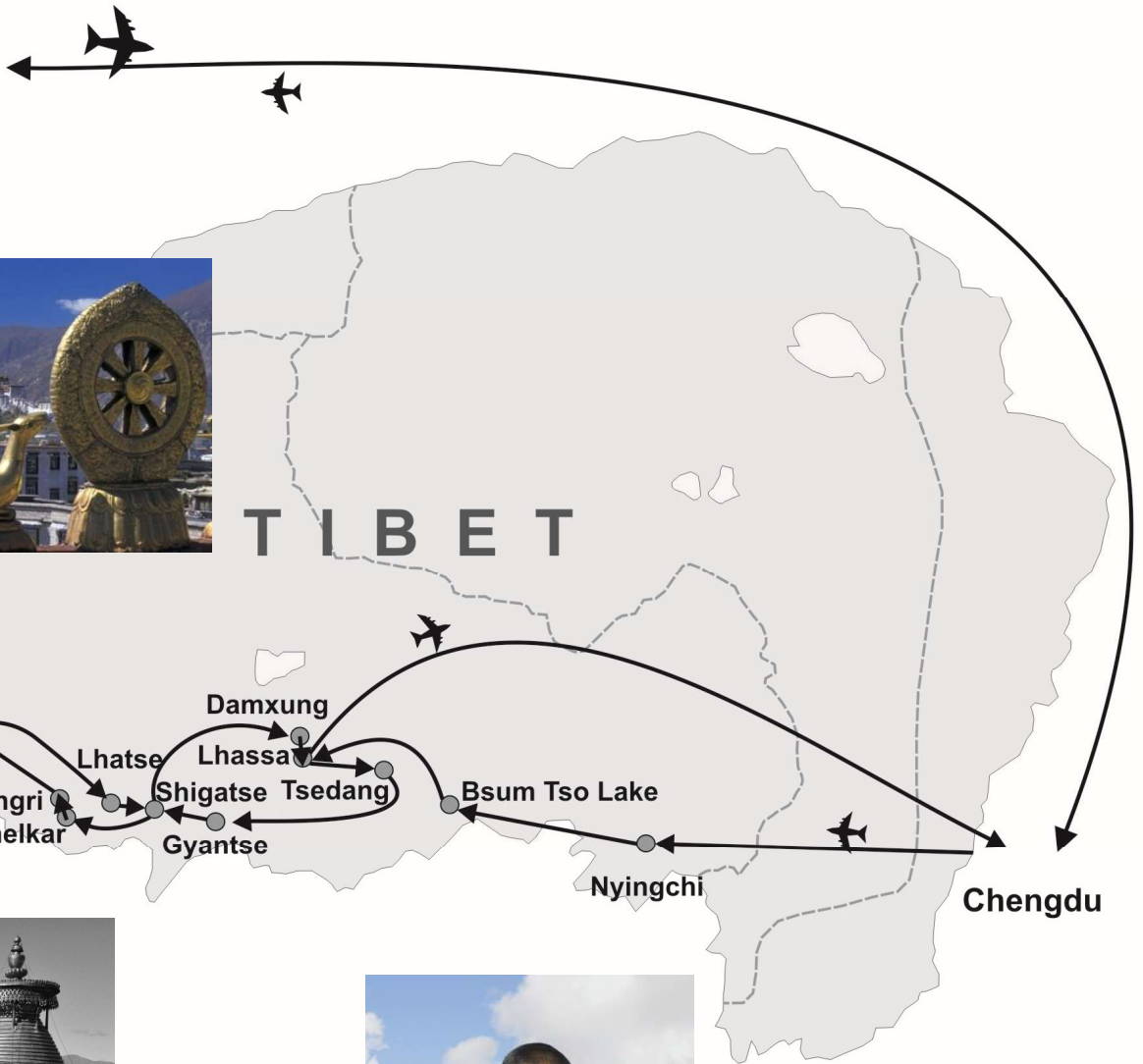
Ihre Reisenotizen



Tibet Intensiv

Studienreise 24 Tage

Frankfurt



Highlights dieser Fahrt

- Hauptstadt Lhasa
- Nam-Tso See
- Potala Palast in Lhasa
- Königsgräber Tsedang
- Überlandfahrt über die Himalayapässe
- Mount Everest & Basislager des Mount Everest
- Fahrt mit der Tibetbahn

Tibet Intensiv 24 Tage

Termine 2025

18. Juli – 10. August 24 Tage

Termine 2026

24. Juli – 15. August 24 Tage

Reiseroute:

Frankfurt – Chengdu – Nyingchi – Bsum Tso – Lhasa – Tsedang – Gyantse – Shigatse – Shelkar – Tingri – Saga – Lhatse – Shigatse – Damxung – Lhasa – Chengdu – Frankfurt

1. Tag: Abflug von Frankfurt nach Chengdu

Ihre Reise beginnt am Frankfurter Flughafen und führt Sie nach einem etwa zehnstündigen Flug in das chinesische Chengdu, wo Sie am Morgen des folgenden Tages ankommen.

2. Tag: Pandas in Chengdu

Nach der Ankunft in Chengdu fahren Sie erst einmal zum Hotel. Anschließend brechen Sie zu Ihrem ersten Programmpunkt auf – der Panda Aufzuchtstation in Chengdu. Diese Station beheimatet neben den Pandas auch weitere gefährdete Tierarten. Gegründet wurde die Einrichtung 1987 mit sechs Großen Pandas, die in der Wildnis gerettet wurden. Die Forschungsstation besitzt die größte Population an künstlich gezüchteten Pandas weltweit. Im Jahr 2015 lag sie bei 115 Tieren.

Traditionelle Straße Jinli

Am Abend besuchen Sie die Jinli Altstraße in Chengdu. Sie wurde ursprünglich als Geschäftsstraße 221 n.Chr. erbaut und später rekonstruiert.

Entlang der sehr belebten Straße finden sich heute Gebäude im Stil der Qing-Dynastie und auch die Mitarbeiter und Inhaber der Läden tragen nach wie vor Kleidung wie vor 2000 Jahren, so dass man sich auf der 350m langen Straße wie in die Vergangenheit versetzt fühlt. Freunde der Sichuan - Küche finden hier viele berühmte lokale Gerichte wie Mapo Doufu.

"Hotpot" - typisch chinesisches Fondue

Ein kulinarisches Highlight erwartet Sie an diesem Abend mit dem für

China typischen Feuertopf. Bereits im 5. Jahrhundert fand diese traditionelle Zubereitungsart zu ihrer ersten dokumentierten Erwähnung. Ähnlich dem in europäischen Ländern bekannten Fondue befindet sich beim Hotpot ein meist metallischer speziell ausgeformter Topf mit heißer Brühe in der Mitte des Tisches. Gegrart werden darin direkt am Tisch dünne Fleischscheiben, Blattgemüse, Fisch und Meeresfrüchte aber auch Wan Tan oder Pilze, die dann mit Soße gegessen werden. Während die ursprünglichen Absichten Sparen durch Zusammenwerfen verschiedener Reste und die schnelle Zubereitung waren, erfreut sich der Hotpot heute durch alle Bevölkerungsschichten großer Beliebtheit.

3. Tag: Qingcheng Berg & Dujiangyan Deich des UNESCO Weltkulturerbes

Bevor wir weiter nach Tibet reisen, erwartet uns noch ein spannendes und vielfältiges Tagesprogramm in der Nähe von Chengdu.

Das erste Ziel dieses Tages ist der um 1980 als Ausflugsziel erschlossene bedeutende Klosterberg Qingcheng. Er galt einst als friedlichster Ort der Welt. Heute gehört er zu den beliebtesten Ausflugszielen dieser Gegend. Nicht zuletzt auch deshalb, weil der Animationsfilm „Kung Fu Panda“ diesen als Vorlage nutzte. Hier trifft atemberaubend schöne Natur auf viel Trubel mit Kirmes und Tierrutschen. Besucher berichten, dass man sich wie in ein Gemälde versetzt fühlt. Der vordere Berg bietet Kulturattraktionen wie verschiedene Klöster und Tempel, der hintere Berg traumhafte unberührte Natur. Beim Aufstieg zum Gipfelkloster kann man auf etwa 4 Wegstunden bei

Überwinden von etwa 900 Höhenmetern die Ruhe genießen oder auf bequemerem Weg mit der Gondel die Höhen erklimmen wie einst „Himmelsmeister“ Zhongdaoling, der hier als Unsterblicher in den Himmel aufgestiegen sein soll. Malerisch am Fuße des Qingcheng Berges gelegen, befindet sich der Yuecheng See, den man mit einer Fähre überqueren kann, bevor man mit der Seilbahn den Berggipfel erklimmt, desweiteren startet hier der abenteuerliche Aufstieg zu Fuß über die Ningcui - Brücke und vorbei an atemberaubenden Höhlen. Von hier aus besuchen Sie weitere Highlights des Qingcheng Berges wie den Shangqing und den Jianfu Palast.

Shangqing & Jianfu Palast

Der Shangqing Palast ist ein taoistischer Tempel, der am Qingcheng-Berg auf einer Höhe von 1.600m liegt. Der Tempel existiert seit der Jin-Dynastie, verfiel aber mit der Zeit. Wieder aufgebaut wurde er erst in der Tang-Dynastie. In der Ming-Dynastie wurde er komplett durch Feuer zerstört. Das aktuelle Gebäude ist in der Qing-Dynastie (1862-1874) wieder errichtet worden. Besichtigt werden können im Shangqing Palast zur Zeit die Laojun Halle, die Sanqing Halle, die Daodejing Halle, die Wenwu Halle und die Yuhuang Halle.

Der Jianfu Palast oder Tempel zur Erschaffung des Glücks ist ein daoistischer Tempel am Fuße des Qingcheng Berges, der sich mit seinen dunkelroten Mauern anmutig an den Berg schmiegt. Unter breiten Bäumen, die sich beschützend über dem Gebäude ausbreiten, geht es in die Hallen, die mit Kerzenlicht und dem Duft von Räu-



Tibet Intensiv 24 Tage

cherstäbchen eine ganz eigene friedliche Aura schaffen.

Laoju Turm & Tian Shi Dong Tempel

Weitere Sehenswürdigkeiten dieser Gegend sind der Laoju Turm und der Tian Shi Dong Tempel.

Auf dem Gipfel des Quincheng-Berges in 1600 Metern Höhe thront der Laojun Turm oder Pavillon des Flussblicks, ein pagodenartiger Bau aus dem Jahr 1992 mit traumhaftem Ausblick.

Das Tianshi Dong ist als großes Kloster sicherlich einer der wichtigsten Anlaufpunkte bei der Wanderung durch die Klosterberge. In dem auch als Grotte des Himmelsmeisters bekannten daoistischen Tempel praktizierte einst der Himmelsmeister Zhang Daoling. Vom Qingcheng Berg geht es anschließend weiter zum Dujiangyan Deich.

Dujiangyan Deich

Das bereits 256 v. Chr. fertiggestellte Bewässerungssystem wurde nach Vorgaben des lokalen Gouverneur Li Bing erbaut, um vor allem die Chengdu-Ebene und das Sichuan-Becken vor Überschwemmungen zu schützen.

Und auch nach mehr als 2000 Jahren kontrolliert das imposante Wasserbauprojekt die gefährlichen Wasserläufe. Ziel ist es einerseits die Bewässerung von Ackerflächen zu garantieren, aber gleichermaßen weite Gebiete bei sintflutartigen Wassermassen vor katastrophalen Überschwemmungen zu schützen. Hierzu hat man drei Bereiche unterteilt (Yuzui Level (der Fischmund – Deich), Feishayan (das Fliegende Sandwehr) und Baopingkou (der Flaschenhals - Kanal)). Das nebenbei noch mehrere tausend Megawatt produzierende Kraftwerk ist auf jeden Fall eine imposante Erscheinung.

4. Tag: Nyingchi

Heute fliegen Sie zunächst von Chengdu aus nach Nyingchi, das auch als tibetische Schweiz bekannt ist. Auf dem Weg zum Hotel können Sie bereits die tibetische

Landschaft auf sich wirken lassen, die mit ihren hohen Bergen und quirligen Flüssen an Ihnen vorbeizieht.

In Nyingchi werden Sie sich anschließend auf eine Stadttour begeben, währenddessen Sie den Zypressen Park sowie das Lamaling Kloster besichtigen.

Nyingchi Zypressen Park

Der Park befindet sich in der Gemeinde Bayi in Nyingchi. Er wurde 2001 für Besucher geöffnet und enthält auf 200.000 Quadratmetern viele außergewöhnliche Bäume und besonders riesige alte Zypressen mit gewaltigen Stämmen. Die größte von ihnen ist über 2.500 Jahre alt, fünfzig Meter hoch und hat einen Stammdurchmesser von fast sechs Metern. Die Tibeter nennen sie ehrfürchtig "König der Zypressen". Sie ist ihnen heilig und wird jährlich von vielen Pilgern besucht.

Lamaling Kloster

Das Kloster Lamaling liegt in der Region Kongpo in der Stadt Nyingchi. Es war der Sitz des 1987 verstorbenen Oberhauptes der Nyingma-Schule des tibetischen Buddhismus, des 2. Düdjom Rinpoche und gehört auch heute noch der Nyingmapa-Sekte (genannt Rote Sekte). Sie steht in der Tradition der uralten tibetischen Bön-Religion, die noch viele Naturgeister kennt und respektiert.

5. Tag: BsumTso See

Am heutigen Tag machen Sie einen Ausflug zum Bsum Tso See (auch Basum See) und besuchen unterwegs die Nyingchi Xiuba Burg. Der Basum See im Bezirk Nyingchi ist 15 Kilometer lang und 2,5 Kilometer breit. Er liegt in einem tief eingeschnittenen Tal, aber immer noch 3.500 Meter hoch und ist von schneebedeckten Bergen umgeben. Sein grünlich schimmerndes Wasser ist glasklar. Auch der Basum ist für die Tibeter von religiöser Bedeutung. Auf einer kleinen Insel in der Mitte des Sees befindet sich ein Kloster der Nyingmapa-Sekte.

Nyingchi Xiuba Burg

In Gongbo'gyamda gibt es mehrere uralte Burgen, Säulenbauten aus Steinen und Holzplatten und einige unvollständige Mauerabschnitte. Ihre Entstehungszeit und ihr Zweck sind bis heute ein Rätsel der Geschichte. Forscher nehmen an, dass sie die Überbleibsel eines Feldzuges des im 7. Jahrhundert regierenden 33. tibetischen König Songtsen Gambo sein könnten. Andere gehen eher davon aus, es seien Verteidigungsanlagen aus der Yuan-Dynastie oder Feuertürme aus der Qing-Dynastie.

6. Tag: Muru Kloster & Ramoche Kloster in Lhasa

An diesem Tag fahren Sie zunächst vom Bsum Tso See nach Lhasa, wo Sie das Ramoche Kloster und das Muru Kloster besichtigen. Alternativ haben Sie die Möglichkeit, den Tag individuell nach Ihren eigenen Vorstellungen in Lhasa zu gestalten.

Ramoche Kloster

Das Ramoche Kloster liegt in Lhasa am Rande der Altstadt. Die kleine Tempelanlage stammt aus dem 7. Jahrhundert. Die Gemahlin des Königs Songtsen Gambo, Prinzessin Wengcheng ließ sie erbauen. Im Ramoche Tempel befindet sich eine Statue des Shakyamuni als jungen Mann, die chinesische Prinzessin brachte sie einst als Mitgift mit nach Tibet. Während der Kulturrevolution zerbrach die Statue in zwei Teile, einer davon landete auf einer Schutthalde und konnte nur per Zufall gerettet und restauriert werden.

Muru Kloster

Das kleine Muru Kloster liegt in Lhasa ganz in der Nähe des Jokhang Klosters und ist vermutlich noch älter als dieses. Es stammt aus der Zeit des Tubo-Königreiches, als Tibet sehr mächtig und einflussreich war und den Weinbau, die Papier- und Tinte-Herstellung einführte. Die Tibeter verehren das Muru Kloster sehr. Hier befindet sich die einzige Sutra-Druckerei Tibets, die noch mit antikem Holz-

Tibet Intensiv 24 Tage



druck arbeitet. Der größte Schatz des Klosters sind 128.000 Holzschnitte für die Sutras.

7.Tag: Jokhang – Tempel & Sera Kloster

Heute stehen einige Sehenswürdigkeiten in Lhasa auf dem Programm. Zunächst besuchen Sie den Barkhormarkt, bevor es weiter zum Jokhang Tempel und zum Sera Kloster geht.

Barkhormarkt

Der Barkhormarkt befindet sich auf einer ringförmigen Marktstraße, die den Jokhang-Tempel umschließt und sehr viele Waren aus dem Nahen Osten anbietet wie Gewürze, Kleidung, Süßigkeiten mit Honig versetzt usw.

Nachdem die Bauarbeiten am Tempel abgeschlossen waren, blühte die Straße auf und ist heute eine der bedeutendsten von Lhasa. Der jetzige Marktplatz maß eine Länge von 500 Metern, noch dazu führt ein Pilgerweg quer durch das Gelände. Heute ist der Marktplatz durch sein quirliges Treiben und die vielen verschiedenen Waren wie Sättel, Decken, Teppiche, Bilder von Lamas und Metalltruhen beliebt bei Einheimischen und Besuchern.

Jokhang Tempel

Als bedeutend, heilig und ein architektonisches Meisterwerk wird der Jokhang Tempel in Lhasa bezeichnet. Viele Pilger und Heilige kommen hierher und verbeugen sich vor den riesigen Tempeltüren. Denn dort ist ihre Pilgerreise zu Ende und sie verbeugen sich damit vor Gott und ihrer Religion. Der Eingang führt in einen offenen Vorhof, der oft für Zeremonien der Heiligen genutzt wird. An einer Wand leuchten kleine Butterlampen, die das muntere Treiben nur noch unterstützen. Es ist ein heiliger und ruhiger Platz, wo die Seele ihren Einklang mit dem Körper finden kann. Im Inneren des Jokhang Tempels gibt es zahlreiche Statuen, sowie kleine Kapellen. Die bedeutendste des gesamten Tempels ist Jowo Shakyamuni. Vom Dach des Tempels hat man einen wunderba-

ren Ausblick auf die nähere Umgebung und auf einen heiligen Pfad.

Sera Kloster - wichtiger Pilgerort

Das Sera Kloster ist ein Pilgerort für Heilige und liegt nur 4 km von Lhasa entfernt, direkt unterhalb einer Einsiedlerei.

Es ist wichtig die Gebäude in Tibet im Uhrzeigersinn zu umrunden, denn so sieht man auch die Kapellen in der richtigen Reihenfolge. Das prunkvollste Gebäude vom Sera Kloster liegt auf einem Hügel und wird Tsokchen genannt. Hier befindet sich unter anderem das Bild des Gründervaters Sakya Yeshe. Dies ist eine Kopie des eigentlichen Gründervaters, der bis heute in der Fakultät Sera Ngag Pa liegt. Beliebt ist auch der Disputationshof, der vor allem um 15:30 Uhr sehenswert ist, wenn sich die Mönche hier versammeln und beten.

8. Tag: Potala – Palast & Norbulingka Sommerpalast

Auf dem Programm stehen an diesem Tag ein Besuch des Potala Palastes, des Norbulingka Sommerpalastes und des Tibet Museums.

Potala Palast - der Berg ruft

Als ehemaliger Regierungssitz in der tibetanischen Hauptstadt thront der Potala Palast hoch oben auf dem Roten Berg. Von hier aus hat man eine wunderbare Aussicht über die Stadt. Die wichtigsten Räume des Palastes sind die privaten Gemächer des Dalai Lama. Im Garten vor dem Palast befinden sich Mönchszellen - die Unterkünfte der Heiligen und Geschäfte, die Souvenirs anbieten. Die schönste Kapelle liegt im Obergeschoss und nennt sich Maitreya. Sie ist bekannt für zahlreiche Skulpturen in ihrem Inneren, sowie wertvolle Schnitzereien. Ebenfalls im Obergeschoss liegt die Lokeshvara Kapelle, die als älteste und heiligste des gesamten Palastes gilt. Der Palast dient als Ruhestätte für mehrere Dalai Lamas.

Norbulingka Sommerpalast - das Sommerhaus von Dalai Lama

Im Westen der Stadt Lhasa liegt der Sommerpalast des Dalai Lama, der auch als Juwelenpark bezeichnet wird. Hier gibt es einen vierzig Hektar großen Park für Spaziergänge, der früher als Erholungsgebiet genutzt wurde. Sehenswert im Palast sind das Audienzzimmer, die Meditationskammer, sowie das Schlafzimmer und die Eingangshalle mit dem golden verzierten Thron des Dalai Lama. Auch die Räume der Mutter mit ihren Wandmalereien sollten bei einem Rundgang besichtigt werden. Die Parks sind mit wunderschönen Blumen dekoriert und bieten Ruhe und Frieden. Vor allem im Sommer laden die Gärten und Parks um die Paläste zu einem ausgedehnten Spaziergang ein.

Tibet – Museum: nostalgisch und zentral gelegen

Das Tibet Museum in der Hauptstadt bietet jede Menge Reliquien und Kunstwerke aus der Vergangenheit des Landes. Wunderschöne und golden verzierte Räume mit Funden aus vergangenen Zeiten warten hier auf Sie. Das Museum befindet sich direkt neben dem Schloss Greyerz. Malereien, Kashmir und vergoldete Artefakte stehen hier im Mittelpunkt einer sehr alten Geschichte. Die Leidenschaft des Landes ist auf das Museum übertragen worden und viele alte Bräuche, wunderschöne goldene Kronen und prunkvolle Artefakte wurden hier für eine Ausstellung zusammengetragen. Auch zahlreiche Buddhas gehören zu den präsentierten Ausstellungsstücken.

9. Tag: Drepung Kloster & Palhalupuk Tempel

Heute erleben Sie erneut tibetische Geschichte aus erster Hand bei einem Ausflug zum Drepung Kloster, zum Palhalupuk Tempel und lassen Sie den Tag bei einem Spaziergang auf dem Potalapalastplatz noch einmal Revue passieren.

Drepung Kloster



Tibet Intensiv 24 Tage

Das Kloster Drepung liegt in der Nähe von Lhasa, etwa 10 Kilometer westlich der Stadt. Es war zeitweise die größte Klosterstadt der Welt, hier lebten an die 10.000 Mönche der Gelug Sekte. Gegründet wurde Drepung 1416 von Jamyang Choje, einem Schüler von Tsongkhapa. Zum Kloster gehört der 1530 erbaute Gandenpalast, der bis 1691 der Wohnsitz der geistigen Oberhäupter Tibets war. Die größte Attraktion des Klosters ist die riesige Hauptversammlungshalle Tsokchen, deren Dach von mehr als 180 geschnitzten Holzsäulen gestützt wird. Sie ist reich ausgemalt und enthält eine riesige Maitreya-Figur, die bis ins Obergeschoss aufragt.

Palhalupuk Tempel

Dieser Tempel liegt gegenüber des Potala Palastes am Fuße des Chakpori-Hügels. Er ist klein und allgemein wenig beachtet, aber sehr hübsch und wurde im 7. Jahrhundert erbaut. Seine Wände sind mit bemalten Steinreliefs geschmückt, die Buddhas und Bothisattvas darstellen. Davor stehen gefüllten Opferschalen. Nur eine Handvoll Mönche pflegt heute noch die uralte Tempelanlage.

Spaziergang auf dem Potala Palastplatz

Nachdem Sie schon am vorigen Tag das Innere des Potala-Palastes besichtigt haben, haben Sie heute bei einem Spaziergang über den Platz vor dem Palast die Möglichkeit, ein paar eindrucksvolle Schnapshots für Ihr Fotoalbum zu machen. Ein Spaziergang über den Palastplatz ist ein einzigartiges Erlebnis. Das riesige 13-stöckige Gebäude mit seinen mehr als 1000 Räumen wirkt von hier aus besonders imposant. Jeden Abend werden auf dem Platz Wasserspiele mit Beleuchtung und Musik aufgeführt.

10. Tag: Samye Kloster

Heute verlassen Sie Lhasa und machen unterwegs nach Tsedang Halt am Dorje Drak Kloster und am Samye Kloster.

Dorje Drak Kloster

Das Dorje Drak Kloster liegt in Gongkar am Fluss Yarlung Tsangpo (Brahmaputra) und am Nordufer der heiligen Seen Yamdrock Tso sehr abgelegen. Es wurde 1632 gegründet, bei einem Erdbeben im Jahr 1718 und bei Angriffen der Dschungaren stark beschädigt und danach wieder aufgebaut. Dorje Drak ist der Ursprungsort der Lehre der "Nördlichen Schätze" und zählt gemeinsam mit Dzongchen, Shechen, Kathog, Balyül und Mindroling zu den wichtigsten Nyingma-Klöstern des tibetischen Buddhismus.

Samye Kloster

Samye ist der Name einer großen Klosteranlage im Kreis Dranang Zong, etwa sechzig Kilometer südöstlich von Lhasa. Es ist das älteste buddhistische Kloster Tibets und entstand Ende des 8. Jahrhunderts unter der Herrschaft des Königs Thrisong Detsen. Im 9. Jahrhundert war Samye der wichtigste Ort für Übersetzungen aus dem Sanskrit ins Tibetische und daraus ging später die Nyingma-Lehre hervor. Während der chinesischen Kulturrevolution wurde das Kloster Samye, wie viele andere Klöster Tibets, entweiht und geplündert. Der Rimpoche Dilgo Khyentse, Lehrer des heutigen Dalai Lama, weihte es Ende der 1980er Jahre erneut. Samye besteht aus einem großen dreistöckigen Zentraltempel, der von allen Seiten von kleineren Tempeln umgeben ist. Die gesamte Tempelanlage ist von einer runden Mauer umgeben, die 108 Stupas trägt.

11. Tag: Yumbulhakang Burg

Sie haben schon einiges über das Leben und die Arbeit der tibetischen Könige erfahren. An diesem Tag werden Sie sich nun ihre beeindruckenden Grabstätten ansehen.

Königsgräber bei Tsedang

Tsedang, die viertgrößte Stadt Tibets war der Sitz der frühen tibetischen Könige. Sie regierten von der Festung Dzong Chingwa Tags-

te aus das Land, bevor Lhasa Regierungssitz wurde. Im "Tal der Könige", dem Chong'gye Tal, nahe der Stadt liegen die bis 250 Meter langen Hügelgräber von 13 tibetischen Königen. Das berühmteste ist das Grab von Songtsen Gampo, dem 33. tibetischen Herrscher, der im Jahr 649 starb und für die Geschichte Tibets von herausragender Bedeutung war. Von dort geht es anschließend weiter nach Zetang, wo Sie sich die Yumbulhakang Burg ansehen werden.

Yumbulhakang Burg

Die Burg Yumbulhakang liegt in der Nähe der Stadt Zetang. Sie soll einem alten Mythos folgend schon im 2. Jahrhundert von Anhängern der uralten Bön-Religion errichtet und dem ersten tibetischen König Nyathri Tsenpo als Wohnsitz gedient haben. Wahrscheinlicher ist aber, dass sie aus dem 6. Jahrhundert stammt. Im 7. Jahrhundert war sie der Sommerpalast von König Songtsen Gambo. Nachdem der Herrscher mit seinem Hof nach Lhasa umgezogen war, wurde die Burg ein Kloster der Gelug-Schule. Nach Verwüstungen während der Kulturrevolution kam es zu umfangreichen Restaurierungsarbeiten.

12. Tag: Yamdrok - Tso See

Auf der Fahrt von Tsedang nach Gyantse haben Sie heute noch einmal die Möglichkeit, Tibets eindrucksvolle Natur auf sich wirken zu lassen. Sie durchqueren auf Ihrer Fahrt den Kampa-La Pass sowie den Karo-La Pass.

Kampa - La Pass

Der Kampa - La ist ein in 4.700 Meter Höhe liegender Hochpass des nördlichen Himalayas. Er ist etwa 110 Kilometer von Lhasa entfernt und über ihn verläuft der alte Friendship Highway von Lhasa nach Gyantse. Er war bis vor 20 Jahren nur ein besserer Feldweg, aber damals schon eine sehr wichtige Route zur Durchquerung Tibets. Von dem mit vielen Gebetsfächern bestückten Rastplatz auf der Passhöhe aus, hat man einen

Tibet Intensiv 24 Tage



schönen Ausblick auf den Heiligen See Yamdrok.

Karo - La Pass

Der Karo - La ist ein Hochpass im nördlichen Himalaya und bildet die Grenze zwischen den Kreisen Nagarzê und Gyangzê. Er liegt auf einer Höhe von rund 5.000 Metern. Die über den Pass führende Provinzstraße wird Southern Friendship Highway genannt. Auf dem Plateau des Passes gibt es einige Teehäuser, einen großen Chörten und einige Mani-Steine. Von hier aus hat man einen schönen Ausblick auf den Karo-Gletscher des Noijinkansang, eines Sechstausenders.

Yamdrok - Tso See

Yamdrok bedeutet auf Tibetisch „Skorpion“ und der Yamdrok See hat mit seinen zahlreichen Ausbuchtungen tatsächlich die Form dieses Tieres. Er liegt etwas über 100 Kilometer von Lhasa entfernt in 4.440 Metern Höhe. Die einzige Ortschaft am See ist Nargaze am Westufer. 10 kleine Inseln und eine dicht besiedelte Halbinsel liegen in dem türkis-blauen Süßwasser-See. Der Yamdrok Tso zählt zu den heiligen Seen Tibets. Nach dem Glauben der Einheimischen ist er der Leib einer Göttin.

Desweiteren lebt im See eine sehr wohlschmeckende Karpfenart. Sie wird hier in großem Stil gezüchtet.

13. Tag: Gyantse

Heute lernen Sie den Kreis Gyantse genauer kennen. Sie besuchen zunächst das Kloster Pelkhor Chöde, anschließend die Altstadt von Gyantse und werden zum Abschluss die Gyantse Burg besichtigen.

Pelkhor Chöde Kloster

Das Kloster befindet sich rund 230 Kilometer südlich von Lhasa im Kreis Gyantse. Es wurde im 15. Jahrhundert gebaut und hat unter den tibetischen Klöstern einen besonders hohen Stellenwert, weil es die drei wichtigsten Glaubensrichtungen des tibetischen Buddhismus: Sakyapa, Kadampa und Ge-

luga beherbergt. Weltweit bekannt sind die Hauptversammlungshalle Bodhi Dagoba mit ihren unzähligen Wandmalereien und der acht Meter hohen Buddha-Statue sowie dem riesigen Kumbum Chörten. Er ist einer der wenigen begehbaren Chörten der Welt und kann in mehreren Ebenen umkreist werden, wobei der buddhistische Erlösungsweg abgeschritten wird.

Gyantse Altstadt

Gyantse, die viertgrößte Stadt Tibets war früher ein bedeutendes Handelszentrum. Händler aus Indien, Nepal, Sikkim und Bhutan tauschten hier ihre Waren, die Engländer hatten Anfang des 20. Jahrhunderts eine große Handelsmission in der Stadt. Heute hat die Gyantse an wirtschaftlicher Bedeutung verloren. Trotzdem gibt es, besonders in der Altstadt, immer noch viele Märkte und kleine Läden. Rund um das Palkorviertel existieren noch große zusammenhängende Wohnviertel mit alten tibetischen Häusern. Sie sind meist einstöckig, haben flache Dächer und farbig umrandete Fenster- und Türöffnungen.

Gyantse Burg

Hoch über der Stadt Gyantse erhebt sich eine alte Burg bzw. Festung. Sie stammt aus dem 14. Jahrhundert und ist heute verlassen. Vom höchsten Punkt aus bietet sich Ihnen eine schöne Aussicht auf die Altstadt und das Pelkhor Kloster. Bekannt wurde die alte Klosterfestung durch ein tragisches Ereignis im Jahr 1904. Die Engländer griffen die in der Burg verschanzten Tibeter an. Sie überrannten sie und töteten dabei viele von ihnen. Daraufhin stürzten sich der größte Teil der Überlebenden selbst von den Klippen in einen tragischen Tod.

14. Tag: Tashilunpo Kloster

An diesem Tag fahren Sie weiter nach Shigatse, Tibets zweitgrößter Stadt, besuchen auf dem Weg dorthin das Hochtal des Nyang – Chus, besichtigen tibetanische Dörfer und das Shalu Kloster, be-

vor in Shigatse der Besuch des Tashilunpo Klosters auf dem Programm steht.

Hochtal des Nyang Chu

Der Fluss Nyang Chu entspringt in 5000 Meter Höhe und ist ein etwa 250 km langer Seitenarm des Yarlung Zangbo, besser bekannt unter der indischen Bezeichnung Brahmaputra. Er durchfließt ein Hochtal, das für tibetische Verhältnisse dicht bewaldet und sehr artenreich ist. Seine begrünten, an die Alpen erinnernden Hänge dienen den nomadisch lebenden Yachirten als Weidegrund. Unterhalb der Baumgrenze bietet sich Ihnen vor allem im Sommer ein Blütenmeer, das im oft karg anmutenden Bergland Tibets seinesgleichen sucht.

Tibetanische Dörfer

Die Dörfer Tibets präsentieren sich noch heute sehr traditionell. Einfache Häuser fügen sich harmonisch in die umgebende Landschaft ein; zum Bau werden Lehmziegel oder vor Ort gefundene Steine verwendet. Die ländliche Bevölkerung, die hauptsächlich von Viehzucht und Gerstenanbau lebt, war in der Vergangenheit oft marodierenden Räuberbanden ausgesetzt, wovon die häufig festungsartig angelegten Bauernhöfe mit kleinen, schiefschartenähnlichen Fenstern zeugen. Vor allem in den Wintermonaten ist das Leben hart, denn die meisten entlegenen Bergdörfer verfügen weder über Elektrizität noch fließendes Wasser. Trotzdem sind die Tibeter sehr gastfreundlich und laden gern zu einem Buttertee ein.

Shalu Kloster

Das Kloster Shalu wurde im Jahr 1040 von Cetsün Sherab Chungne gegründet und galt jahrhundertlang als eines der bedeutendsten spirituellen Zentren im tibetischen Buddhismus. Im 14. Jahrhundert umfangreich erweitert, sehen wir heute einen einzigartigen Stilmix: Tibetische Bauweise fügt sich mit blaugrün glasierten chinesischen Dachziegeln harmonisch zusammen; die farbenfrohen Mandalas im



Tibet Intensiv 24 Tage

Tempel weisen Einflüsse aus Nepal und Kashmir auf. Besonders die filigranen Wandgemälde, die überwiegend Szenen aus dem Leben Buddhas darstellen, sind von eindrucksvoller Schönheit. Sie zählen zu den ältesten ihrer Art.

Tashilhunpo-Kloster

Gendrün Drub, der erste Dalai Lama, gründete das Kloster Tashilhunpo im Jahr 1447 in der Stadt Shigatse. Während der Kulturrevolution massiven Zerstörungen ausgesetzt, wurde es in den 1980er Jahren wieder aufgebaut und ist heute eine wichtige Ausbildungsstätte für buddhistische Geistliche. Die Anlage beeindruckt vor allem durch eine 26 Meter hohe vergoldete Buddha-Sitzstatue und das 1993 fertig gestellte Grab-Stupa des Chökyi Gyeltshen gilt als eines der wertvollsten buddhistischen Grabmäler überhaupt. Täglich wird es von Gläubigen frequentiert, und die Mönche sind unentwegt damit beschäftigt, die traditionellen Butterlampen in Gang zu halten und den Altarschmuck zu erneuern.

15. Tag: Shelkar Kloster

Zunächst besuchen Sie das Schloss von Shigatse, bevor Sie die Stadt verlassen und weiter nach Sakya über den Lhakpa Pass fahren. Bevor Sie einen Blick auf den höchsten Berg der Erde – den Mount Everest erhaschen können, besuchen Sie das Shelkar Kloster.

Der Dzong von Shigatse

Die Burganlage der zweitgrößten tibetischen Stadt stammt aus dem 16. Jahrhundert und diente als Befestigung und Verwaltungszentrum für den Königshof. Die prächtige Anlage wurde während der chinesischen Kulturrevolution dem Erdboden gleichgemacht, aber vor wenigen Jahren auf Grundlage alter Fotos und Aufzeichnungen wieder aufgebaut. Heute überragt der strahlend weiße Neubau mit seinem weinroten Zentralpalast die Stadt Shigatse wieder in seiner vollen Schönheit; er dient allerdings nicht mehr als Regierungsgebäude,

sondern als sehenswertes Museum zur Kulturgeschichte Tibets.

Shelkar-Kloster

Das Kloster von Shelkar wurde 1266 von Anhängern des Kagyü-Buddhismus gegründet. Heute leben dort von den einstmals 300 Ordensmitgliedern nur noch einige wenige, da ein Großteil der Anlage chinesischen Zerstörungen ausgesetzt war. Trotzdem lohnt sich eine Wanderung vom Dorf Shelkar zum etwas abseits gelegenen Bergkloster. Der Blick über die Landschaft ist einmalig, und in Shelkar lässt sich ein sehr ursprünglicher Buddhismus kennenlernen. Die Mönche nehmen keinen Eintritt und sind Besuchern gegenüber freundlich und aufgeschlossen.

16. Tag: Mount Everest

Ein Highlight der Reise erwartet Sie heute mit dem Besuch eines der ältesten und größten Basislager des Mount Everest. Später besuchen Sie noch das Rongbu Kloster, in dem Sie auch übernachten werden.

Basislager am Mount Everest

Das südlich gelegene Zeltdorf ist die erste Basisstation vor dem Aufstieg auf Mount Everest und befindet sich auf einer Höhe von 5.350 Metern. In diesem Basislager von ca. 100 Zelten treffen sich professionelle Bergsteiger, um sich mit Kollegen und Ärzten auszutauschen, die letzten Vorbereitungen zu treffen und um sich an spezielle Wetter und Luftverhältnisse zu gewöhnen, bevor sie sich dann, auf eine spektakuläre und faszinierende Reise begeben, der Besteigung des höchsten Berges der Erde.

Rongbu Kloster

Das höchstgelegene Kloster der Welt liegt auf 4980 Metern über dem Meeresspiegel in der Nähe des Basislagers des Mount Everest und wurde 1902 vom Nyingmapa Lama Ngawang Tenzin Norbu gegründet.

Der Anblick der Mani-Steine und Mauern, die mit heiligen Schriften und Gebeten verfeinert sind, lassen

die bereits sehr fortschrittliche Kultur des Tobu Königreichs erahnen. Im Angesicht der mächtigen Nordwand des Mount Everest beteten die Einsiedler zu den Gottheiten. Das Zusammenspiel von Natur, den mächtigen Bergen und den historischen Mauern des Klosters ist einzigartig.

17. Tag: Hochlandebenen

Sie brechen vom Rongbu Kloster in Richtung Saga auf und erleben auf dem ganzen Weg die ausgedehnten Hochlandsteppen Tibets – Chanhthang genannt. Bei gutem Wetter erwartet Sie noch eine herrliche Panorama Aussicht auf den Berg Shishapangma. Das Ziel des heutigen Tages ist der Paiku Tso See.

Paiku Tso See -Paiku Co

Der See liegt auf einer atemberaubenden Höhe von 4591 Metern in Tibet und ist auf drei Seiten von Bergen umgeben. Eine Halbinsel teilt den tiefblauen Paiku Tso in ein nördliches und südliches Becken. Viele Flüsse und Bäche durchziehen das Gebiet, doch keiner davon erreicht den fischreichen See. Auch in der Umgebung lässt sich eine artenreiche Tiervielfalt finden. Auf der Suche nach Weideplätzen durchqueren wilde Pferdeherden das Gebiet, die in dieser Höhe besonders majestätisch wirken.

18 Tag: Lhatse

Heute haben Sie eine lange Fahrt von Saga nach Lhatse vor sich. Auf Grund der Straßenbeschaffenheit kommt man nicht sehr schnell voran, wird aber mit einer atemberaubenden Aussicht für seine Geduld belohnt. Lassen Sie Ihren Blick über das Chang Tang Hochland schweifen und unternehmen Sie nach Ankunft in Lhatse einen Spaziergang in der beeindruckenden Altstadt.

Chang Tang-Hochland und Heimat der Nomaden

Auf einer spektakulären Höhe von ca. 4500 Metern liegt Chang Tang, auch die nördliche Ebene genannt.

Tibet Intensiv 24 Tage



Es ist eine der letzten unerschlossenen Wildnis - Regionen der Welt. Dieses wüstenhafte Hochplateau im Norden und Zentrum Tibets ist die Heimat der Nomaden. Bis heute betreiben die Nomaden, die am Rand der Region ihre Siedlungen haben, traditionelle Beweidung durch Yaks- und Ziegenherden. Straßen und Menschen sucht man in dieser faszinierenden Region vergeblich, da die Gegend um Chang Tang zum größten Teil unbewohnt ist. Was man hier findet, sind unvergessliche Erlebnisse und unvergleichliche Bilder.

19 Tag: mit der Bahn nach Lhasa

Es erwartet Sie ein weiteres Highlight der Reise – die Fahrt mit der sogenannten Tibetbahn. Bevor Sie diese aber in Shigatse besteigen, um nach Lhasa zurück zu kehren, fahren Sie von Lhasa nach Shigatse und besuchen auf dem Weg das Phuntsoling Kloster.

Phuntsoling Kloster

Das Kloster Phuntsoling aus dem 13.-14. Jahrhundert, liegt an einem Hügel in der Nähe vom Yarlung Zangbo. Darüber erheben sich Ruinen der Klosterfestungen (des buddhistischen Dzongs). Die Ursprünglichkeit des Klosters spürt man besonders beim Betreten seiner Räume. In zahlreichen, bunten Wandverzierungen, kann man die Geschichten aus damaliger Zeit erahnen. Das kleine Kloster war einst mit 800 Mönchen, ein wichtiges Zentrum der Jonang-Schule. Heute leben und arbeiten im teilweise rekonstruierten Kloster rund 40 junge Mönche der Gelug Schule.

Tibetbahn - die höchste Bahnstrecke der Welt

Die Tibetbahn ist die höchste Eisenbahnstrecke der Welt. Diese eingleisige, zum Teil elektrifizierte Strecke verbindet Xining, die Hauptstadt der Provinz Qinghai in China, mit Lhasa, der Hauptstadt des autonomen Gebietes Tibet. Die Bahn fährt mit speziell für die Höhe und natürliche Gegebenheiten, angefertigten Zügen. Klimati-

sierungs- und Druckausgleichssysteme regulieren automatisch den Sauerstoffgehalt in den Waggonen. Panoramafenster ermöglichen Ihnen den atemberaubenden Ausblick auf die spektakuläre Landschaft entlang der Strecke.

20 Tag: Wellness in Yangbajing

Sie fahren heute von Lhasa nach Damxung und können dabei noch einmal einen Blick auf die Tibetbahn erhaschen – dieses Mal allerdings aus der Ferne. Einen weiteren grandiosen Ausblick haben Sie auf das Nyenchen-Tanglha-Gebirge. Unterwegs machen Sie dann noch einmal Halt am Yangbajing Thermalbad, wo Sie die Mineralien enthaltenden heißen Quellen zur Entspannung genießen können.

Nyenchen - Tanglha – Gebirge

Das Nyenchen -Tanghla - Gebirge liegt im Süden Tibets im Transhimalaya. Der Gebirgszug ist rund 750 Kilometer lang und gliedert sich in einen Westteil und einen Ostteil, dessen Grenze am über 5.000 Meter hohen Gebirgspass Tro La liegt. Der Ostteil ist stark vergletschert und hat mehr als 240 Sechstausender, die meisten von ihnen wurden noch nie bestiegen. Der höchste Gipfel, der Sepu Kangri ist 6.956 Meter hoch. Im Westteil des Nyenchen - Tanghla - Gebirges liegen gleich vier Siebentausender. Der höchste Berg, der zugleich den Namen des gesamten Gebirgszuges trägt, ist 7.162 Meter hoch.

Yangbaying Thermalbad

Die Thermalquellen von Yangbaying liegen etwa 90 Kilometer nordwestlich von Lhasa in einem riesigen Gebiet der tibetischen Hochebene. Sie haben eine Durchschnittstemperatur von fast 48 Grad Celsius, es gibt aber auch viele bedeutend heißere, dazu eine Menge Geysire und kleine Seen mit warmem Wasser. Umgeben von den hohen Bergen mit ewigem Schnee kann man in Yangbajing im Freien aber auch in Badehäusern baden. Der Ort ist ständig in Dampf gehüllt und wirkt

dadurch sehr unwirklich wie aus einem Märchen.

21 Tag: Nam – Tso See

An diesem Tag fahren Sie von Damxung zum heiligen Nam-Tso See. Nach dem Besuch des Sees legen Sie unterwegs eine Pause am Lagen-La Pass ein, bevor es zurück nach Lhasa geht.

Nam - Tso See

Er ist der größte Salzsee Tibets und bekannt als heiliger See. Sein Name bedeutet so viel wie Himmelssee, er liegt 4.700 Meter hoch und hat eine Ausdehnung von fast 2.000 Quadratkilometern. Der Nam Tso ist spektakulär. In seiner weiten Wasserfläche spiegelt sich der Himmel, ringsum ragen Schneeberge auf, an seinen Ufern weiden Yak-Herden.

22 Tag: Ganden Kloster & Yerpa Kloster

Heute besuchen Sie die beiden Klöster Ganden und Yerpa Kloster in der Nähe von Lhasa.

Ganden Kloster

Das Ganden Kloster liegt knapp 50 Kilometer östlich von Lhasa auf der Spitze des Berges Wanrigu und ist der Hauptsitz der Gelug Sekte oder Gelbmützen-Mönche. Es wurde 1409 vom Reformator Tsongkhapa gegründet. Die Hauptattraktion des Klosters ist ein riesiger Chörten, ein Kultbau des tibetischen Buddhismus. Er ist aus Gold und Silber und zahlreiche Schnüre von bunten Gebetsfähnchen schmücken ihn. Das ehemalige Original des Chörten war die Grabstätte Tshongkhabas, in der jetzigen Nachbildung werden Teile seines Schädels verwahrt.

Yerpa Kloster

Das Yerpa Kloster liegt etwa 30 Kilometer nordöstlich von Lhasa am Fuß des Berges Yerpa Lhari. Es ist einer der heiligsten Orte des Landes. Das Höhlenkloster wurde wahrscheinlich schon im 7. Jahrhundert gegründet. In den zahlreichen Höhlen, die sich die Flanke des Berges hinauf ziehen,



Tibet Intensiv 24 Tage

haben schon viele tibetanische Könige und Heilige Männer Tibets meditiert. In den Gebetshöhlen sind häufig Plastiken der berühmten Persönlichkeiten aufgestellt, die hier geweiht haben.

23 Tag: Anitsangkung Nonnenkloster

Es wird Zeit, sich von Tibet zu verabschieden. Bevor Sie allerdings zum Flughafen gebracht werden, haben Sie noch einmal die Möglichkeit, mit uns die Altstadt von Lhasa zu erkunden und das Anitsangkung Nonnenkloster zu besuchen. Alternativ können Sie den Tag auch für eigene Erkundungen nutzen und letzte Souvenirs besorgen.

Altstadt von Lhasa

Eigentlich ist Lhasa heute eine moderne Großstadt nach chinesischem Vorbild. Aus diesem Grund schrumpft das „alte“ Lhasa immer mehr. Trotzdem gibt es das „alte“ Lhasa noch mit seinen historischen Häusern, Tempeln und Klöstern und den Unmengen von Pilgern. Die Tibeter sind auch heute noch sehr religiös und daher gibt es zahlreiche Pilgerpfade durch die Stadt bzw. um die rituellen Stätten herum. Gebetsmühlen werden gedreht, die Perlen der Gebetsketten zwischen den Fingern bewegt, manche Pilger werfen sich beim Laufen immer wieder zu Boden. Rund um das Jonghang Kloster, den Ramoche Tempel, das Anitsangkung Kloster und dem Barkhor Platz gibt es aber auch viele alte Häuser, bunte Märkte und kleine Läden, besonders für die Pilger aber auch die einheimische Bevölkerung.

Anitsangkung Nonnenkloster

Anitsangkung ist ein kleines Nonnenkloster in der Altstadt von Lhasa. Es liegt in der Nähe des Barkor Platzes am Pilgerweg. Nach der Sage hat hier im 15. Jahrhundert König Songtsen Gampo meditiert. Die wenigen Nonnen, die im Anitsangkung Kloster leben, bauen viele verschiedene Pflanzen an und verkaufen sie. Außerdem betreiben

sie ein kleines Teehaus und einen Souvenirladen.

Nach dem Transfer zum Flughafen heißt es nun aber endgültig Abschied von Tibet zu nehmen.

24 Tag: Ankunft in Deutschland

Am Morgen landen Sie in Frankfurt mit vielen Erinnerungen und neuen Erfahrungen im Gepäck.

Mindestteilnehmer: 8 Personen
Maximalteilnehmer: 16 Personen

Visum China & Tibet Permit:

Für den Besuch von Tibet ist ein chinesisches Visum und eine spezielle Tibet Permit erforderlich. Für beide zusammen belaufen sich die Kosten auf ca. 155 Euro. Sie benötigen einen Reisepass der am Reiseende noch mindestens 6 Monate gültig ist. Visum und Genehmigung beantragen wir für Sie.

Gesundheit, Impfungen:

Impfungen sind nicht vorgeschrieben. Teilnehmer die an Herz- & Kreislaufproblem leiden bzw. älteren Teilnehmer sollte vor der Reiseanmeldung ihren Hausarzt wegen der Höhenlage in Tibet kontaktieren. Weitere ausführliche Informationen erhalten Sie beim Auswärtigen Amt und mit den Reiseunterlagen. Diese Reise ist leider nicht für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet.

Versicherungen:

Wir empfehlen eine Reiserücktrittskosten- und eine Auslandskrankenversicherung.

Temperatur, Klima:

Die Reise findet zur bestmöglichen Jahreszeit im Herbst statt nach der Monsunzeit in Nepal und vor dem kalten Winter in Tibet. Eine kurze Übersicht der Temperaturen (T) und Niederschläge (Regen in mm) siehe BCT-Klimatabelle.

Lhasa					
	T _{min}	T _{max}	rel. Feuchte	Rmm	RTage
Jan.	0	18	34.5	1.5	1.3
Febr.	2.6	16.7	32.2	1.8	1.5
März	6.1	15.6	39.4	4.3	2.6
April	9.9	14.9	45.7	9	4.7
Mai	14.2	14.4	49.8	20	10.8
Juni	18.3	13.4	55.5	50	15.9
Juli	18.8	11.8	62.8	84	20.7
Aug.	18	11.5	64.6	89.4	22.1
Sept.	16.1	12.2	61.8	44.5	16
Okt.	10.9	14.8	51.8	10.9	5.5
Nov.	5	16.6	42.4	3.2	1.8
Dez.	1.1	17.9	37.8	2.3	1

Tibet Intensiv 24 Tage



Reisetermine

Termine 2025

2586230 Fr, 18. Juli 2025 – So, 10. Aug. 2025 Tibet Intensiv 24 Tage

Termine 2026

2586230 Fr, 24. Juli 2026 – So, 15. Aug. 2026 Tibet Intensiv 24 Tage

Fr	14.07	1. Tag	Abflug mit Air China von Frankfurt nach Chengdu (China). Flug Frankfurt–Chengdu
Sa	15.07	2. Tag	Ankunft in Chengdu am frühen Morgen. Hoteltransfer, Besuch des Chengdu Research Base of Giant Panda Breeding, am Abend Besuch der alten traditionellen Straße Jinli und Essen des typisch chinesischen Fondues „Hot Pot“. Übernachtung in Chengdu
So	16.07	3. Tag	Fahrt von Chengdu nach Dujiangyan Stadt, Besuch des Qingcheng Berges und des Dujiangyan Deiches, beide Sehenswürdigkeiten sind Teil des UNESCO Weltkulturerbes. Der Qingcheng Berg ist ein berühmter Berg des Daoismus, dort gibt es viele Sehenswürdigkeiten wie den Yuecheng See, den Shangqing Palast, den Jianfu Palast, den Laoju Turm, den Tian Shi Dong Tempel, anschließend Fahrt zurück nach Chengdu Übernachtung in Chengdu
Mo	17.07	4. Tag	Flug von Chengdu nach Nyingchi. Nyingchi Stadttour, Besuch des Zypressen Parks und des Lamaling Klosters. Übernachtung in Nyingchi
Di	18.07	5. Tag	Fahrt von Nyingchi zum Bsum Tse See, unterwegs Besuch der Nyingchi Xiuba Burg, Besuch des Bsum Tso See. Übernachtung in BsumTso
Mi	19.07	6. Tag	Fahrt von Bsum Tso nach Lhasa, Besuch des Ramoche Klosters und des Muru Klosters in Lhasa oder Freizeit. Übernachtung in Lhasa
Do	20.07	7. Tag	Besuch des Barkhormarktes und des Jokhang Tempels, danach Besuch des Sera Klosters. Übernachtung in Lhasa
Fr	21.07	8. Tag	Besuch des Potala Palastes, anschließend Besichtigung des Norbulingka Sommerpalastes und des Tibet – Museums. Übernachtung in Lhasa
Sa	22.07	9. Tag	Besichtigung des Drepung Klosters, danach Besuch des Palhalupuk Tempels und Spaziergang auf dem Potalapalastplatz oder im Park in der Nähe. Übernachtung in Lhasa
So	23.07	10. Tag	Fahrt von Lhasa nach Tsedang, Besuch des Dorje Drak Klosters und des Samye Klosters. Übernachtung in Tsedang
Mo	24.07	11. Tag	Besuch der Königsgräber, danach Fahrt zur Yumbulhakang Burg. Übernachtung in Tsedang
Di	25.07	12. Tag	Fahrt von Tsedang nach Gyantse über den Kampa – La Pass und den Karo – La Pass, unterwegs Besuch des Yamdrok – Tso Sees. Übernachtung in Gyantse
Mi	26.07	13.Tag	Besuch des Pelkhor Chöde Klosters, durch die Gyantse Altstadt dann Besichtigung der Gyantse Burg. Übernachtung in Gyantse



Tibet Intensiv 24 Tage

Do	27.07	14.Tag	Fahrt von Gyantse nach Shigatse, Besuch des Hochtals des Nyang – Chus, Besuch der tibetanischen Dörfer, unterwegs Besichtigung des Shalu Klosters, anschließend Besuch des Tashilunpo Klosters in Shigatse. Übernachtung in Shigatse
Fr	28.07	15.Tag	Besuch des Schlosses in Shigatse, Fahrt von Shigatse nach Sakya über den Lhakpa Pass, Besichtigung des Shelkar Klosters, Blick auf den Mount Everest. Übernachtung in Shelkar
Sa	29.07	16.Tag	Fahrt von Shelkar nach Tingri, Besuch des Basecamps vom Mount Everest und des Rongbu Klosters. Übernachtung in Rongbu Kloster
So	30.07	17.Tag	Fahrt vom Rongbu Kloster nach Saga, auf dem Weg Panorama des Shishapangmas Berges, Besuch des Paiku – Tso Sees. Übernachtung in Saga
Mo	31.07	18.Tag	Längere Fahrt von Saga nach Lhatse, Blick auf das Changtang Hochland, mit beeindruckenden Ausblicken auf Berge und Flüsse. Übernachtung in Lhatse
Di	01.08	19.Tag	Fahrt von Lhatse nach Shigatse, Besuch des Phuntsoling Klosters. Zugfahrt von Shigatse nach Lhasa. Übernachtung in Lhasa
Mi	02.08	20.Tag	Fahrt von Lhasa nach Damxung, Blick auf die Tibetbahn und das Nyenchen – Tanglha – Gebirge, unterwegs Besuch im Yangbajing Thermalbad. Übernachtung in Damxung
Do	03.08	21.Tag	Fahrt von Damxung zum Nam – Tso See, und unterwegs Pause in Largen – La Pass zurück nach Lhasa. Übernachtung in Lhasa
Fr	04.08	22.Tag	Besuch des Ganden Klosters, anschließend Besuch des Yerpa Klosters. Übernachtung in Lhasa
Sa	05.08	23.Tag	Letzter Tag in Tibet, Besuch der Altstadt von Lhasa und des Anitsangkung Nonnenklosters oder Freizeit für eigene Erkundungen, Flughafentransfer, Flug Lhasa – Chengdu – Frankfurt. Flug Lhasa – Chengdu - Frankfurt
So	06.08	24.Tag	Ankunft in Frankfurt am frühen Morgen.

Tibet Intensiv 24 Tage



„Tibet Intensiv“ 24Tage

Leistungen

Flüge

- ❖ Hinflug mit Air China
Frankfurt- Chengdu
Chengdu–Nyingchi (Tibet)
- ❖ Rückflug mit Air China
- ❖ Lhasa-Chengdu-Frankfurt
- ❖ Flughafensteuern (Stand 12/2016)
- ❖ Luftverkehrsabgabe BRD
- ❖ Sicherheitsgebühren BRD
- ❖ Kerosinzuschläge

Hotel und Verpflegung

- ❖ Hotelunterbringung in 4* Hotels in Lhasa
- ❖ Hotelunterbringung in einfachen 2* & 3* Hotels bei Überlandfahrt
- ❖ 2 Übernachtungen in Chengdu
- ❖ 1 Übernachtung in Nyingchi
- ❖ 1 Übernachtung in BsumTso
- ❖ 7 Übernachtungen in Lhasa
- ❖ 2 Übernachtungen in Tsedang
- ❖ 2 Übernachtungen in Gyantse
- ❖ 1 Übernachtung in Shigatse
- ❖ 1 Übernachtung in Shelkar
- ❖ 1 Übernachtung im Rongbu Kloster
- ❖ 1 Übernachtung in Saga
- ❖ 1 Übernachtung in Lhatse
- ❖ 1 Übernachtung in Damxung
- ❖ Alle Übernachtungen mit Frühstück
- ❖ Halbpension
(Mittagessen oder Abendessen)

Reiseleitung

- ❖ Deutschsprachiger lokaler Reiseleiter und BCT - Reiseleiter

Transfers

- ❖ alle Transfers und Ausflüge in Tibet mit Bahn, Bus & Taxi

Eintrittsgelder / Besichtigungen:

- ❖ Eintrittsgelder Chengdu
Panda–Aufzuchtstation Chengdu
Qingcheng Gebirge
Dujiangyan Deich
- ❖ Eintrittsgelder Tibet
Zypressen Park
Lamaling Kloster
Nyingchi Xiuba Burg
Bsum Tso See
Ramoche Kloster
Muru Kloster
Jokhang Tempel
Sera Kloster
Potala Palast
Norbulingka Palast
Tibet Museum
Drepung Kloster
Palhalupuk Tempel
Dorje Drak Kloster
Samye Kloster
Königsgräber nahe Tsedang
Yumbulhakang Burg
Kampa – La Pass
Karo – La Pass
Yamdruk – Tso See
Gyantse Burg
Pelkhor Chöde Kloster
Hochtal des Nyang – Chu
Shalu Kloster
Tashilunpo Kloster
Shelkar Kloster
Lhakpa Pass
Basecamp vom Mount Everest
Paiku – Tso See
Phuntsoling Kloster
Yangbajing Thermalbad
Nam – Tso See
Largen – La Pass
Ganden Kloster
Yerpa Kloster
Anitsangkung Nonnenkloster

Weitere Leistungen inklusive:

- ❖ Informationsmaterial
- ❖ Auslandsrankenversicherung

Reisepreise & Termine 2025

Reise Nr. 2586230 24 Tage
Fr, 18. Juli – So, 10 Aug. 2025
Doppelzimmer 6998 Euro

Reisepreise & Termine 2026

Reise Nr. 1886230 24 Tage
Fr, 24. Juli – So, 15. Aug. 2026
Doppelzimmer 6998 Euro

Einzelzimmerzuschlag
(sofern gewünscht) 925 Euro

Mindestteilnehmerzahl: 8 Pers.
Maximalteilnehmerzahl: 16 Pers.

Änderungen vorbehalten.

- ❖ Reisepreise inklusive aller Eintritte und Ausflüge.

- ❖ Reisepreis inklusive aller Kerosinzuschläge und Steuern.
Stand: 1.August 2026

Visumkosten:

Reisedauer > 15 Tage = Visum

Visum China & Tibet Permit

ca. 250 Euro

Das Visum muss bei Konsulat in Berlin, Frankfurt, München, Hamburg oder Düsseldorf persönlich beantragt werden (mit Abgabe von Fingerabdrücken). Alle Details erhalten Sie von uns.

Das Tibet Permit wird von der BCT für Sie beantragt.



Ihre Reisenotizen



TIBET

PRAKTISCHE HINWEISE



ADRESSEN

Botschaft der VR China

Märkisches Ufer 54, 10179 Berlin
Tel.: (030) 27 58 80
Fax: (030) 27 58 82 21

Konsularabteilung der Botschaft der VR China

Brückenstr. 10, 10179 Berlin
Tel.: (030) 27 58 85 72
Fax: (030) 27 58 85 20

Generalkonsulat der VR China

Mainzer Landstr. 175, 60326 Frankfurt/ Main
Tel.: (069) 75 08 55 43
Fax: (069) 75 08 55 30

Botschaft der VR China in der Schweiz

Kalcheggweg 10, 3006 Bern
Tel.: (031) 352 7333
Fax: (031) 351 4573

Botschaft der VR China in Österreich

Metternichgasse 4, 1030 Wien
Tel.: (01) 714 3149
Fax: (01) 713 6816

Botschaft der BRD in China

17, Dongzhimenwai Dajie
Chaoyang District, 100600 Beijing
Tel.: (+86) (0) 10 85 32 9000
Fax: (+86) (0) 10 65 32 5336
Internet: www.peking.diplo.de
Email: info@peking.diplo.de

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Tibet ist eine autonome Verwaltungszone der Volksrepublik China mit einer Fläche von ca. 1.3 Mio. Quadratkilometern und fast 3 Mio. Einwohnern. Tibet wurde 1966 als administrative Einheit der VR China geschaffen und die Han-Chinesen bilden die größte Volksgruppe in Tibet nach den Tibetern.

Tibet liegt vollständig im Himalaya, dem höchsten Gebirge der Erde. Der Großteil der Bevölkerung lebt in der Hauptstadt Lhasa, während Zentral- und Westtibet Großteils unbewohnbar sind.

Die abgebildete Flagge (oben rechts) ist die Flagge der tibetischen Exilregierung und in China (/Tibet) streng verboten.

KLIMA

Das Klima in Tibet ist regional sehr unterschiedlich. Es herrscht Hochlandklima mit großen Tagestemperaturschwankungen und viel Sonne. Im Süden ist es milder und angenehmer als im Norden. Das tibetische Plateau erhebt sich im Norden auf über 4500 m Höhe und ist wie West- und Zentraltibet fast unbewohnbar. Die meisten Menschen leben zwischen Lhasa und Shigatse und am Rand des tibetischen Hochlands.

EINREISE, VISUM & PERMIT

Für die Einreise nach China wird ein Reisepass benötigt, der noch mindestens sechs Monate gültig ist. Außerdem wird ein Visum benötigt. Die Kosten hierfür betragen 260 Euro. Das Visum muss vor der persönlich Einreise eingeholt werden. Für die Einreise nach Tibet brauchen Sie weiterhin eine spezielle Einreiseerlaubnis (TAR-permit), die wir für Sie organisieren. Die Visumformulare und Details erhalten Sie mit der Reisebestätigung. Reisende aus der Schweiz und Österreich müssen sich für den Erhalt des Visums an die zuständige Botschaft in Ihrem Land wenden.

Nur 2025: Staatsangehörige aus Deutschland, Österreich und der Schweiz benötigen bei Reisen bis 15 Tage Reisedauer kein Visum (nur Tibet Permit). Tibet-Nepal und Tippet-Nepal-Bhutan Reise kein Visum. Tibet Intensiv Visumpflicht. Sie erhalten mit der Reisebuchung und 2 Monate vor der Reise noch weitere und falls erforderlich aktualisierte Informationen.

GESUNDHEIT

Der Gesundheitsdienst des Auswärtigen Amtes empfiehlt als sinnvollen Impfschutz: Schutz gegen Tetanus, Diphtherie, Polio und Hepatitis A. Bei längerem Aufenthalt (über 3 Monate) wird auch zur Impfung gegen Hepatitis B geraten. Bei besonderen Aufenthalten (z.B. Auf dem Land) wird auch zum Schutz gegen Tollwut und Typhus geraten.

Bei der großen Höhenlage Tibets ist Höhenkrankheit für die ersten Reisetage praktisch vorprogrammiert. Zur Sicherheit empfiehlt es sich entsprechende Medikamente mitzunehmen. Falls Sie unter Herzbeschwerden oder Bluthochdruck leiden, kontaktieren Sie vor der Reise bitte unbedingt Ihren Hausarzt.

ÄRZTLICHE VERSORGUNG

Die medizinische Versorgung in Tibet ist nicht mit der in Europa zu vergleichen. Oft wird es im technischen, apparativen und/ oder hygienischen Bereich problematisch. Auf dem Land und in vielen Städten ist die Verständigkeit ein Problem, da es kaum englisch und deutsch sprechende Ärzte gibt. In größeren Städten wie Lhasa ist die ärztliche Versorgung allerdings ausreichend.

Eine Auslandskrankenversicherung und Rückholversicherung wird unbedingt empfohlen.

Zwischen der BRD und der VR China gibt es kein Sozialversicherungsabkommen.

Die Krankenhausrechnungen müssen in der Regel nach der Behandlung in bar bezahlt werden. Später wird das Geld von der Reisekrankenversicherung zurück erstattet.

GELD & KREDITKARTEN

Die Währungseinheit ist der chinesische Yuan Renminbi und wird mit RMB abgekürzt. Der Wechselkurs beträgt 1 € = 8 Yuan Renminbi (Stand August 2024). 1 Yuan = 10 Jiao = 100 Fen. Banknoten gibt es im Wert von 1-, 2-, 5-, 10-, 50- und 100- RMB.

Euro können in allen internationalen Banken und Hotels problemlos gewechselt werden. Überall gilt der gleiche, täglich amtlich festgesetzte Wechselkurs.

In internationalen Hotels und größeren Geschäften werden die gängigsten Kreditkarten (Visa und Mastercard) akzeptiert. Die Ein- und Ausfuhr von RMB ist bis zu einer Höhe von 6.000 Yuan pro Person gestattet.

In Lhasa und Shigatse gibt es außerdem international ATMs (Geldautomaten) an denen man mit seiner Konto- oder Kreditkarte Geld ziehen kann.

KLEIDUNG

Auf Grund der Höhenlage ist Tibet ziemlich kalt. Im Sommer kann es Tagsüber zwar recht warm werden und es ist meist sonnig, die Nächte werden aber empfindlich kalt. Schon im Herbst bzw. noch im Frühling muss man mit Schneefall rechnen.

ELEKTRIZITÄT

Die Netzspannung beträgt 220 V, bei 50 Hz

FEIERTAGE

Viele nationale und regionale Feiertage richten sich nach dem traditionellen Mondkalender und finden jährlich zu unterschiedlichen Terminen statt.

1./2. Januar Neujahr; **Februar/März** chinesisches Neujahr nach dem Mondkalender; **Mitte bis Ende Februar** Laternenfest; **Anfang April** Qingming-Fest; **1. Mai** Tag der Arbeit; im **Juni** Drachenbootfest; im **September** Mondfest; **1. Oktober** Nationalfeiertag

FOTOGRAFIEREN

In Museen und zahlreichen anderen Sehenswürdigkeiten ist das Fotografieren entweder verboten oder man muss eine vorgeschriebene Gebühr zahlen. Weiterhin dürfen keine Militäranlagen und strategischen Bauwerke fotografiert werden. Normale 100 ISO Filme bekommen Sie ohne Probleme, Sie sollten sich allerdings ausreichend Diafilme und Filme mit hoher Lichtempfindlichkeit bzw. ausreichend Speicherplatz mitbringen.

ÖFFNUNGSZEITEN

Die Öffnungszeiten in Tibet variieren sehr stark. Die meisten Geschäfte haben von 9:00 bis 18:30 Uhr geöffnet, während die Märkte meistens erst gegen 21:00 Uhr schließen.

Die Banken sind montags bis Freitag von 9.00-12.00 Uhr und von 14.00-17.00 Uhr geöffnet.

POST

An Hotelrezeptionen können Sie ohne Probleme Briefmarken erwerben. Post nach Europa benötigt circa eine Woche und alle Postsendungen sollten



BHUTAN

PRAKTISCHE HINWEISE



ADRESSEN

Fremdenverkehrsamt Bhutan

Wasserloser Str. 3a,
63749 Alzenau
Deutschland
Tel.: (06023) 30 0 24
Fax: (06023) 41 05
Internet: www.tourism.gov.bt

Botschaft des Königreichs Bhutan in Brüssel

Avenue Jules Cesar 70,
1150 Brüssel,
Belgien
Tel: +32 (2) 761 95 70
Fax: +32 (2) 761 95 77

Die Botschaft in Brüssel ist ebenfalls für Deutschland und Österreich zuständig

Honorarkonsulat des Königreiches Bhutan in Deutschland

Bahnhofplatz 4,
74321 Bietigheim-Bissingen
Tel.: (07142) 5 32 32
Fax: (07142) 5 46 55

Botschaft von Bhutan in der Schweiz

Chemin du camp d'Anier 17-19,
1209 Genf
Tel.: (0) 22 799 08 90
Fax: (0) 22 799 08 99

Europäische Botschaften in Bhutan

Zuständig sind die jeweiligen Botschaften in Indien

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Das Königreich Bhutan liegt zwischen Tibet und Indien. Nördlich von Bhutan befindet sich das berühmte Hochgebirgssystem Himalaya. Es ist das letzte wirklich authentisch buddhistische Land im Himalaya. Das Land ist ca. 38.394 km² groß und hat 691.131 Einwohner. Neben der beeindruckenden Landschaft des Himalayas spielt die einzigartige, mit der Natur verbundene Architektur eine wichtige Rolle, die einen interessanten historischen Hintergrund hat. Das Königreich Bhutan ist seit Juli 2008 eine konstitutionelle Monarchie und folgt streng dem Parlamentsmodell Großbritanniens mit seinem Zwei-Kammer-System.

KLIMA

Das Klima in Bhutan ist regional sehr unterschiedlich. Es herrscht subtropisches bis tropisches Klima im Süden, während in Zentralbhutan durch das gemäßigtes Klima kühle Winter und heiße Sommer herrschen. In den hohen Gebirgsregionen sind die Temperaturen wesentlich niedriger und kühler. Im Sommer ist es ganz angenehm, da vor und nach der Regenzeit (Mai bis September) die Feuchtigkeit und die Temperaturen steigen.

EINREISE & VISUM

Für die Einreise nach Bhutan benötigen Sie einen mindestens noch 6 Monate gültigen Reisepass sowie wie ein Visum, das vor der Einreise eingeholt werden muss. Die Visumformulare und Details erhalten Sie mit der Reisebestätigung. Für Reisende mit Wohnsitz in Deutschland beantragt die BCT-Touristik das Visum für Sie. Senden Sie dafür das ausgefüllte Formular und eine Kopien Ihres Reisepass an die BCT-Touristik (Bonner Straße 37, 53721 Siegburg). Reisende aus der Schweiz und Österreich müssen sich für den Erhalt des Visums an die zuständige Botschaft in Ihrem Land wenden.

ÄRZTLICHE VERSORGUNG

Die medizinische Versorgung ist nicht mit der in Europa zu vergleichen. Oft wird es im technischen, apparativen und/ oder hygienischen Bereich problematisch. Es fehlen auch meist europäisch ausgebildete fremdsprachenkundige Ärzte. Durch die Hochgebirgslage sind Rettungsmöglichkeiten teilweise beschränkt.

Eine Auslandskrankenversicherung und eine Reiserückholversicherung werden dringend empfohlen.

GESUNDHEIT & IMPFUNGEN

Der Gesundheitsdienst des Auswärtigen Amtes empfiehlt als sinnvollen Impfschutz: Schutz gegen Hepatitis A und Typhus. Weiterhin sind Erreger von Durchfallerkrankungen weit verbreitet. Nehmen Sie bitte nur gut gekochte / erhitzte Lebensmittel und Obst nur geschält zu sich. Trinken

Sie nur in Flaschen abgefülltes oder abgekochtes Trinkwasser.

GELD & KREDITKARTEN

Die Währungseinheit ist Ngultrum. Die Währungskürzel ist Nu. Die Münzen sind in 5, 10, 25 und 50 Chhertum gestückelt und Banknoten gibt es im Wert von 1-, 2-, 5-, 10-, 20-, 50-, 100-, und 500. Der bhutanische Ngultrum steht fix im Verhältnis 1:1 zur indischen Rupie, woraus sich ein Umrechnungskurs von 1 EURO = 90 Nu ergibt (Stand August 2024). Die indische Rupie ist im Königreich Bhutan ebenfalls ein gesetzlich zugelassenes Zahlungsmittel. Euro kann man problemlos umtauschen. Allerdings ist es schwer in den Vororten und Provinzen Banken zu finden, Sie sollten Ihre Bankgeschäfte lieber in der Hauptstadt Thimphu erledigen. Überall gilt der gleiche, täglich amtlich festgesetzte Wechselkurs. Gängige Kreditkarten (Visa, Mastercard) werden von den internationalen Hotels und größeren Geschäften akzeptiert.

KLEIDUNG

In Bhutan gibt es große Temperaturschwankungen. Die beste Lösung dafür ist Zwiebelkleidung mit mehreren dünnen Schichten übereinander. Ein Regenschirm ist in allen Jahreszeiten ein Muss.

FEIERTAGE

Viele nationale und regionale Feiertage richten sich nach dem traditionellen Mondkalender und finden jährlich zu unterschiedlichen Terminen statt.

1. Januar Neujahr; **2. Januar** Wintersonnenwende; **3. Februar** Mondneujahr; **2. Mai** Geburtstag des Königs Jigme Dorij Wangchuck; **1. November** Krönungstag; **11. November** Geburtstag des Königs Jigme Singye Wangchuck; **17. Dezember** Nationalfeiertag

FOTOGRAFIEREN

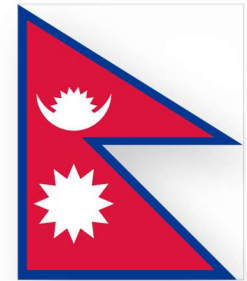
Bhutan hat traumhafte Landschaften und kulturelle Architektur, die Sie sicher gern als Bild festhalten möchten. In der Regel ist das Fotografieren erlaubt. Es gibt aber auch Ausnahmen. So ist bei einigen Denkmäler und Naturschutzgebiete das Fotografieren nur gegen eine Gebühr erlaubt. Wenn Sie Menschen fotografieren möchten, sollten Sie diese vorher fragen.

ELEKTRIZITÄT

Die Spannung in Bhutan beträgt 220 V bei 50 Hz. Gelegentlich kann es zu Stromausfällen kommen.

ÖFFNUNGSZEITEN

Banken haben von 10 bis 13 Uhr geöffnet. Geschäfte 9 Uhr bis 20 Uhr geöffnet, Di od. Fr Ruhetag.



NEPAL

PRAKTISCHE HINWEISE



ADRESSEN

Nepal Tourism Board (NTB)

Bhrikuti Mandap, Kathmandu
Tel. +977 1 4256909
Fax: +977 1 4256910
Internet: www.welcomenepal.com

Botschaft der Demokratischen Bundesrepublik Nepal in Deutschland

Guerickestraße 27, 10587 Berlin
Tel: +49 30 - 34359920-22
Fax: +49 30 - 34359906
E-Mail: berlin@nepalembassy.de
Internet: www.nepalembassy-germany.de

Die Botschaft in Deutschland ist ebenfalls zuständig für Österreich, da Nepal in Österreich keine eigene Botschaft unterhält.

Honorarkonsulat der Demokratischen Bundesrepublik Nepal in Österreich

Akaziengasse 30, 1230 Wien
Tel: +431 288 00 100
Fax: +431 288 00 11
E-Mail: consulat@nepal.at
Internet: www.nepal.at

Botschaft der Demokratischen Bundesrepublik Nepal in der Schweiz

Rue de la Servette 81, 1202 Genève
Tel: 022 733 26 00
Fax: 022 733 27 22
E-Mail: mission.nepal@bluewin.ch
Internet: www.nepalmissiongeneva.org

Deutsche Botschaft in Nepal

Kathmandu Gyaneshwar, Kathmandu
Nepal
Tel: + 977 (1) 441 27 86
Fax: + 977 (1) 441 68 99
E-Mail: info@kathmandu.diplo.de
Internet: <http://www.kathmandu.diplo.de>

Schweizer Botschaft in Nepal

Jawalakhel, Ekanta Kuna, SDC-Compound
Lalitpur / Kathmandu
Nepal
Tel.: +977 1 554 92 25
Fax: +977 1 554 92 24

Für Österreicher in Nepal ist die österreichische Botschaft in Indien zuständig.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Nepal ist ein Binnenstaat in Südasien. Es bietet dem Besucher atemberaubenden Landschaften, uralten Tempeln und einigen der besten Trekkingrouten der Welt. Im Norden grenzt Nepal an die VR China (die autonome Region Tibet) und im Osten, Süden und Westen an Indien. Es erstreckt sich über eine Fläche von 150.000 Quadratkilometern. Im Norden und im Osten liegt ein großer Teil des Himalaya-Gebirges, unter anderem der Mount Everest, dessen Gipfel mit 8.848 Meter den höchsten Punkt der Erde darstellt, und sieben weitere der zehn höchsten Berge der Erde. Der tiefste Punkt dagegen liegt auf 70 Meter bei Kencha Kalan im Süden Nepals. Trotzdem ist Nepal noch das durchschnittlich höchstgelegene Land der Welt, über 40 % des Landes liegen über 3000 Meter. Die Hauptstadt ist Kathmandu mit knapp einer Millionen Einwohnern.

KLIMA

Aufgrund der großen Höhenunterschiede im Land gibt es auch eine Vielzahl klimatischer Zonen. Grundsätzlich kann man aber die folgenden Jahreszeiten unterscheiden: Der Frühling beginnt im März und im April erreichen die Temperaturen erstmals angenehmes Niveau. In den Monaten Juni bis Anfang September herrscht der Monsun und bringt starke Niederschläge. Im Anschluss folgt der kurze Herbst. Im Winter (etwa von Mitte November bis Mitte Februar) kann es empfindlich kalt werden.

EINREISE & VISUM

Für die Einreise nach Nepal benötigen Sie einen mindestens noch 6 Monate gültigen Reisepass. Außerdem ist ein Visum notwendig, dass die BCT-Touristik Ihnen bei der Einreise besorgt. Die Visa-Gebühren betragen 25 US-Dollar (etwa 18 Euro)

ÄRZTLICHE VERSORGUNG

Die medizinische Versorgung in Kathmandu ist auf einem relativ hohen medizinischen Niveau, sie entspricht nicht in allen ärztlichen Fachdisziplinen westeuropäischen Standards. Ein ausreichender, Krankenversicherungsschutz und eine zuverlässige Reiserückholversicherung sind empfohlen.

GESUNDHEIT

Das Auswärtige Amt empfiehlt einen Impfschutz gegen: Tetanus, Diphtherie, Polio, (Pertussis) und Hepatitis A. In den tieferliegenden Regionen Nepals besteht außerdem ein mittleres Malarierisiko. Beachten Sie dazu bitte auch die Gesundheitshinweise, die wir Ihnen mit Ihren Reiseunterlagen zusenden und kontaktieren Sie Ihren Hausarzt. Trinken Sie auf keinen Fall unbehandeltes Wasser, beispielsweise aus Brunnen oder aus der Wasserleitung. Die Gefahr einer Hepatitis oder von Infektions- und Wurmerkrankungen ist sehr hoch.

GELD

Die Währung in Nepal ist die Nepalesische Rupie (NR), unterteilt in 100 Paisa. Der aktuelle Umrechnungskurs beträgt 1 Euro = 148 NR (Stand August 2024)

In Nepal ist die Rupie in folgender Stückelung im Umlauf: Banknoten gibt es in den Werten 1, 2, 5, 10, 20, 50, 100, 500 und 1000 Rupien, Münzen zu 1, 2 und 5 Rupien Außerdem gibt es 5-, 10-, 25-, und 50-Paisa-Münzen.

Tauschen kann man Geld in Kathmandu und Pokhara in vielen Hotels. Ein Kursvergleich lohnt sich aber wegen teilweise sehr verschiedener Umtauschkurse. Beim Einlösen von Travellerschecks ist der Umtauschkurs meist schlechter. Schecks in Euro stellen kein Problem dar.

Kreditkarten von Visa und Mastercard werden in vielen Hotels und teureren Restaurants akzeptiert. Die meisten Geldautomaten akzeptieren Visa- und Mastercard-Kreditkarten.

Außerhalb der beiden Touristenzentren ist Geld wechseln schwierig bzw. unmöglich. Vor der Ausreise kann man nur 10 Prozent der getauschten Summe unter Vorlage der aufbewahrten Umtauschquittungen zurückwechseln.

PREISE

Nepal ist eines der ärmsten Länder Asiens und als solches für Touristen auch relativ günstig. Auf Märkten lohnt es sich außerdem immer zu feilschen

KLEIDUNG

In der kälteren Jahreszeit von Oktober bis Februar sind Pullover oder Jacken anzuziehen. Selbst in Kathmandu kann es morgens und abends empfindlich kalt werden, ganz zu schweigen von den Höhenlagen. Warme Kleidung lässt sich auch vor Ort kaufen und ist sogar sehr preiswert. Denken Sie bitte auch an festes Schuhwerk.

STROM

Die Netzspannung beträgt 220 V, bei 50 Hertz. Die Steckdosen sind für Flachstecker geeignet. Stromausfälle gehören zum täglichen Leben. Größere Hotels haben meist einen Generator.

ZEIT

Nepal liegt in einer Sonderzeitzone und ist Deutschland im Sommer um 3 h 45 min voraus, in der Winterzeit um 4 h 45 min.

TELEFONIEREN

Es gibt in allen größeren Dörfern und touristisch besuchten Gebieten Internetcafes, mit teilweise sehr guter Geschwindigkeit. Auch telefonieren ist von diesen aus mög-



lich. Eine Minute nach Deutschland kostet etwa 15-25 Rs, wobei jede angebrochene Minute bezahlt werden muss. Internetverbindungen sind in der Regel viel billiger. Mobiltelefone europäischer Netze funktionieren nicht.

Die Vorwahl nach Nepal ist +977 + Ortsvorwahl (ohne vorangestellte Null).

FESTE UND FEIERTAGE

*Alle nepalesischen religiösen Feste und Feiertage werden nach dem Mondjahr berechnet. Ihr Datum ändert sich daher von Jahr zu Jahr. Hier gegeben sind die jeweiligen Monate als erste Übersicht angegeben:
. Jan. *Vasant Panchami. **Jan.** Tag der Märtyrer. **Febr.** Rashtriya Prajatantra Divas (Tag der Demokratie). **März** *Chaita Dashain. **März** *Holi. **März** Frauentag. **April** *Ghode Jatra (Fest der Pferde). **April** Navabarsha (Neujahr). **Mai** *Buddha Jayanti (Geburtstag des Buddha). **Aug.** *Krishna Janmashtami. **Sept.** *Fulpati Saptami. **Sept.** *Maha Nawami. **Sept.** *Vijaya Dashami. **Okt.** *Gobardhan Puja. **Okt.** *Laxhmi Puja. **9. Nov.** Tag der Verfassung.

ÖFFNUNGSZEITEN

Ruhetag ist der Samstag. Regierungsstellen, Behörden und Büros haben So-Do 10-17 Uhr geöffnet, von Mitte Nov. bis Mitte März bis 16 Uhr, Fr immer 10-15 Uhr.

POST

Postkarten nach Deutschland und in andere mitteleuropäische Länder kosten 25 NR, Normalbriefe bis zu 20 g 35 NR.

FOTOGRAFIEREN

Nepal ist ein wunderschönes Reiseland und eine Kamera sollte in keinem Gepäck fehlen.

Beim Fotografieren von Personen versteht sich eine gewisse Zurückhaltung von selbst und jeder Tourist sollte das Taktgefühl besitzen beispielsweise auf einer Beerdigung (/Verbrennung) nicht wild herum zu knipsen.

Es schadet nicht, um eine Fotoerlaubnis zu fragen. Auf Nepali lautet die Frage „Ma foto khiitschne sake?“ (kann ich fotografieren?). Viele Menschen warten sogar förmlich darauf, sich fotografieren zu lassen, und auf diese Weise vielleicht die eine oder andere Rupie zu verdienen.

TRINKGELDER

In Nepal sind Trinkgelder erwartete Zugaben für geleistete Dienste. Etwa 10 % ist auch in Nepal üblich und sollte nur für eine überaus gute Behandlung überschritten werden. In Nepal ist es außerdem üblich, sich auch für kleinere Gefälligkeiten erkenntlich zu zeigen, wie das Weisen des Weges oder das Fotografieren eines Wanderheiligen.

SICHERHEIT

Kriminelle Organisationen und andere Gruppierungen erpressen in vielen Landesteilen nationale und internationale Organi-

sationen, Geschäftsleute und Einzelpersonen und setzen Forderungen mit Gewalt durch. Auch Trekking-Touristen sind gelegentlich Ziel derartiger "Spenden-Erpressungsversuche".

Im Umgang mit staatlichen Sicherheitskräften ist zu beachten, dass in Nepal teils ein anderes Rechtsverständnis besteht. Nachgiebiges Auftreten wird daher angeraten.

ZOLL

Der Zoll achtet bei der Einreise besonders auf Videokameras, Computer u.Ä., bei der Ausreise auf Drogen und Antiquitäten. Verboten ist die Ausfuhr von nepalesischen Rupien, Gold, Silber, Edelsteinen sowie Fellen und Häuten geschützter Tiere.

SPRACHE

Die Nationalsprache ist Nepali. Englisch eine wichtige Handelssprache und mit Englisch können Sie sich in Städten meist gut verständlich machen.

RELIGION

Rund 80 % der Bevölkerung sind Angehörige des Hinduismus. Nepal war das einzige Land, in dem der Hinduismus die Staatsreligion war, bis das Parlament sich nach der Entmachtung des Königs im April 2006 zum Säkularismus bekannte. Weiterhin leben in Nepal rund 15% Buddhisten sowie eine christliche und muslimische Minderheit.

STREIKS & BLOCKADEN

In Nepal kommt es häufig kurzfristig zu Demonstrationen, Streiks oder Straßenblockaden durch verschiedensten Gruppen. Unter Umständen kann eine Verschiebung von Programmpunkten oder ein Alternativprogramm notwendig werden.

KLEINER SPRACH-FÜHRER

Guten Tag /

Hallo

Entschuldigen

Sie!

macht nichts / o.k.

Ja

Nein

Danke

Bitte!

Wie geht es Ihnen?

Mir geht es gut

Was kostet das?

Das ist teuer!

Ich kaufe

Ich kaufe nicht

Wo befindet sich ...?

...Hotel

...Toilette

Null

Eins

Zwei

Drei

Vier

Fünf

Sechs

Sieben

Acht

Neun

Zehn

Maaph garnus!

Tik chaa

Añ! / Jyu! / Ho!

na! / nahiiñ / hoinaa

dhanyabaad

Kripaya

Tapain lai kasto

chha?

Malai sanchai cha..

Kati paisa ho?

Mahango chha!

Ma kinne

Ma nakinne

...kaahaa chhaa?

hotel...

Toilet...

sunne

ek

dui

tiin

tschhaar

paañtschh

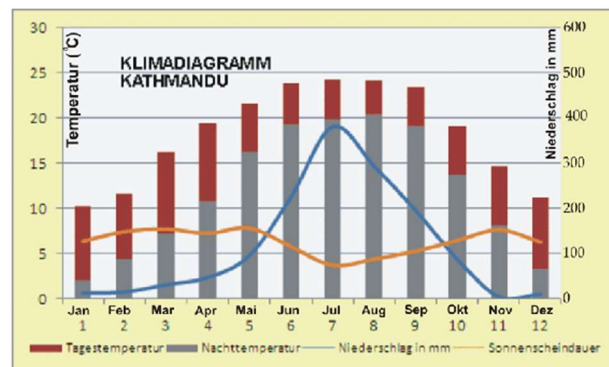
tschha

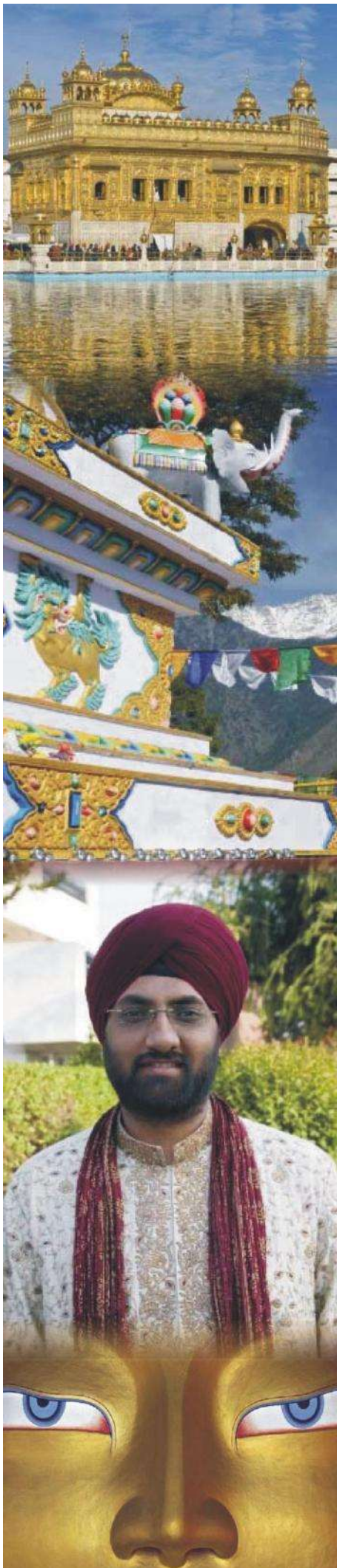
saat

aath

nau

das





Das "Rezept" unserer Reisen

Kennzeichnend für unsere Rundreisen ist die spezielle BCT-Programmgestaltung, die die Vorteile von Gruppen- und Individualreisen kombiniert. Grundlage ist ein umfangreiches Kulturprogramm, abgerundet mit besonderen ortstypischen Aktivitäten von Rafting über Kamelreiten, Dschungelwanderungen bis Trekking.

Jedes Volk lebt in seinen Mythen oder Märchen weiter. Steinernen Monumente sind die stummen Zeugen der Vergangenheit, Berichte und Legenden die Sprechenden.

Kleine Historienviertelstündchen während unserer Führungen im Schatten von Bäumen erzählen hiervon. Längst vergangene Zeiten, große Helden und Fürsten, Sieger und Besiegte werden wieder lebendig.

Das genaue Programm erfolgt nach Rücksprache mit den Reiset Teilnehmern. Sie können sich Ihr Programm aus der Vielzahl der angegebenen Punkte und weiterer Vorschläge Ihres Reiseleiters selbst zusammenstellen.

Sie verbringen in der Regel mindestens zwei, meistens sogar drei oder vier Tage an einem Ort, bevor Sie zum nächsten Hotel wechseln. Dies bietet Ihnen die Möglichkeit, von einer gewohnten Umgebung aus immer wieder zu kleinen Ausflügen ins Unbekannte zu starten, um Land und Leute kennenzulernen.

Die einzelnen angebotenen Programmpunkte erfolgen nach Möglichkeit in Halbtagesausflügen, oder wir bieten bei Interesse für einige Teilnehmer eine frühere Rückkehr an. Die anderen, die noch mehr Besichtigungen oder Aktivitäten unternehmen möchten, können dann verstärkt in einer kleineren Gruppe Ihrem Interesse oder Forschungs- und Erforschungsdrang nachgehen.

Nach dem Motto "Weniger ist oft mehr." können Sie die Aktivitäten auf Ihr persönliches Bedürfnis abstimmen. Lassen Sie die Pausen und Mußestunden nicht zu kurz kommen, um das Erlebte und Gesehene noch einmal in Ruhe an sich vorbeiziehen zu lassen. Oder erforschen Sie mit Ihrem Reiseleiter weitere Zeugnisse vergangener Kulturen, bis der Tag sich dem Ende neigt.

Es liegt bei Ihnen, wie viel Zeit Sie sich für Besichtigungen & Kultur, individuelle Landeserkundungen oder Einkäufe, Erholung, Sport & Swimming Pool nehmen.

Stellen Sie sich Ihr jeweiliges Tagesprogramm nach Ihren Wünschen und Vorstellungen zusammen.

Ihr Team der BCT - Touristik

Gesamtprogramm der BCT-Touristik und Informationen im Internet

Das Gesamtprogramm der BCT-Touristik

Sie haben einen aktuellen Länderkatalog vor sich liegen und möchten gerne etwas über die anderen Reiseziele, die von BCT-Touristik angeboten werden, wissen? Oder haben Sie gerade eine Reise mit der BCT-Touristik unternommen, die Ihnen gut gefallen hat, entdecken diesen Katalog und Sie packt erneut das Fernweh? Eine kleine Übersicht unserer gesamten Destinationen:

Gesamtübersicht Studienfahrten:

Hier finden Sie eine Übersicht über alle Studienfahrten und Fernreiseziele in Kurzform. Detaillierte Programme finden Sie in den folgenden fünf Länderkatalogen.

Ägypten und Vorderer Orient:

Ägypten, Israel, Jordanien und Syrien empfangen Sie herzlichst. Entdecken Sie das Heilige Land, eine Spur zu



den Wurzeln dreier Weltreligionen. Durchstreifen Sie die orientalischen Bazare, besichtigen Sie Moscheen und Synagogen sowie die ägyptischen Pyramiden als Zeugnisse einer der frühesten Hochkulturen der Menschheit.



Australien und Neuseeland:

Der fünfte Kontinent: Unvergessliche Naturerlebnisse warten auf Sie zwischen Sydney und Melbourne, Perth und Auckland. Das Great Barrier Reef, die großen Wüsten, der Ayers Rock und die traumhaften Strände sind nur eine kleine Auswahl unserer Ziele in Australien. In Neuseeland entdecken Sie zudem Geysire, imposante Berge, tropische Regenwälder und das Wappentier der Neuseeländer, die Kiwis.



Indischer Subkontinent:

Der nepalesische Himalaya, hinduistische Stätten in Indien und die Insel Sri Lanka machen den Zauber des indischen Subkontinents aus.

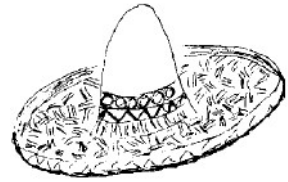


Erfahren Sie eines der größten Länder der Erde bei dem jährlichen Pushkarfestival, entdecken Sie das geheimnisvolle Nepal oder durchfahren Sie die landschaftlich reizvolle Insel Sri Lanka, das frühere Ceylon.



Mittelamerika:

Die Länder Mexiko, Guatemala und Belize bilden den Ursprung der großen Kulturen der Maya und Azteken, die lange vor der Zeit Christi mit wissenschaftlichen Errungenschaften beeindruckten. Genießen Sie die Artenvielfalt der tropischen Regenwälder in Nationalparks und entspannen Sie sich an den Traumstränden der Karibik.



Südliches Afrika:

Der schwarze Kontinent ist nicht nur eine Reise wert. Südafrika, Land der Zulus und Buren, mit dem benachbarten Swaziland beherbergen eine Reihe von Naturschauspielen, die sich in grandiosen Nationalparks widerspiegeln. Entdecken Sie eine Region zwischen Moderne und Tradition, Fortschritt und Kultur.

Südostasien .. Unsere neusten Ziele

Geheimnisvolles Myanmar (Burma), leuchtendes Laos, lebendiges Vietnam und das faszinierende Thailand. Angkor Wat in Kambodscha, die Nationalparks Malaysias oder Java & Bali, die Perlen Indonesiens... entdecken Sie mit uns die Kultur, Natur und Vielfalt Südostasiens.

Die Informationen im Internet zu unseren Reisezielen

Im Internet haben wir für Sie eine Übersicht zusammengestellt, wo sie neben detaillierten Beschreibungen zu den Reisezielen weiterführende Informationen zu den jeweiligen Reiseländern finden.

Weiterführende Informationen zu den Reisezielen
Ägypten und Vorderer Orient,
Australien und Neuseeland,
Indischer Subkontinent,
Südostasien, Mittelamerika und
südliches Afrika



finden Sie unter:

<http://www.bct-touristik.de>

Hier finden Sie unter anderem interessante Exkurse über die Geschichte, Sehenswürdigkeiten, Nationalparks und Tiere der Reiseländer, beeindruckende Fotos sowie die multimediale Version aller Kataloge und ein Online-Bestellformular, mit dem Sie unkompliziert alle Informationen auch schriftlich anfordern können.

Teilnahme- & Reisebedingungen
BCT-Touristik GmbH
Ulurus GmbH
Gültig für alle Buchungen ab
01.09.2024

Die nachstehenden Reisebedingungen gelten für die folgenden Reiseveranstalter. Bei jeder Reise / auf jedem Anmeldeformular ist der Reiseveranstalter klar genannt.

Reiseveranstalter

BCT-Touristik GmbH, Bonner Str. 37, 53721 Siegburg. Sitz: Siegburg, Amtsgericht Siegburg HRB 13381. Geschäftsführer Ulrich Bexte. Steuer Nr. 220 / 5783 / 0787. Telefon 02241-9424211. Fax 02241-9424299, email: info@bct-touristik.de, nachfolgend Reiseveranstalter genannt.

Reisepreisabsicherung / Sicherheits-schein: Die Reisen der BCT-Touristik GmbH sind abgesichert bei der Hanse Merkur Versicherungs AG. Kontakt über Tourvers, Touristik Versicherungs Service GmbH, Borsteler Chaussee 51, 2453 Hamburg, Telefon: (040)-244 2880, Fax (040) 24428899, Internet: www.tourvers.de.

Datenschutzbeauftragter: Nilay Shah. BCT-Touristik GmbH, Tel 02241-9424211. datenschutz@bct-touristik.com.

Reiseveranstalter

Ulurus GmbH, Bonnerstr. 37, 53721 Siegburg. Sitz: Siegburg, Amtsgericht Siegburg HRB 13160. Geschäftsführer Ulrich Bexte. Steuer Nr. 220 / 5864 / 1032, UST-ID.: DE 29 75 68 332. Telefon 02241-9424243. Fax 02241-9424299, email: ulurus@t-online.de, nachfolgend Reiseveranstalter genannt.

b) Zu den Australien & Neuseelandreisen der Ulurus GmbH kommen Sie auf www.ulurus.de

c) Zu den Travel4Youth Reisen der Ulurus GmbH gehören Japan4Youth (J4Y), Korea4Youth (K4Y), Taiwan4Youth, Australia4Youth und die weiteren Länderreisen und die jeweiligen Internetseiten „Land“4Youth.

Reisepreisabsicherung / Sicherheits-schein: Die Reisen der Ulurus GmbH sind bei der Zurich Insurance abgesichert. Zurich Insurance plc Niederlassung für Deutschland, Solmsstraße, 27-37, 60252 Frankfurt. Versicherungsvertrag Nr. 2.008.190. Kontakt: Kaera Service Center Tel 06172-99761-0, Fax 06172-9976120.

Datenschutzbeauftragter: Nilay Shah. Ulurus GmbH, Tel 02241-9424243. datenschutz@ulurus.de

Abkürzungen & Definitionen

RV = Reiseveranstalter, BGB Bürgerliches Gesetzbuch, Kunde = Teilnehmer/in = Reisende/r (unabhängig von Geschlecht). Dauerhafter Datenträger (welcher gesichert werden kann und in kurz Zeit lesbar gemacht werden kann): Email mit/ohne PDF oder Papier.

Wir haben zu Ihrer Information Links angegeben. Falls ein Link nicht funktionieren, bitte den RV kontaktieren und wir senden Ihnen den aktuellen Link.

A. Reiseveranstalter

Diese Reisebedingungen gelten gleichlautend für alle Reiseveranstalter Firmen der Bexte Touristik Group. Bei jeder Reise und auf jedem Anmeldeformular ist klar aufgeführt, welches Unternehmen Reiseveranstalter ist und die volle Verantwortung für die ordnungsgemäße Durchführung der gesamten Pauschalreise hat.

B. Pauschalreise

Bei allen Reisen bzw. angebotenen Kombination von Reiseleistungen im Katalog oder Internet handelt es sich um Pauschalreisen im Sinne der Richtlinie (EU) 2015/2302 bzw. Pauschalreise nach § 651a BGB. Das vorgeschriebene Formblatt (§250, Anlage 11) finden Sie im Anhang und im Internet unter www.bct-touristik.de/eu-richtlinie www.ulurus.de/eu-richtlinie

1. Sprache der Reise: deutsch

a) Wir bieten Reisen für Kunden aus Europa und der ganzen Welt an. Reisen die wir über Deutschland, Österreich und der Schweiz verkaufen werden deutschsprachig durchgeführt. Dies betrifft sowohl die Reiseunterlagen als auch die Reiseleitung vor Ort.

b) Die im deutschsprachigen Katalog / Internetseite angebotenen Reisen werden auf Deutsch durchgeführt.

c) Die im französischsprachigen Katalog / Internetseite angebotenen Reisen für unsere Kunden aus Frankreich werden auf Französisch durchgeführt, die Jugendreisen Travel4Youth auf Französisch oder Englisch.

d) Die im englischsprachigen Katalog / Internetseite angebotenen Reisen werden auf Englisch durchgeführt.

e) Gibt es einzelne Programmpunkte die aufgrund örtlicher Bestimmungen nur mit lokalen Reiseleiter in Englisch durchgeführt werden

können (zB. Parlamentsführungen), wird dies in der Beschreibung vorher erwähnt und unser BCT Reiseleiter erklärt Ihnen vorab das Wichtigste auf Deutsch.

2. Anmeldung & Abschluss des Reisevertrages

a) Durch seine Anmeldung bietet der Reiseinteressent dem RV den Abschluss eines Reisevertrages an (Anmeldung). Dieser ist bis zur schriftlichen Bestätigung durch den RV zunächst einseitig. Erst mit der Bestätigung durch den RV gilt der Reisevertrag als abgeschlossen.

b) **Online Reiseanmeldung**
 Wenn Sie sich über das Anmeldeformular auf unseren Internetseiten anmelden, füllen Sie das Formular bitte vollständig aus und klicken Sie anschließend auf den Button „Anmeldung“.

Ihre Daten werden damit an den RV übermittelt. und Sie erhalten eine Versandbestätigung. Diese Antwortseite stellt noch keine Reisebestätigung dar. Sie erhalten die verbindliche Reisebestätigung per Post..

Vor dem Absenden können Sie noch alle Ihre Eingaben ändern. Verlassen Sie die Seite ohne auf den Button Anmeldung gedrückt zu haben, werden Ihre Daten automatisch gelöscht und nicht gespeichert.

c) Sofern ein Teilnehmer mehrere Teilnehmer zusammen anmeldet, steht er notfalls selbst für die Verpflichtungen aller in der Anmeldung aufgeführten Personen ein und erkennt zugleich für diese, die hier aufgeführten Reisebedingungen an. Dies gilt nicht, wenn der/die anderen Teilnehmer durch eine gesonderte schriftliche Erklärung ausdrücklich selbst die entsprechenden Verpflichtungen übernehmen.

d) Der Reiseveranstalter kann in jedem Fall verlangen, dass sich jeder Teilnehmer persönlich anmeldet, sofern dem keine besonderen Umstände entgegenstehen.

e) Der Vertrag kommt mit der Annahme durch den Reiseveranstalter zustande. Bei, oder unverzüglich nach, Vertragsabschluss wird der Reiseveranstalter dem Teilnehmer die schriftliche Reisebestätigung aushändigend (Papier nach Art.250 § 6 Abs. 1 S.2 EGBGB) oder zusenden (per Post oder Email mit PDF).

f) Die Reisebestätigung wird auf einen dauerhaften Datenträger übermittelt, welches es den Kunden/Teilnehmer ermöglicht, diese unverändert aufzubewahren, zu speichern und in kurzer Zeit zugänglich (lesbar) zu machen. Als dauerhafter Datenträger gelten

hierbei: Papier oder Email mit/ohne PDF.

f) Sollte aus irgendwelchen Gründen eine Anmeldung nicht berücksichtigt werden können, bemüht sich der Reiseveranstalter dies umgehend mitzuteilen. Wir empfehlen eine frühzeitige Anmeldung, da wir oft mehr Interessenten als Plätze haben.

3. Spezialfälle beim Widerrufsrecht

a) Online - Kein Widerrufsrecht
 Bei Abschluss eines Pauschalreisevertrages im Fernabsatz (Internet, Email, Fax, Telefon, SMS, App, Post, ...) gibt es kein Widerrufsrecht.

b) Reiseanmeldung außerhalb von Geschäftsräumen – Widerrufsrecht

Nur bei Reiseanmeldung **außerhalb** von Geschäftsräumen bei einem Treffen zwischen Kunden und Reisemittler/RV besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht des Kunden nach §312BGB, soweit das Treffen nicht auf Bitten des Kunden stattgefunden hat.

4. Richtiger Name in Anmeldung bitte wie im Reisepass

Achten Sie bitte darauf, dass Ihr Name in der Anmeldung wie in der maschinenlesbaren Zeile des Reisepass geschrieben wird, weil das Flugticket nach dieser Zeile ausgestellt wird. Mehrkosten für Ticketänderungen bei fehlerhaften Namen gehen zu Lasten des Kunden.

5. Reisebestätigung/Rechnung mit abweichenden Leistungen / Programm / Reisepreis

a) Weicht der Reisepreis oder die Leistungsbeschreibung/Programm der Reisebestätigung von der Anmeldung / Prospektbeschreibung/Katalog ab, so gilt sie als neues Angebot vom Reiseveranstalter, an das der Reiseveranstalter für die Dauer von 7 Tagen gebunden ist. Ein Reisevertrag kommt erst zustande, wenn der Teilnehmer innerhalb dieser Frist die Teilnahme an der Reise erklärt oder die Anzahlung tätigt.

6. Bezahlung

a) Mit dem Erhalt der Rechnung und des Sicherungsscheines ist eine **Anzahlung in Höhe von 10%** des Reisepreises, jedoch **höchstens 250 Euro** zu leisten

b) Zahlungen für Versicherungen, Literatur und sonstigem Reisezubehör, Rücktrittsentschädigungen, Bearbeitungs- und

Umbuchungsentgelte sind sofort in voller Höhe fällig.

c) Sofern die Anmeldung später als 4 Wochen vor Reiseantritt erfolgt, ist mit der Anmeldung der gesamte Teilnahmebeitrag zu zahlen. Der Versicherungsschein ist entsprechend sofort auszuhändigen.

d) Die An- und die Restzahlung darf nur gegen Aushändigung des Versicherungsscheines im Sinne von §651r. Abs. 4 BGB erfolgen. Es muss ein wirksamer Kundengeldabsicherungsvertrag bestehen. Namen und Kontaktdaten des Kundengeldabsicherers müssen den Kunden klar, verständlich und in hervorgehobener Form mitgeteilt werden. Sie finden diese Daten u.

a. auf dem Versicherungsschein, hier in den AGB und im Pauschalreiseformblatt.

e) Der **Rest des Reisepreises ist 4 Wochen vor Reiseantritt** zu leisten, wenn die Reise nicht mehr nach 28) abgesagt werden kann.

f) Wenn bis zum Reiseantritt der Teilnahmebeitrag nicht vollständig bezahlt ist, besteht für den Reiseveranstalter keine Pflicht zur Durchführung der Reise. Der Reiseveranstalter hat das Recht auf eine Entschädigung gemäß der Stornogebühren.

g) Sämtliche Rückzahlungen nach §651 hat der RV innerhalb 14 Tage zu leisten.

7. Reisepreisänderung nach Vertragsabschluss

a) Der Reiseveranstalter behält sich eine nachträgliche Änderung des Reisepreises für folgende 3 Fälle vor:
I. Erhöhung des Preises für die Beförderung von Personen aufgrund höherer Kosten für Treibstoff oder andere Energieträger

II. Erhöhung der Steuern und sonstigen Abgaben für vereinbarte Reiseleistungen, wie Touristenabgaben, Hafengebühren und Flughafengebühren.

III. Änderung der für die Pauschalreise geltende Wechselkurse.

b) Eine Erhöhung oder Senkung des Reisepreises (a.I.) ist nach Ticketausstellung für ausgestellte Flugtickets nicht mehr möglich.

c) Eine Erhöhung oder Senkung des Reisepreises wegen Wechselkursänderungen nach (a.III.) ist nur bei Reisen möglich, die vom RV nicht Wechselkurs gesichert sind und die in Fremdwährung eingekauft worden sind.

d) Der Reisende kann eine Senkung des Reisepreises verlangen wenn sich die Energiepreise, Abgaben und Wechselkurse nach I. bis III. geändert haben und dies zu niedrigen Kosten für den Reiseveranstalter führt. Hat der Reisende mehr als den hiernach

geschuldeten Betrag bezahlt, ist der Mehrbetrag vom Reiseveranstalter zu erstatten.

Der Reiseveranstalter darf von dem zu erstattenden Mehrbetrag die ihm tatsächlich entstandenen Verwaltungsausgaben abziehen. Er hat dem Reisenden auf dessen Verlangen nachzuweisen, in welche Höhe Verwaltungsausgaben entstanden sind.

e) Im Falle der nachträglichen Änderung des Reisepreises hat der Reiseveranstalter den Teilnehmer unverzüglich, spätestens 3 Wochen vor Reiseantritt, darüber zu informieren. Preiserhöhungen ab 3 Wochen vor Reiseantritt sind nicht zulässig.

f) Der RV informiert den Kunden in klarer, verständlicher und hervorgehobener Weise über die Gründe und die Berechnung der Preiserhöhung auf einen dauerhaften Datenträger.

g) Der Kunde ist berechtigt, kostenlos vom Reisevertrag zurückzutreten, sofern die Preiserhöhung mehr als 8% ausmacht. Der RV informiert den Kunden über sein Recht in einer gesetzten Frist kostenlos zurückzutreten oder den neuen Reisepreis anzunehmen. Reagiert der Kunde in der gesetzten Frist nicht, wird der neue Reisepreis vereinbart, wenn der Kunde vorher, auf die Folge der Nichtreaktion deutlich hingewiesen worden ist.

h) Wenn die Studienfahrten mit Mitteln aus Förderungsprogrammen der EU, des Bundes, des Landes NRW, anderer öffentlicher Institutionen etc. gefördert und sind die Teilnehmer vorab über diese Förderung informiert worden, sind die Teilnehmer verpflichtet, an allen Programmpunkten, die zur Förderung der entsprechenden Fahrt notwendig sind, teilzunehmen und alle evtl. sonst notwendigen Voraussetzungen zu erfüllen. Kommen die Teilnehmer dieser Verpflichtung nicht nach, tragen sie die durch den Ausfall der Förderungsmittel entstandenen Mehrkosten. Dies gilt nicht nur für die Studienfahrt selber, sondern auch für Vor- und Nachbereitungsveranstaltungen.

Der Reiseveranstalter möchte an dieser Stelle ausdrücklich darauf hinweisen, dass sowohl bei den Studienfahrten als auch bei Tagungen und Seminaren, die Förderungsmittel manchmal das Mehrfache des Teilnehmerbeitrages betragen.

i) Spezialpreise, Rabatte & Ermäßigungen müssen bereits bei der Buchung beantragt werden. Eine spätere Ermäßigung nach Rechnungsstellung ist nicht möglich.

8. Leistungen

a) Für den Umfang der vertraglichen Leistungen gilt ausschließlich die Leistungsbeschreibung in unseren Katalogen und Internetseiten. Der Reiseveranstalter behält sich jedoch vor, aus sachlich berechtigten, erheblichen oder nicht vorhersehbaren Gründen vor Vertragsabschluss eine Änderung der Leistungen zu erklären, über die der Reisende vor Buchung selbstverständlich informiert wird (siehe 4b).

b) Zusätzliche Vereinbarungen, die den Umfang der beschriebenen Leistungen ändern, sind nur mit einer Bestätigung vom Reiseveranstalter gültig. Vermittler, Reisebüros, Leistungsträger und Reiseleiter sind hierzu ausdrücklich nicht befugt.

c) Die Leistungsbeschreibungen entsprechen den örtlichen Gegebenheiten / Standards / Kategorien. Die Leistungen werden immer landes- bzw. ortsüblich erbracht. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den Länder- und Ortsbeschreibungen. Beachten Sie bitte, dass die meisten Länder außerhalb der EG keine europäischen Verhältnisse haben. Es werden andere Ansprüche an Sauberkeit, Pünktlichkeit und Komfort gestellt.

d) Entschließen Sie sich nur zu einer Reise in Länder ohne europäischen Standard, wenn Sie ggf. mit einem niedrigen Standard an Sauberkeit und Komfort über längere Zeit klarkommen, ohne den Spaß und die Lust an der Reise zu verlieren. Wer z.B. absoluten Wert auf Sauberkeit und Pünktlichkeit legt, den können wir von einer Reise in die sogenannte "Dritte Welt" nur abraten.

g) Leistungsbestandteil dieses Vertrages sind nur die unter den Leistungen aufgeführten Programmpunkte.

h) Der Reiseveranstalter behält sich – auch kurzfristig – vor, die Programmpunkte in einer anderen Reihenfolge / an anderen Tagen zu erbringen, sofern in Reiseausschreibung bzw. Bestätigung hierauf hingewiesen wurde (Programmänderung und Ablauf bleiben vorbehalten) und dies den Reisenden zumutbar ist.

k) siehe 'Leistungsänderungen'

l) siehe 6 (e) Wechsel des Orts einer Übernachtung

m) siehe 'Nicht in Anspruch genommene Leistungen'

n) siehe 'Nicht erbrachte Leistungen'

9. Hotelübernachtungen, Zimmer und Ortswechsel

a) Einzelzimmer sind keine Doppelzimmer zur Alleinbenutzung.

b) Nach Möglichkeit bringen wir alle Teilnehmer einer Gruppe in der gleichen Unterkunft unter. Dies kann aber nicht garantiert werden.

c) Die Zimmer können in den Hotels gemäß internationalen Gepflogenheiten ab ca. 14.00 Uhr bezogen werden und müssen bis 12.00 Uhr geräumt werden. Auch bei Flugankünften am frühen Morgen oder Abflügen am späten Abend gelten diese Regelungen.

d) Bei Rundreisen behält sich der Reiseveranstalter im Zielland ausdrücklich vor, im Notfall auch kurzfristig, den Aufenthalt einmalig an einem Ort um eine Übernachtung zu verkürzen und an einem anderen Ort verlängern zu dürfen. Über diese Maßnahme sind die Teilnehmer umgehend unter Angabe der Gründe zu unterrichten. Ihnen dürfen hierdurch keine Mehrkosten entstehen. Sollten wichtige Programmpunkte an einem Ort dadurch ausfallen, muss gewährleistet sein, dass ein mindestens gleichwertiger Ersatz an anderer Stelle angeboten wird. Sollte der neue Programmpunkt / Hotel im Einkauf preiswerter sein, wird die Differenz an den Kunden erstattet (siehe Nr. 10)

e) Beachten Sie bitte, dass in den Tropen und Subtropen, während und direkt nach dem Monsun / Regenzeit, kleinere Renovierungen vorgenommen werden müssen und Sie kleinere Schäden, insbesondere Wasserflecke an Wänden, Tapeten und Teppichen, hinnehmen müssen.

10. Leistungsänderungen nach Vertragsabschluss

a) Änderungen und Abweichungen einzelner Reiseleistungen von dem vereinbarten Inhalt des Reisevertrages, die nach Vertragsabschluss notwendig werden und die von dem Reiseveranstalter nicht wider Treu und Glauben herbeigeführt wurden, sind möglich, soweit die Änderungen oder Abweichungen nicht erheblich sind und den Gesamtschnitt der gebuchten Reise nicht beeinträchtigen.

b) Eventuelle Gewährleistungsansprüche bleiben unberührt, soweit die geänderten Leistungen mit Mängeln behaftet sind. Entstehen dem RV geringere Kosten hat er sie zu erstatten.

c) Der Reiseveranstalter verpflichtet sich, den Teilnehmer über Leistungsänderungen und -abweichungen unverzüglich vor der Reise in Kenntnis zu setzen.

d) Im Fall erheblichen Änderung einer wesentlichen Eigenschaft der Reiseleistungen hat der Kunde ein kostenloses Rücktrittsrecht. Er

kann zurücktreten oder die Vertragsänderung annehmen.

e) Innerhalb der von Reiseveranstalter bestimmten angemessenen Frist muss der Kunde seinen Rücktritt oder die Annahme der Vertragsänderung erklären. Reagiert er nicht, gilt die Änderung als angenommen. Der RV muss hier auf deutlich hinweisen.

11. Rechte des Reisenden bei Reisemängel & Abhilfe nach BFG §651i und §651k

a) Der RV hat dem Reisenden die Pauschalreise frei von Reisemängeln zu verschaffen.

b) Die Pauschalreise ist frei von Reisemängeln, wenn Sie vereinbarte Beschaffenheit hat. Die Leistungen und Beschaffenheit der Reise wird im Katalog des RV beschrieben.

c) Eine Reisemangel liegt auch vor, wenn der Reiseveranstalter Reiseleitungen nicht oder mit unangemessener Verspätung verschafft.

d) Abhilfe: Wird die Reise nicht vertragsgemäß erbracht, so kann der Teilnehmer Abhilfe verlangen. Verlangt der Reisende Abhilfe, hat der Reiseveranstalter den Reisemangel zu beseitigen. Der Reiseveranstalter kann die Abhilfe nur verweigern, wenn sie unmöglich ist oder unter Berücksichtigung des Ausmaßes des Reisemangels und des Wertes der betroffenen Reiseleistung mit unverhältnismäßigen Kosten verbunden ist.

e) Leistet der Reiseveranstalter vorbehaltlich der Ausnahmen des §651k, Absatz 1 Satz nicht innerhalb einer von Reisenden bestimmten angemessenen Frist Abhilfe, kann der Reisende selbst Abhilfe schaffen und Ersatz der erforderlichen Aufwendungen verlangen. Der Bestimmung einer Frist bedarf es nicht, wenn die Abhilfe von Reiseveranstalter verweigert wird oder wenn sofortige Abhilfe notwendig ist.

f) Kann der Reiseveranstalter die Beseitigung des Reisemangels nach §651k Absatz 1 Satz 2 verweigern und betrifft der Reisemangel einen erheblichen Teil der Reiseleistungen, hat der Reiseveranstalter Abhilfe durch angemessene Ersatzleistungen anzubieten. Haben die Ersatzleistungen zu Folge, dass die Pauschalreise im Vergleich zur ursprünglich geschuldeten nicht von mindestens gleichwertiger Beschaffenheit ist, hat der Reiseveranstalter dem Reisenden eine angemessene Herabsetzung des Reisepreises zu gewähren.

f) Ist die Beförderung des Reisenden an den Ort der Abreise oder an einen anderen Ort, auf den sich die Parteien geeinigt haben

(Rückbeförderung), vom Vertrag umfasst und aufgrund unvermeidbarer, außergewöhnlicher Umstände nicht möglich, hat der RV die Kosten für eine notwendige Beherbergung des Reisenden für einen höchstens drei Nächte umfassenden Zeitraum zu tragen, und zwar möglichst in einer Unterkunft, die der im Vertrag vereinbarten gleichwertig ist.

Die Begrenzung auf 3 Nächte entfällt bei Personen mit eingeschränkter Mobilität, Schwangere, unbegleitete Minderjährige und Personen, die besondere medizinische Betreuung benötigen.

12. Stellung eines Ersatzteilnehmers

a) Bis 7 Tage vor Reisebeginn kann der Teilnehmer verlangen, dass statt seiner ein Dritter an der Reise teilnimmt, und in seine Rechten und Pflichten eintritt.

Der Reiseveranstalter kann der Teilnahme des Dritten widersprechen, wenn

- dieser den besonderen oder vertraglichen Reiseerfordernissen nicht genügt

- seiner Teilnahme gesetzliche Vorschriften oder behördliche Anordnungen entgegenstehen

- er nicht die Voraussetzung zur öffentlichen Förderung einer Fahrt erfüllt / erfüllen kann (wenn die Fahrt mit öffentlichen Mittel gefördert wird)

- wenn die Teilnehmer bestimmte Voraussetzungen zur Fahrtteilnahme erfüllen mussten bzw. der Teilnehmerkreis des Reiseveranstalters eingeschränkt war (z.B. Mitgliedschaft, Altersstruktur etc.).

d) Der Reiseveranstalter die durch Teilnahme des Dritten evtl. entstehenden Mehrkosten verlangen, soweit diese angemessen sind, tatsächlich entstanden sind und vom Reiseveranstalter nachgewiesen werden.

f) Tritt ein Dritter in den Vertrag ein, so haften er und der Reisende dem Reiseveranstalter als Gesamtschuldner für den Reisepreis und die durch den Eintritt des Dritten entstehenden Mehrkosten.

13. Ausschluss von der Fahrt

a) Verhält sich ein Teilnehmer grob fahrlässig, gesetzwidrig, stört die Fahrt trotz mehrmaliger Ermahnungen nachhaltig, befolgt nicht die Anweisungen des Reiseleiters / Studienfahrleiters oder erfüllt die Verpflichtungen bei öffentlich oder sonstwie geförderten Fahrten nicht, kann er nach ein oder mehrmaliger Abmahnung oder in schweren Fällen sofort von der Reise ohne weitere Rechtsansprüche

ausgeschlossen werden. Die Reiseleiter sind für diesen Fall ausdrücklich zur Kündigung des Reisevertrages ermächtigt. Der Reiseveranstalter behält in diesem Fall den Anspruch auf den Reisepreis. Der Reiseveranstalter muss sich jedoch den Wert der ersparten Aufwendungen sowie diejenigen Vorteile anrechnen lassen, die der Reiseveranstalter aus einer anderweitigen Verwendung der nicht in Anspruch genommenen Leistungen erlangt, einschließlich des Reiseveranstalters von den Leistungsträgern gutgebrachten Beträge.

b) Evtl. hierbei anfallende Kosten für Rückreisen bei Minderjährigen (+ evtl. Kosten für einen Begleiter) tragen die Erziehungsberechtigten.

c) Bei Ausschluss von der Fahrt entfällt die Möglichkeit der Stellung eines Ersatzteilnehmers.

14. Mitwirkungspflicht der Teilnehmer

a) Sofern Sie bis 14 Tage vor Reisebeginn noch nicht im Besitz der vollständigen Reiseunterlagen/Visa sind, informieren Sie bitte umgehend den Reiseveranstalter.

b) Bei Leistungsstörungen während der Fahrt ist sofort die Reiseleitung oder die Agenturvertretung des Reiseveranstalters zu informieren. Diese sind beauftragt, für Abhilfe zu sorgen, sofern dies möglich ist. Sind beide nicht erreichbar, ist der Reiseveranstalter zu informieren. Sofern ein Mangel nicht angezeigt wird, tritt kein Anspruch auf Minderung auf.

c) Die Reiseleitung des Reiseveranstalters und Agenturvertretungen sind nicht befugt, Gewährleistungsansprüche der Teilnehmer anzuerkennen.

d) Bei auftretenden Leistungsstörungen sind die Teilnehmer verpflichtet, innerhalb der gesetzlichen Bestimmungen dazu beizutragen, eventuelle Schäden zu vermeiden oder gering zu halten.

e) Falls eine Fahrt aus öffentlichen Mitteln gefördert wird, ist jeder Teilnehmer verpflichtet, an allen Veranstaltungen vor, während und nach der Fahrt teilzunehmen und alle sonstige Verpflichtungen zu erfüllen, die zum Erlangen der Förderungswürdigkeit notwendig sind.

f) Bei Busreisen, Übernachtungen in Jugendunterkünften, Sporthallen oder Zeltlagern sind die Teilnehmer angehalten, mit zur Sauberkeit beizutragen und verpflichtet an der Endreinigung teilzunehmen bzw. an allen sonstigen von der Gruppe gemeinsam durchgeführten Arbeiten mitzuhelfen.

15. Jugendreisen /Studienfahrten

a) Einige der vom Reiseveranstalter durchgeführten Reisen / Studienfahrten wenden sich an jugendliche Teilnehmer. Diese Fahrten verlaufen naturgemäß etwas lebhafter, insbesondere während der An- und Abreise als auch nachts. Aus den sich hieraus ableitenden Folgen und Nebenerscheinungen können die Teilnehmer kein Minderungsanspruch ableiten.

b) Die vorherige Regelung behält auch ihre Gültigkeit soweit nicht nur vereinzelt sondern auch eine größere Anzahl erwachsener bzw. älterer Personen an der Reise / Studienfahrt teilnehmen.

16. Teilnahme Minderjähriger

a) Eine Anmeldung Minderjähriger muss von diesen und den Eltern bzw. Erziehungsberechtigten unterzeichnet werden.

b) Sofern in der jeweiligen Ausschreibung keine anderen Altersstufen angegeben sind, gelten folgende Mindestteilnehmeralter: 1) für allein reisende Jugendliche innerhalb der EU 16 Jahre, außerhalb der EU 18 Jahre. 2) in Begleitung eines verantwortlichen Erwachsenen reisende Kinder oder Jugendliche innerhalb der EU 12 Jahre, außerhalb der EU 14 Jahre. Ausnahmen hiervon sind nur für Punkt 2 in Abhängigkeit der jeweiligen Fahrteigenschaften nach Rücksprache mit dem Reiseveranstalter möglich.

c) Mit der Anmeldung zur Fahrt geben die Erziehungsberechtigten die Einwilligung, dass sich die minderjährigen Teilnehmer, während der ganzen Reise frei, alleine und auf eigene Gefahr bewegen dürfen.

d) Dies gilt auch dann, wenn Teilnahmebestätigungen für minderjährige Teilnehmer in einem Alter gegeben werden, das unter dem ausgeschriebenen Mindestalter liegt.

e) Die Erziehungsberechtigten erlauben, dass die Minderjährigen abends bis zu den von den Reiseleitern / Studienfahrleitern festgesetzten Zeiten aufbleiben dürfen.

f) Teilnehmer unter 18 Jahren benötigen bei Antritt einer Reise ins Ausland eine Einverständniserklärung beider Elternteile oder der Erziehungsberechtigten. Diese ist bei der Ein- und Ausreise den Grenzbeamten auf Wunsch vorzulegen.

17. Eingeschränkte Mobilität

Alle unsere Pauschalreisen sind für Teilnehmer mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet.

18. Nicht in Anspruch genommene Leistungen

a) Nimmt ein Teilnehmer einzelne Reiseleistungen infolge vorzeitiger Rückreise oder aus sonstigen zwingenden Gründen nicht in Anspruch, so wird sich der Reiseveranstalter bei den Leistungsträgern um Erstattung der ersparten Aufwendungen bemühen. Diese Verpflichtung entfällt, wenn es sich um völlig unerhebliche Leistungen handelt, die Aufwendungen hierzu in keinem Verhältnis stehen oder wenn einer Erstattung gesetzliche oder behördliche Anordnungen oder die örtlichen Gegebenheiten entgegenstehen.

b) Bei denen von dem Reiseveranstalter pauschal gebuchten Unterkünften, Transportmitteln und Programmen, bei denen auch bei einer Verringerung der Teilnehmerzahl, die Kosten in gleicher Höhe erhalten bleiben, kann keine Erstattung wegen nicht in Anspruch genomener Leistungen erfolgen.

19. Reiseleitung – Hilfestellung, Rechte & Pflichten

a) Wenn Sie während der Reise in Schwierigkeiten geraten, wird Ihnen der Reiseleiter nach BGB § 651 q unverzüglich in angemessener Weise Beistand leisten (u.a. Gesundheitsinfos, Behörden/Botschaft, Kommunikationsmittel, andere Reise- oder Rückreisemöglichkeiten).

20. Vermittlung von Fremdleistungen & Flüge vor Ort

a) Bei Buchung von Fremdleistungen, die nicht Teil der Leistungsbeschreibung sind, haftet der RV nur für ordnungsgemäße Vermittlung, nicht aber für die Leistungserbringung selber.

b) Folgende Aktivitäten sind immer Fremdleistungen: Ballonfahrten, Rundflüge mit Kleinflugzeugen oder Hubschrauber, Bungee Jumping, (Tandem-) Fallschirmspringen, Parasailing.

21. Fluggesellschaften/Anreise Flughafen / EU-Liste

a) Der RV informiert die Kunden über die geplante Fluggesellschaft. Steht bei Reisebuchung die Fluggesellschaft noch nicht fest, informiert der RV über wahrscheinliche/n Fluggesellschaft/en. Sobald die Fluggesellschaft fest steht oder ein Wechsel erfolgt ist, informiert der RV sofort den Kunden.

b) Bei Flügen sollten Sie mindestens 3 Stunden vor Abflug am Check In Schalter am Flughafen sein. Planen Sie bei RailFly Zugfahrten Verspätungen und verpasste Anschlusszüge mit ein, um 3

Stunden vor Abflug da zu sein.

c) Die von EU erstellte „Black List“ (Fluggesellschaften die nicht in der EU landen dürfen) finden Sie unter: https://ec.europa.eu/transport/modes/air/safety/air-ban_de.

22. Gepäck - Flug & Rundreise

a) Bei Flugreisen kann jeder Teilnehmer **20 kg** Reisegepäck in üblichen **Reisekoffern** für Flug und Rundreise mitnehmen.

b) Ist bei einigen Ziel die Gepäckmenge oder -art abweichend, finden Sie den Hinweis in der Reisebeschreibung (zB. **Papua Neu Guinea nur 15kg** in Softgepäck).

c) Die Beförderung von Sportgeräten (Surfbrettern, Tauchausrüstung, Skier, Fahrräder etc.), Rollstühlen und anderen Sondertransporten ist nicht Bestandteil des Reisevertrages. Dies gilt sowohl für den Flug, als auch für die Transfers, Touren und Rundreisen im Zielgebiet.

Jeder Teilnehmer muss sich selbst mit der Fluggesellschaft wegen des Transportes von Übergewicht oder Sondertransporten in Verbindung setzen bzw. sich um dessen Transport vor Ort kümmern. Sofern Ihnen unsere Mitarbeiter hierbei behilflich sind, geschieht dies ohne Gewährleistungsanspruch und Haftung gegenüber des Reiseveranstalters.

d) **Schäden oder Verlust vom Gepäck sind sofort nach der Ankunft** der zuständigen Fluggesellschaft im Flughafengebäude zu **melden**. Sie brauchen hierfür den Flugschein mit dem eingetragenen Gepäck, der Gewichtssumme und dem Gepäckabschnitt. Die Fluggesellschaften haften nur bis zu einer gewissen Höhe pro kg Gepäck laut Flugschein, wobei Wertgegenstände und das Handgepäck nicht mitversichert sind. Der Vorfall muss auf dem Schadensfallformular (P.I.R.) aufgenommen werden, dessen Kopie Sie benötigen um einen Schadenersatzanspruch gegen die Fluggesellschaft stellen zu können.

23. Visum / Behördliche Genehmigungen

a) Sie benötigen für alle unsere Reisen einen Reisepass (EU-Bürger für Reisen in der EU nur einen gültigen Personalausweis). Der Reisepass muss mindestens bis 6 Monate nach Reiseende gültig sein.

b) Die Gesundheitsvorschriften finden Sie im Katalog ihrer Reise.

c) Die Visum- und Einreisevorschriften für EU-Bürger und Schweizer finden Sie im Katalog ihrer Reise.

d) Nicht EU-Bürger werden gebeten uns vor der Anmeldung zu

kontaktieren. Für die meisten Länder benötigen Sie ein Visum, welches vor Reise bei der Botschaft beantragt werden muss. Wir informieren Sie vorher welche Einreisebestimmungen für Sie gelten.

Email: pass@bct-touristik.com
 Email: pass@ulurus.de

e) Sie müssen uns aktiv vor Anmeldung informieren wenn besondere Passumstände (**doppelte Staatsbürgerschaft** mit mindestens 1 Nicht EU-Land, frühere Ausweisung oder Einreiseverweigerung durch Transfer- oder Zielreiseland, persona non grata, Pässeintragungen etc.) vorliegen, damit wir die Botschaft/en der Zielländer kontaktieren können, ob Sie an der Reise teilnehmen können.

e) Sofern der Reiseveranstalter für die Teilnehmer die Organisation und Beschaffung von Visa oder anderen Formalitäten übernimmt, haftet er nicht für die nicht rechtzeitige Erteilung / Bearbeitung durch Botschaften, Konsulate oder sonstigen Behörden, es sei denn, dass der Reiseveranstalter die Verzögerung zu vertreten hat.

f) Der Reisende ist für die Einhaltung aller für die Durchführung der Reise wichtigen Vorschriften selbst verantwortlich. Alle Nachteile insbesondere die Zahlung von Rücktrittskosten und zusätzliche Kosten für eine sofortige Rückreise, die aus der Nichtbefolgung dieser Vorschriften (z.B.: Nichtantrittsmöglichkeit der Reise, Verweigerung der Einreise, Ausweisung) erwachsen, gehen zu seinen Lasten, ausgenommen wenn sie durch eine schuldhaft falsche- oder Nichtinformation des Reiseveranstalters bedingt sind.

24. Gesundheitshinweise, Impfungen etc.

Die Hinweise zu den vorgeschriebenen Impfungen finden Sie bei jeder Reise. Sofern der Reiseveranstalter bei Auslandsreisen die Teilnehmer über weitere empfohlene Schutzmaßnahmen etc. unterrichtet, geschieht dies nach besten Wissen und Gewissen, aber ohne Gewähr. Die Hinweise sind nur eine Anregung für ein Gespräch mit ihrem Arzt, der unter Berücksichtigung ihrer gesamten Krankengeschichte (Allergie, andere Medikamente etc), die für Sie optimale Auswahl treffen sollte.

25. Reiseversicherungen

a) Wir empfehlen für alle Reisen eine Reiserücktrittskosten- / Reiseabbruchversicherung, eine Auslandsrankenversicherung mit Rückführung im Unfall/Krankheitsfall, eine Gepäckversicherung (je nach Reiseziel) und ggf. eine

Reiseunfall- oder Reisehaftpflichtversicherung.

b) Reiseversicherungen werden vom Reiseveranstalter/Reisebüro nur vermittelt im Status eines erlaubnisfreien Annexvermittlers gemäß §34d Abs.8 Nr. 1 Gewerbeordnung. Der RV übernimmt nur die Haftung für die ordnungsgemäße Vermittlung. Es gilt die Bestimmungen der jeweiligen Versicherung, die Sie vor Versicherungsabschluss erhalten.

c) Eine Reiserücktrittskostenversicherung muss je nach Versicherung innerhalb von 7 oder 14 Tagen nach Erhalt der Reisebestätigung abgeschlossen werden. Bei kurzfristigen Buchungen je nach Versicherung ab 1 bis 2 Monaten vor Reise sofort mit der Reiseanmeldung.

d) Sie können diese und andere Reiseversicherungen u.a. bei den folgenden Versicherungen abschließen:

- Hanse Merkur Reiseversicherung AG, Neue Rabenstraße 28, 20352 Hamburg
- Travelsecure, Würzburger Versicherungen AG, Bahnhofstr. 11, 97070 Würzburg
- TAS, (Kravag Logistic Versicherungs AG), Emil-von-Behring Str. 2, 60439 Frankfurt

26. Haftungsbeschränkung

a) Die Haftung des Reiseveranstalters aus dem Reisevertrag ist auf den dreifachen Reisepreis für Schäden beschränkt, - die nicht Körperschäden sind, - nicht schuldhaft herbeigeführt werden.

b) Gelten für eine Reiseleistung internationale Übereinkünfte oder auf solchen beruhende gesetzliche Vorschriften, nach denen ein Anspruch auf Schadenersatz gegen den Leistungserbringer nur unter bestimmten Voraussetzungen oder Beschränkungen entsteht oder geltend gemacht werden kann oder unter bestimmten Voraussetzungen ausgeschlossen ist, so kann sich der Reiseveranstalter gegenüber den Reisenden hierauf berufen.

c) Hat der Reisende gegen den Reiseveranstalter gegen den Reiseveranstalter Schatzersatz oder auf Erstattung eines infolge einer Minderung zu viel gezahlten Beitrags, so muss sich der Reisende den Betrag anrechnen lassen, den er aufgrund der desselben Ereignisses als Entschädigung oder als Erstattung infolge einer Minderung nach Maßgabe internationaler Übereinkünfte oder auf solchen beruhenden gesetzlichen Vorschriften erhalten oder nach Maßgaben der EU

Verordnungen nach BGB §651 p (3).

d) Der Reiseveranstalter haftet nicht für Schäden, die bei Ausflügen, Besichtigungen, Führungen und anderen Sonderleistungen entstehen, die von Reiseleiter zusätzlich kostenlos oder gegen direkte Erstattung der Fahrt- und Eintrittskosten angeboten werden und Nichtbestandteil der Leistungen des Reisevertrages sind.

e) Für die Richtigkeit von Angaben -auf nicht RV Internetseiten und Orts- und Hotelprospekten, die der Eigenwerbung von Leistungsträgern dienen;

- von uns überreichten Prospekten / Broschüren von Fremdenverkehrsämtern / Tourist Office etc.;

- von uns empfohlenen oder erhalten Reiseführern eines Verlages können wir nicht haften.

27. Rücktritt durch Teilnehmer

a) Der Teilnehmer kann jederzeit vor Reisebeginn von der Reise zurücktreten. Maßgeblich ist der Zugang der Rücktrittserklärung beim Reiseveranstalter oder Reisevermittler, soweit die Reise im Reisebüro gebucht wurde.

b) Ein **kostenloser Rücktritt** vor Reisebeginn ist nur möglich, bei - einer nachträglichen Preiserhöhung durch den Reiseveranstalter von über 8% des Reisepreises (siehe 7.)

- wenn einer der wesentlichen Bestandteile der Pauschalreise erheblich geändert wurde (siehe 10d)

- bei Eintritt außergewöhnliche Umstände, welche die Durchführung der Reise erheblich beeinträchtigen, beispielweise wenn am Bestimmungsort schwerwiegende Sicherheitsprobleme bestehen

c) Tritt der Kunde vom Reisevertrag zurück oder tritt er die Reise nicht an, verliert der Reiseveranstalter den Anspruch auf den vereinbarten Reisepreis. Der Reiseveranstalter kann jedoch eine angemessene Entschädigung verlangen.

Bei der Berechnung der Entschädigung sind der Zeitpunkt zwischen Rücktrittserklärung und dem Reisebeginn, die zu erwartende Ersparnis von Aufwendungen des Reiseveranstalters sowie ein zu erwartender Erwerb durch anderweitige Verwendungen der Reiseleistungen zu berücksichtigen.

a) Nichteinhaltung der Zahlung für eine Reise / Studienfahrt stellt keinen Rücktritt dar.

d) Die beim Rücktritt entstehenden Kosten variieren je nach Zeitpunkt des Rücktritts. Deshalb sollte ein Rücktritt sofort umgehend angezeigt werden.

e) Die Rücktrittskosten gestalten sich für jede Fahrt individuell verschieden. Sie bestehen in jedem Fall in den Rücktrittskosten sämtlicher Leistungsträger, den vollen anteiligen Preis der für die Gruppe gesamt gebuchten Leistungen (Führungen, Transportmittel (Bus etc.)) sowie der eventuell entfallenden Vergünstigung bzw. Mehrkosten durch unterschreiten einer Mindestteilnehmerzahl.

f) Wir können die Rücktrittskosten für jede Reise pauschalisieren, wobei wir bei unseren Berechnungen die eingesparten Reisevorleistungen bzw. ihre anderweitige Verwendung berücksichtigen. Es bleibt dem Kunden vorbehalten, uns nachzuweisen, dass der Reiseveranstalter durch anderweitige Verwendungen / Einsparungen kein oder ein niedriger Kostenaufwand/Schaden entstanden ist. Unterbleibt dies, müssen Sie die nachfolgende Kostenpauschale bei Rücktritten bezahlen:

g) Die pauschalierten Rücktrittskosten betragen allgemein mit Ausnahme der nachfolgenden aufgeführten anderen Bestimmungen oder sofern nicht in der Teilnahmebestätigung anders angegeben im Prozent vom Reisepreis:

h) bei Busreisen in Europa für Einzelreisende im Prozent vom Reisepreis:

bis 45 Tage vor Reisebeginn:	20%
45.-25ter Tag vor Reisebeginn	60%
24.-16.ter Tag vor Reisebeginn	70%
15.ten Tag vor Reisebeginn	75%
ab 48 Stunden vor Busstart	95%

i) bei Busreisen in Europa für Gruppen ab 5 Personen im % von Reisepreis

bis 61 Tage vor Reisebeginn:	20%
60.-25ter Tag vor Reisebeginn:	75%
24.-16.ter Tag vor Reisebeginn:	85%
15.ten Tag vor Reisebeginn:	97%

j) bei sonstigen Reisen:

bis 45 Tage vor Reisebeginn:	20%
45.-31.ter Tag vor Reisebeginn:	30%
30.-25.ter Tag vor Reisebeginn:	50%
24.-16.ter Tag vor Reisebeginn:	60%
ab 15.ten Tag vor Reisebeginn:	65%
ab 8.ten Tag vor Reisebeginn:	70%
ab 2Tage vor Reisebeginn:	75%

des Reisepreises

k) Die pauschalisierten Rücktrittskosten betragen für Rundreisen in Ägypten, Israel, Jordanien, Libanon, Palästina und die arabische Halbinsel für jeden angemeldeten Teilnehmer im Prozent vom Reisepreis:

bis 45 Tage vor Reisebeginn:	20%
45.-31.ter Tag vor Reisebeginn:	30%
30.-25.ter Tag vor Reisebeginn:	35%
25.-16.ter Tag vor Reisebeginn:	45%
ab 15.ten Tag vor Reisebeginn:	69%
am Abreisetag:	85%

l) Die pauschalisierten Rücktrittskosten betragen für Rundreisen in Afrika, Mittelamerika (Belize,

Guatemala, Mexiko, Nicaragua, Costa Rica, Panama, Indien, Nepal, Sri Lanka, Tibet, Mongolei für jeden angemeldeten Teilnehmer im Prozent vom Reisepreis:

bis 45 Tage vor Reisebeginn:	20%
45.-31.ter Tag vor Reisebeginn:	45%
30.-25.ter Tag vor Reisebeginn:	55%
24.-16.ter Tag vor Reisebeginn:	75%
ab 15.ten Tag vor Reisebeginn:	85%
ab 48 Stunden vor Reisebeginn	95%

m) Die pauschalisierten Rücktrittskosten betragen für Rundreisen in Japan, China, Korea und Südamerika für jeden angemeldeten Teilnehmer im Prozent vom Reisepreis:

bis 90 Tage vor Reisebeginn:	20%
89.-60ter Tag vor Reisebeginn:	45%
59.-35.ter Tag vor Reisebeginn:	65%
34.-16.ter Tag vor Reisebeginn:	75%
ab 15.ter Tag vor Reisebeginn:	85%
ab 48 Stunden vor Reisebeginn:	95%

bei Nichterscheinen 98%

Nach Flugticketausstellung beginnt die Stornogebühr mit folgender Höhe. Dies gilt bis eine höhere Stornostaffel (Prozent vom Reisepreis) erreicht wird.

bei Reisedauer bis 14 Tage	
Economy Class	55%
Prem Economy Class	71%
Business Class	75%

bei Reisedauer von 15 bis 28 Tage	
Eco Class	44%
Prem Eco Class	60%
Business Class	74%

In Ostasien erfolgt die Ausstellung der Flugtickets wegen der Sperrung des russischen Luftraumes und deren Folgen (geringere Kapazitäten etc.) immer frühzeitig.

n) Die pauschalisierten Rücktrittskosten betragen für Rundreisen in Australien, Neuseeland, Singapur, Fidschi, Pazifikinseln für jeden angemeldeten Teilnehmer im Prozent vom Reisepreis:

bis 90 Tage vor Reisebeginn:	20%
89.-60ter Tag vor Reisebeginn:	55%
59.-35.ter Tag vor Reisebeginn:	75%
34.-16.ter Tag vor Reisebeginn:	85%
ab 15.ter Tag vor Reisebeginn:	90%
ab 48 Stunden vor Reisebeginn:	95%

o) Die genannten Rücktrittskosten stellen Werte für Standardreisen dar, die von dem Reiseveranstalter vermindert oder erhöht werden können, wenn die Rücktrittskosten niedriger oder höher ausgefallen als oben aufgeführt. Der RV muss höhere Stornokosten nachweisen.

p) Höhere Rücktrittskosten entstehen in der Regel, wenn die Flugtickets mehr als 4 Wochen vor der Reise ausgestellt werden. Dieses passiert bei Kundensonderwünschen (Abflughäfen, höhere Buchungsklassen, Sitzplatzreservierungen), kleine Gruppen mit weniger als 10 zusammenfliegenden Teilnehmern in einer Buchungsklasse vom gleichen Flughafen oder fehlende Gruppenkapazitäten durch die Airlines.

q) Auf die bei einigen Reisearten, Ländern, Terminen und Reisezielen höheren Rücktrittskosten wird in Reiseausschreibung vor Anmeldung hingewiesen.

r) Für nach Kundenwunsch zusammengestellte Individualreisen gelten oft abweichende Stornobedingungen, die im jeweiligen Angebot aufgeführt werden.

28. Rücktritt durch den Reiseveranstalter vor Reisebeginn

a) Der Reiseveranstalter kann von der Reise zurücktreten bei Nichterreichen einer ausgeschriebenen oder behördlich festgelegten Mindestteilnehmerzahl (siehe folgendes Kapitel 28.)

b) Der Reiseveranstalter ist aufgrund unvermeidbarer, außergewöhnlicher Umstände an der Erfüllung des Vertrages gehindert. In diesem Fall hat der Rücktritt unverzüglich nach Kenntnis von dem Rücktrittsgrund zu erklären. Tritt der Reiseveranstalter von dem Vertrag zurück verliert er den Anspruch auf den vereinbarten Reisepreis und erstattet geleistete Zahlungen innerhalb 14 Tage.

29. Mindestteilnehmerzahl

a) Wird die für eine Fahrt festgesetzte Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, kann der Reiseveranstalter die Reise von mehr als 6 Tage Dauer bis 30 Tage vor Reisebeginn absagen. Bei 2- bis 6-tägigen Kurzfahrten verkürzt sich diese Frist auf 7 Tage, bei Mini-Reisen mit weniger als 48 Stunden auf 2 Tage.

b) Sollte sich zu einem früheren Zeitpunkt das Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl absehen lassen, informiert der Reiseveranstalter unverzüglich die Teilnehmer.

c) Der Ausfall der Fahrt wird den Teilnehmern unverzüglich erklärt. Der Teilnahmebeitrag wird unverzüglich zurücküberwiesen. Ein weitergehender Anspruch besteht nicht.

d) Sofern in der Reisebeschreibung keine anderen Mindestteilnehmerzahlen festgelegt sind, gelten folgende Regelungen:

- Die Mindestteilnehmerzahl beträgt bei Flugreisen und für deren Verlängerungsprogramme, Zusatzausflüge und sonstige Veranstaltungen je 16 Teilnehmer.

- Die Mindestteilnehmerzahl beträgt bei Busreisen in Europa 30 Teilnehmer.

30) Wenn Sie diesen Punkt vor der Reiseanmeldung gelesen haben, erhalten Sie eine Gutschrift von 5 Euro pro Person bei der Reise. Schreiben Sie bitte auf dem Anmeldeformular im Katalog irgendwo

„AGB gelesen“ mit der Hand. Bei Anmeldung über das Internet schreiben Sie bitte „AGB gelesen“ in das Kommentarfeld.

31. EDV-Erfassung/ Datenschutz

Die Daten unserer Teilnehmer werden mittels EDV gespeichert und verarbeitet. Eine Weitergabe erfolgt nur an Leistungsträger (Fluggesellschaften, Hotels ..) soweit die zur Durchführung der Reise nötig ist oder soweit es behördliche/gesetzliche Regelungen vorschreiben. Eine Übersicht unserer Datenschutzbestimmungen (Dauer und Absicherung der Speicherung) und ihrer Rechte (Dateneinsicht & Export, Recht auf Löschung & Vergessen werden) finden Sie im Anhang und auf unseren Internetseiten

www.bct-touristik.de/datenschutz
www.ulurus.de/datenschutz
www.bex-te-touristik.de/daten-schutz

Wir übersenden unseren (ehemaligen) Teilnehmer der Bex-te Touristik Group 1 bis 2 pro Jahr eine Übersicht über unsere Reise der kommenden Jahre. Eine Verwendung ihrer Daten zu diesem „Werbezweck“ können Sie jeder widersprechen.

Kurze Email oder Anruf genügt. Telefon +49-2241-9424277 oder email:

keinkatalog@bex-te-touristik.de

32. Irrtümer / Mündliche Absprachen

a) Alle Vertragsunterlagen werden vom RV nur auf dauerhaften Datenträger den Kunden mitgeteilt. Mündliche Zusagen/Absprachen alleine sind nach der EU Pauschalreiserrichtlinie nicht zulässig.

b) Sämtliche Angaben im Internet, Programmheften, Flugblättern, Plakaten und Rundschreiben etc. entsprechen dem Stand bei Drucklegung. Änderungen (Preise, Leistungen, Termine, Druckfehler, Irrtümer etc.) sind bis zur Anmeldebestätigung möglich.

b) Aus Platz- oder anderen Gründen sind die Hinweise bei Kurzprospekten, Messeprospekten, Infoschriften, Rundschreiben zu Fahrten, deren Teilnahme- oder Sonderbedingungen oft nicht vollständig. Die vollständigen Reisebedingungen und jeweiligen Länder- und Reiseinformationen finden Sie im Länderkatalog. Sie können sich auf jeder Internetseite die Katalog als PDF herunterladen oder sich kostenlos der Post zusenden lassen.

c) Kein Reisebüro, Vermittler oder Reiseleiter ist befugt Ihnen von den

Prospektaussagen oder Reisebedingungen abweichende Zusagen zu machen, Versprechungen zu treffen, oder Garantien zu geben.

e) Sonderwünsche müssen deutlich gekennzeichnet auf dem Anmeldeformular angegeben werden. Innerhalb von 7 Tagen erhalten Sie eine Bestätigung oder eine Benachrichtigung über die Bearbeitung. Erfolgt dies nicht, können die mit der Anmeldung eingereichten Sonderwünsche nicht realisiert werden. Unsere Reisebestätigung stellt dann ein neues Angebot dar, dass Sie annehmen oder ablehnen können.

g) Mit Herausgabe eines neuen Programmheftes / Prospektes / Kataloges verlieren alle bisherigen Programmhefte / Prospekte ihre Gültigkeit.

33. Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen

Sollte eine der vorstehenden Bestimmungen/ Inhalte unwirksam oder ungültig sein oder werden, setzt dies nicht die ganzen Teilnahmebedingungen / Reisevertragsinhalte außer Kraft. Alle übrigen Bedingungen behalten gleichwohl ihre Gültigkeit und beeinträchtigen die rechtliche Wirksamkeit nicht.

34. Gerichtsstand & Verjährung

a) Gerichtsstand ist bei sämtlichen Klagen gegen den Reiseveranstalter, der Sitz des Unternehmens in 53721 Siegburg, bei Klage vom Reiseveranstalter gegen Reisende / Teilnehmer deren Wohnsitz. Bei Vollkaufleuten und Personen, die ihren allgemeinen Gerichtsstand / Wohnsitz / Aufenthaltsort nicht oder nach Abschluss des Vertrages nicht mehr in Deutschland und / oder an einen zum Zeitpunkt der Klageerhebung unbekanntem Ort haben, gilt bei Klagen vom Reiseveranstalter 53721 Siegburg als vereinbart.

b) Ansprüche wegen nicht vertragsgemäßer Leistungserbringung der Reise / Studienfahrt / Seminar verjährend in 2 Jahren, beginnend mit dem Tag, an dem die Pauschalreise dem Vertrag nach enden sollte.

35. Online Streitbeilegung

Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online Streitbeilegung (OS) bereit.

<https://ec.europa.eu/consumers/odr>

Der RV nimmt nicht an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teil.

36. Vertragsbedingungen

a) Es gelten oben anstehende Bedingungen, die § 651 BGB und die EU Pauschalreiserrichtlinie ergänzen, aber nicht ersetzen. Von den Rechten der Kunden nach § 651 BGB darf nicht abgewichen werden.

b) Es gilt, soweit nach EU Recht zulässig, nur deutsche Recht.

c) Sofern bei Spezialveranstaltungen weitere oder von obiger Fassung abweichende Bestimmungen gelten, wird hierauf in der Ausschreibung und vor der Anmeldung ausdrücklich hingewiesen.

Stand: 01.09.2024 - Irrtum und Änderung vorbehalten.

**Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden
bei einer Pauschalreise nach § 651a des Bürgerlichen Gesetzbuchs
gültig für alle Reisebuchungen ab dem 01.07.2018**

Bei der Ihnen angebotenen Kombination von Reiseleistungen handelt es sich um eine Pauschalreise im Sinne der Richtlinie (EU) 2015/2302.

Daher können Sie alle EU-Rechte in Anspruch nehmen, die für Pauschalreisen gelten. Das Unternehmen BCT-Touristik GmbH trägt die volle Verantwortung für die ordnungsgemäße Durchführung der gesamten Pauschalreise.

Zudem verfügt das Unternehmen BCT-Touristik GmbH über die gesetzlich vorgeschriebene Absicherung für die Rückzahlung Ihrer Zahlungen und, falls der Transport in der Pauschalreise inbegriffen ist, zur Sicherstellung Ihrer Rückbeförderung im Fall seiner Insolvenz.*

Weiterführende Informationen zu Ihren wichtigsten Rechten nach der Richtlinie (EU) 2015/2302 www.bct-touristik.de/eu-richtlinie

Wichtigste Rechte nach der Richtlinie (EU) 2015/2302

- ❖ Die Reisenden erhalten alle wesentlichen Informationen über die Pauschalreise vor Abschluss des Pauschalreisevertrags.
- ❖ Es haftet immer mindestens ein Unternehmer für die ordnungsgemäße Erbringung aller im Vertrag inbegriffenen Reiseleistungen.
- ❖ Die Reisenden erhalten eine Notruftelefonnummer oder Angaben zu einer Kontaktstelle, über die sie sich mit dem Reiseveranstalter oder dem Reisebüro in Verbindung setzen können.
- ❖ Die Reisenden können die Pauschalreise – innerhalb einer angemessenen Frist und unter Umständen unter zusätzlichen Kosten – auf eine andere Person übertragen.
- ❖ Der Preis der Pauschalreise darf nur erhöht werden, wenn bestimmte Kosten (zum Beispiel Treibstoffpreise) sich erhöhen und wenn dies im Vertrag ausdrücklich vorgesehen ist, und in jedem Fall bis spätestens 20 Tage vor Beginn der Pauschalreise. Wenn die Preiserhöhung 8 % des Pauschalreisepreises übersteigt, kann der Reisende vom Vertrag zurücktreten. Wenn sich ein Reiseveranstalter das Recht auf eine Preiserhöhung vorbehält, hat der Reisende das Recht auf eine Preissenkung, wenn die entsprechenden Kosten sich verringern.
- ❖ Die Reisenden können ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten und erhalten eine volle Erstattung aller Zahlungen, wenn einer der wesentlichen Bestandteile der Pauschalreise mit Ausnahme des Preises erheblich geändert wird. Wenn der für die Pauschalreise verantwortliche Unternehmer die Pauschalreise vor Beginn der Pauschalreise absagt, haben die Reisenden Anspruch auf eine Kostenerstattung und unter Umständen auf eine Entschädigung.
- ❖ Die Reisenden können bei Eintritt außergewöhnlicher Umstände vor Beginn der Pauschalreise ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten, beispielsweise wenn am Bestimmungsort schwerwiegende Sicherheitsprobleme bestehen, die die Pauschalreise voraussichtlich beeinträchtigen. Zudem können die Reisenden jederzeit vor Beginn der Pauschalreise gegen Zahlung einer angemessenen und vertretbaren Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten.
- ❖ Können nach Beginn der Pauschalreise wesentliche Bestandteile der Pauschalreise nicht vereinbarungsgemäß durchgeführt werden, so sind dem Reisenden angemessene andere Vorkehrungen ohne Mehrkosten anzubieten. Der Reisende kann ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten (in der Bundesrepublik Deutschland heißt dieses Recht „Kündigung“), wenn Leistungen nicht gemäß dem Vertrag erbracht werden und dies erhebliche Auswirkungen auf die Erbringung der vertraglichen Pauschalreiseleistungen hat und der Reiseveranstalter es versäumt, Abhilfe zu schaffen.
- ❖ Der Reisende hat Anspruch auf eine Preisminderung und/oder Schadenersatz, wenn die Reiseleistungen nicht oder nicht ordnungsgemäß erbracht werden.
- ❖ Der Reiseveranstalter leistet dem Reisenden Beistand, wenn dieser sich in Schwierigkeiten befindet.
- ❖ Im Fall der Insolvenz des Reiseveranstalters oder – in einigen Mitgliedstaaten – des Reisevermittlers werden Zahlungen zurückerstattet. Tritt die Insolvenz des Reiseveranstalters oder, sofern einschlägig, des Reisevermittlers nach Beginn der Pauschalreise ein und ist die Beförderung Bestandteil der Pauschalreise, so wird die Rückbeförderung der Reisenden gewährleistet. Die BCT-Touristik GmbH hat eine Insolvenzabsicherung mit Hanse Merkur Reiseversicherung AG, Siegfried-Wedelis-Platz 1, 20345 Hamburg, Tel: +49 (0)40-53 799 360, Email: insolvenz@hansemerkur.de abgeschlossen. Die Reisenden können diese Einrichtung oder gegebenenfalls die zuständige Behörde Kontakt: Kreisstadt Siegburg, Gewerbeamt, Noger-Platz 10, 53721 Siegburg, Tel: 2241-1020, Email: kreisverwaltung@rhein-sieg-kreis.de kontaktieren, wenn ihnen Leistungen aufgrund der Insolvenz von BCT-Touristik GmbH verweigert werden.*

Webseite, auf der die Richtlinie (EU) 2015/2302 in der in das nationale Recht umgesetzten Form zu finden ist:
www.umsetzung-richtlinie-eu2015-2302.de

Reiseveranstalter: BCT-Touristik GmbH, Bonnerstr. 37, 53721 Siegburg, Germany, Tel: 02241-9424211, Fax: 02241-9424299, Email: info@bct-touristik.com, Sitz: Siegburg, AG Siegburg HRB 13360, UST-ID.:DE 29 75 68 332, Geschäftsführer: Ulrich Bexte, www.bct-touristik.de

Datenschutzerklärung der BCT-Touristik GmbH

Wir bekennen uns ausdrücklich zum Prinzip der Datensparsamkeit, d.h. wir erheben und speichern nur die Daten von Ihnen, die wir unbedingt benötigen, wir geben nur die Daten an Dritte weiter, die für die Leistungserbringung absolut notwendig sind und verkaufen Ihre Daten nicht an Dritte weiter. Im Folgenden ein kurzer Überblick, welche Ihrer persönlichen Daten wir erfassen, verarbeiten und weitergeben:

	Katalogbestellung und Anfragen	Reiseanmeldung und Buchungen	Versicherungsvermittlung
Wofür verwenden wir Ihre Daten?	<ul style="list-style-type: none"> • Versand der angeforderten Kataloge / Angebote • Kontaktaufnahme bei Rückfragen 	<ul style="list-style-type: none"> • Kontaktaufnahme bei Rückfragen • Übermittlung der Reiseunterlagen • Buchung der Reiseleistungen / Zusatzleistungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung der gewünschten Versicherungsleistungen
Welche Daten erfassen wir?	<ul style="list-style-type: none"> • Name und Anschrift • E-Mailadresse • Telefonnummer • Ihre Reise-Interessen 	<ul style="list-style-type: none"> • Name und Anschrift, E-Mailadresse und Telefonnummer • Geburtsdatum und Nationalität • Reisepassdaten • gebuchte Reise und Zusatzleistungen • Essenswünsche 	Wir erfassen keine gesonderten Daten. Die Versicherungsgesellschaft speichert und verarbeitet Ihre Daten entsprechend den deutschen Datenschutzbestimmungen
Welche Daten geben wir weiter?	keine	<p>An Leistungsträger sofern erforderlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Namen und Vornamen, • in einzelnen Fällen auch Alter, Geschlecht, Nationalität <p>Ihre Reisepassdaten geben wir nur weiter wenn, wenn dies gesetzlich vorgeschrieben ist. Dies betrifft in der Regel:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fluggesellschaften, Schiffe, Kreuzfahrten, Fähren - Hotels und Incoming Agenturen - Visa-Agenturen/ Botschaften für Visabeantragung - staatliche Stellen beim Besuch v. Objekten mit Sicherheitsstatus (z.B. DMZ und Präsidentenpalast in Korea, Kaiserpalast in Tokyo) 	<p>Die Versicherung erhält von uns alle für den Vertragsabschluss notwendigen Informationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Name und Anschrift • Geburtsdatum • Nationalität • Gebuchte Reise und Reisepreis
Löschung Ihrer Daten*	Unverzüglich auf Anforderung.*	Nach Ablauf der gesetzlich vorgeschriebenen Aufbewahrungspflicht unverzüglich auf Aufforderung*	Wenden Sie sich zwecks Löschung Ihrer Daten bitte direkt an die jeweilige Versicherung

Bei Reisen zu Zielen außerhalb der Europäischen Union werden Ihre Daten auch an die betreffenden Leistungsträger und staatliche Stellen außerhalb Europäischen Union weitergegeben werden, und unterliegen dann den dort gültigen Datenschutzbestimmungen.

Sie haben ein Recht auf eine detaillierte Auskunft, welche Daten wir über Sie gespeichert haben und wie wir diese Daten verwenden. Sie können der Nutzung Ihrer Daten durch uns jederzeit widersprechen und eine Löschung verlangen, sofern wir die Daten nicht mehr für die Vertragserfüllung benötigen oder aufgrund gesetzlicher Vorgaben zur Aufbewahrung verpflichtet sind.

Unser Datenschutzbeauftragter:

BCT-Touristik GmbH, Datenschutz, Herr Nilay Shah
 Bonnerstr.37,53721 Siegburg,
 Tel: 02241-9424211; Fax: 02241-9424299;
 E-Mail: datenschutz@bct-touristik.com

* Datenverarbeiter / Adressat für Löschanforderung

BCT-Touristik GmbH, Bonnerstr.37, 53721 Siegburg
 E-Mail: info@bct-touristik.com ,Tel: 02241-9424211;Fax: 02241-9424299;
 Geschäftsführer Ulrich Bexte
 UST-ID.: De 299 602 892 ; AG Siegburg, HRB 13381



Sehr geehrte Damen und Herren!

Nachfolgend haben wir einige wesentliche Informationen zu den von uns vermittelten Reiseversicherungen zusammengetragen. Da Sie mit der Zusammenstellung in Kürze eine Übersicht bekommen sollen, können ggf. nicht alle für Sie wichtigen Punkte erfasst sein. Lesen Sie bitte zum ausführlichen Studium die Broschüren und Versicherungsbedingungen.

Reiserücktrittskostenversicherung / Annulierungsversicherung

Eine Reiserücktrittskostenversicherung übernimmt die Stornokosten, falls Sie unerwartet so schwer erkranken, dass Sie nicht mehr verreisen können, und die Mehrkosten bei verspäteter An- oder Rückreise. Versichert sind Sie auch bei Erkrankung naher Angehöriger, des Lebensgefährten und Mitreisender, die sich gemeinsam für die Reise angemeldet und versichert haben. Maßgebend für den Versicherungsschutz sind die jeweils gültigen Versicherungsbedingungen. Abschluss einer Reiserücktrittskosten- und Reiseabbruchversicherung (Storno- und Reiseschutz) nur direkt bei Buchung einer Reise (Datum der Buchungsbestätigung).

Reiserücktrittsversicherung Topschutz (Würzburger Versicherung)

inkl. Reiseabbruchversicherung ohne Selbstbehalt mit Wohnsitz Deutschland

Reisepreis pro Person	Alter bis 64 Jahre	Alter 65-66 Jahre	Alter 67-74 Jahre	Alter ab 75 Jahre
4.000 €	179,00 €	179,00 €	232,70 €	232,70 €
5.000 €	245,00 €	245,00 €	318,50 €	318,50 €
6.000 €	330,00 €	330,00 €	429,00 €	429,00 €
7.000 €	383,00 €	383,00 €	497,90 €	497,90 €
7.500 €	415,00 €	415,00 €	539,50 €	539,50 €
8.000 €	450,00 €	450,00 €	585,00 €	585,00 €
8.500 €	455,00 €	455,00 €	591,50 €	591,50 €
9.000 €	470,00 €	470,00 €	611,00 €	611,00 €
9.500 €	490,00 €	490,00 €	637,00 €	637,00 €
10.000 €*	507,00 €	507,00 €	659,10 €	659,10 €
15.000 €	845,00 €	845,00 €	1.098,50 €	1.098,50 €

*Bis 64 Jahre Reisepreis 11.000 € = 625 € Prämie, 12.000 € = 710 €, 13.000 € = 810 €, 14.000 € = 822 €

Wohnsitz Österreich (Belgien, Luxemburg, Italien)

Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung (inkl. Reiseabbruch) der Ergo Reiseversicherung (Reisepreise von 3.000 bis 20.000 €).

Tarif mit Selbstbeteiligung jedes Alter = 3 % des Reisepreises

Tarif ohne Selbstbeteiligung bis 64 Jahre = 5 % des Reisepreises

Tarif ohne Selbstbeteiligung bis 65 Jahre = 7 % des Reisepreises

Wohnsitz Schweiz

Die Tarife in der Schweiz sind geringer als die Tarife für Schweizer bei einer deutschen Versicherung. Wir empfehlen Ihnen den Abschluss einer Auslandskranken- (Heilungskosten-) Versicherung und Reiserücktrittskosten (Annulierungs-) Versicherung in der Schweiz.

Für Teilnehmer aus **Deutschland** und **Österreich** bieten wir auch eine **Reiserücktritts-Jahresversicherung** an. Bei Interesse kontaktieren Sie uns bitte unter der Telefonnummer 02241-9424211.

Auslandskrankenversicherung

Deutschland/Österreich

Eine **Auslandskrankenversicherung** (ohne Selbstbehalt) ist in den Reiseleistungen unserer Studienreisen bereits enthalten.

Eine **Auslandskrankenversicherung** (mit Selbstbehalt) ist für Teilnehmer bis zum 64. Lebensjahr in den Reiseleistungen unserer Studienreisen bereits enthalten. Für Teilnehmer ab 65 Jahren mit Wohnsitz außerhalb Deutschlands fällt leider ein Zuschlag von 40 € an.

Schweizer Kunden bitte in der Schweiz selbst abschließen. Sie erhalten eine Gutschrift für die Auslandskrankenversicherung.

Gepäckversicherung für Ihre Reise, bzw. **Pakete inklusive Gepäckversicherung / Jahresversicherung:** Neben Reiserücktrittskosten- und Reiseabbruchversicherung sowie der Auslandsreisekrankenversicherung bieten wir auf Anfrage Versicherungspakete inklusive Gepäckversicherung an.

Bei Interesse schicken wir Ihnen vorab die Informationen zu einer von uns empfohlenen Versicherung/en zu (Vermittlerkontakt, Schiedsstelle, IPID-Produktinformationsblatt, Versicherungsbedingungen etc.)

Alle Angaben ohne Gewähr. Stand 01.08.2023

Für alle offenen Fragen steht Ihnen das Team der BCT-Touristik GmbH (Tel.: 02241-9424211) gerne zur Verfügung.



Sicherungsschein & Anzahlung

Mit der Reisebestätigung bekommen Sie eine Rechnung, vordruckte Überweisungsträger mit der Kontoverbindung und den Sicherungsschein für Ihre Reise.

Erst nach Erhalt dieser Unterlagen leisten Sie bitte innerhalb von 7 Tagen eine Anzahlung in Höhe von 10% des Reisepreises, jedoch max. 250 Euro pro Person + evtl. Kosten für die Reiseversicherungen. Die Restzahlung ist 4 Wochen vor Reiseantritt fällig.

Für alle Anmeldungen früher als 1 Jahr vor Reisebeginn gilt eine ermäßigte Anzahlung: Erste Anzahlung von 125 Euro innerhalb 7 Tagen nach Erhalt der Reisebestätigung, zweite Anzahlung von 125 Euro sechs Monate vor Reisebeginn und Restzahlung 4 Wochen vor Reiseantritt.

Wann kommen die Unterlagen?

Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie die Rechnung, den Sicherungsschein und Ihre Versicherungsunterlagen.

Ca. 4 – 6 Wochen vor Reisebeginn bekommen Sie Informationsmaterial zum Reiseland, Gesundheitshinweise, Hotelvoucher, Hotel- und Agenturadressen sowie Telefonnummern und Kofferanhänger.

Eine Woche vor Reisebeginn erhalten Sie letzte Hinweise zur Reise, Hoteladressen, Ihr Flugticket und ggf. Informationen zum Zugticket für Rail & Fly.

Sie reisen allein nach Indien/Nepal/Tibet/Bhutan?

Bei allen BCT-Reisen können Sie statt eines Einzelzimmers auch ein halbes Doppelzimmer buchen. Meldet sich keine weitere Person des gleichen Geschlechts für dieses Zimmer an, berechnen wir Ihnen den Einzelzimmerpreis.

Reisebedingungen & Stornokosten

Bei Rücktritt von der Reise fallen Stornokosten entsprechend der nachfolgenden Staffel an.

bis 45 Tage vor Reisebeginn:	20 % des Reisepreises
45. - 31ter Tag vor Reisebeginn:	45 % des Reisepreises
30. - 25ter Tag vor Reisebeginn:	55 % des Reisepreises
24. - 16ter Tag vor Reisebeginn:	75 % des Reisepreises
15ter Tag vor Reisebeginn	85 % des Reisepreises
ab 48 Stunden vor Reisebeginn	95 % des Reisepreises

Zur Vermeidung von Stornokosten im Krankheitsfall empfehlen wir den Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung.

Anreise zum Flughafen Frankfurt Main

Für die Anreise zum Flughafen empfehlen wir die umweltfreundliche Bahn. Für 59 Euro inklusive EC und ICE-Zuschläge können Sie von jedem Bahnhof zum Fernbahnhof direkt am Frankfurter Flughafen hin- und zurückfahren.

Über Möglichkeiten und Preise der Fluganreise zum Frankfurter Flughafen informiert Sie unser BCT-Team gern. Unter zeitlichen Gesichtspunkten bietet sich die Fluganreise jedoch meistens nur für Teilnehmer aus dem Norden Deutschlands an.

Anreise zum Flughafen München

Unsere Reise „Bhutan – Im Land des Donnerdrachen“ beginnt ausnahmsweise mit einem Flug ab München. Für diese Reise können wir Ihnen vergünstigte Zubringerflüge von Ihrem Heimatflughafen in Deutschland nach München anbieten. Der Preis beläuft sich derzeit auf zusammen 99 Euro für Hin- und Rückflug.

Anreise aus Österreich & Schweiz

Informationen zu Anschlussflügen für Teilnehmer aus Österreich, der Schweiz und Belgien sind auf einem gesonderten Blatt aufgeführt. Die Flüge ab Österreich/Schweiz nach Frankfurt hin- und zurück belaufen sich derzeit auf 199 Euro.

Individuelle Verlängerung

Wenn Sie privat noch länger in Asien bleiben möchten, buchen wir gern für Sie gegen einen geringen Aufpreis von 150 Euro einen späteren Rückflug. Für Ihren individuellen Aufenthalt buchen wir auch gern ein Hotel gemäß Ihren Vorstellungen.

Business-Class

Auf Wunsch buchen wir für die Langstreckenflüge gerne auch die Business-Class für Sie. Preise auf Anfrage.

Anmeldung

Zur Anmeldung füllen Sie bitte das Formular auf der letzten Seite dieses Kataloges aus und senden es direkt an die: BCT-Touristik GmbH, Bonner Str. 37, 53721 Siegburg.

Reservierungen

Eine Reservierung von Reiseplätzen können wir nur für die Dauer von 3 Tagen vornehmen.

Für weitere Fragen steht Ihnen das Asien-Team der BCT-Touristik (Tel.: 02241-9424211 oder email: asiens@bct-touristik.com) gerne zur Verfügung.



Himalaya 2025/26

Reiseanmeldung



Ihre Anschrift:

Name

Vorname

Geburtsdatum

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Wohnort

E-Mail

Telefon / Privat

Telefon / dienstlich / tagsüber

Fax / Privat

Reise: Nepal & Tibet

18 Tage

- 14.09.2025 – 01.10.2025**
- Einzelzimmerzuschlag 18 Tage

5498 Euro

800 Euro

Reise: Nepal & Bhutan

14 Tage

- 24.09.2025 – 07.10.2025**
- 23.09.2026 – 06.10.2025**
- Einzelzimmerzuschlag 18 Tage

4998 Euro

4998 Euro

600 Euro

Reise: Bhutan: Im Land des Donnerdrachen

18 Tage

- 05.04.2025 – 22.04.2025 FRA**
- 05.04.2025 – 22.04.2025 MUC**
- 29.09.2025 – 15.10.2025 FRA**
- 29.09.2025 – 15.10.2025 MUC**

6498 Euro

6698 Euro

6598 Euro

6698 Euro

- Einzelzimmerzuschlag 18 Tage

600 Euro

Reise: Bhutan & Sikkim

24 Tage

- 29.03.2025 – 21.04.2025**
- 21.09.2025 – 14.10.2025**
- Einzelzimmerzuschlag 24 Tage

7598 Euro

7598 Euro

800 Euro

Reise: Bhutan & Nepal & Tibet

24 Tage

- 14.09.2025 – 07.10.2025**
- 13.09.2026 – 06.10.2026**
- Einzelzimmerzuschlag 24 Tage

7598 Euro

7698 Euro

900 Euro

Reise: Tibet Intensiv

24 Tage

- 18.07.2025 – 10.08.2025**
- 24.07.2017 – 15.08.2026**
- Einzelzimmerzuschlag 24 Tage

6998 Euro

6998 Euro

925 Euro

Doppelzimmer mit:

oder:

- 1/2 Doppelzimmer mit anderen Reiseteilnehmer/In

Für die Einreise nach Tibet/Bhutan/Nepal benötigen Sie einen noch mindestens 6 Monate gültigen Reisepass und ein Visum pro Land. Impfungen sind nicht vorgeschrieben. Es gelten die Reisebedingungen der BCT-Touristik GmbH vom 15.08.2024.

Hiermit melde ich mich verbindlich für die oben angekreuzte Reise unter Anerkennung der mir vorliegenden Teilnahme- und Reisebedingungen der BCT-Touristik GmbH an. Reiseversicherungen und Zugfahrt nach Frankfurt bitte auf der Rückseite ausfüllen.

Ort, Datum

Unterschrift

an ... BCT-Touristik GmbH, Bonner Straße 37, 53721 Siegburg



Reiseanmeldung 2te Person



Ihre Anschrift: 6 _____
Name _____ Vorname _____ Geburtsdatum _____

Straße, Haus-Nr. _____ PLZ, Wohnort _____ E-Mail _____

Telefon / Privat _____ Telefon / dienstlich / tagüber _____ Fax / Privat _____

Anmeldung für die gleiche Reise wie auf der Vorderseite.

Für die Einreise nach Tibet/Bhutan/Nepal benötigen Sie einen noch mindestens 6 Monate gültigen Reisepass und ein Visum pro Land. Impfungen sind nicht vorgeschrieben. Es gelten die Reisebedingungen der BCT-Touristik GmbH vom 15.08.2024.

Hiermit melde ich mich verbindlich für die oben angekreuzte Reise unter Anerkennung der mir vorliegenden Teilnahme- und Reisebedingungen der BCT-Touristik GmbH an.

Ort, Datum

Unterschrift

Durch meine zweite Unterschrift erkläre ich ausdrücklich, auch für die vertraglichen Verpflichtungen aller von mir angemeldeten Teilnehmer einzustehen.

Ort, Datum

Unterschrift

an ... BCT-Touristik GmbH, Bonner Straße 37, 53721 Siegburg

Bei allen Rückfragen zu Indien wenden Sie sich bitte an Herrn Ulrich Bexte, unter Telefon (0 22 41) 9 42 42 11 oder E-Mail asiens@bct-touristik.com

Reiseversicherungen & Zugfahrt

Reiseversicherungen der TraveSecure – Würzburger Versicherung (Stand 01.07.2024)

Reiserücktrittsversicherung ohne Selbstbehalt (keine Eigenbeteiligung) für Personen bis 64 Jahre: bis 4.000 € Reisepreis 179 €; bis 5.000 € Reisepreis 245 €; bis 6.000 € Reisepreis 330 €; bis 7.000 € Reisepreis 383 €; bis 8.000 € Reisepreis 450 €; bis 9.000 € Reisepreis 470 €. Tarife ab 65 Jahre & Tarife für Österreicher und Schweizer finden Sie weiter vorne im Katalog.

- Bitte lassen Sie uns die detaillierten Versicherungsbedingungen und das Formular zur Buchung zukommen.
- Wir haben bereits eine / wünschen keine Reiserücktrittsversicherung.

Auslandskrankenversicherung

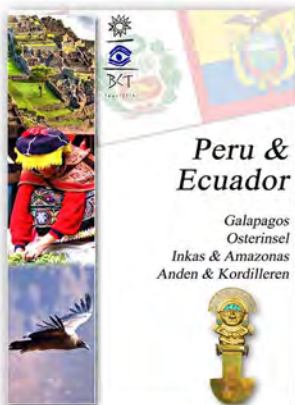
Die Auslandskrankenversicherung ist im Reisepreis für Teilnehmer mit Wohnsitz in Deutschland (ohne Altersbeschränkung) **inklusive**. Für Teilnehmer mit Wohnsitz in Österreich, der Schweiz und weltweit ist sie bis zum 64. Lebensjahr **inklusive**. Für Reiseteilnehmer mit Wohnsitz außerhalb Deutschlands fällt ab dem 65. Lebensjahr leider ein Aufpreis von 40 € an. Sofern Sie jedoch schon eine Auslandskrankenjahresversicherung haben bzw. privat versichert sind (s. „Informationen zur Reiseversicherung“), können Sie sich den Betrag gutschreiben lassen.

- Bitte lassen Sie uns die detaillierten Versicherungsbedingungen und das Formular zur Buchung zukommen.
- Wir haben bereits eine Auslandskrankenversicherung. Bitte ziehen Sie 6 € pro Person vom Reisepreis ab.

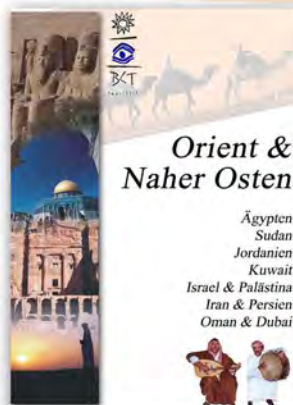
Anreiseoptionen

- Eigene Anreise** nach Frankfurt: kein Zuschlag
- Zugfahrt** nach Frankfurt: 59 € hin und zurück ab Ihrem IC-Heimatbahnhof (2. Klasse)
- Anschlussflug** nach Frankfurt und zurück: 199 € von Ihrem Heimatflughafen mit LH/Swiss/Austrian (Direktflug)

Studienfahrten & Fernreisen



www.die-perureise.de
www.die-ecuadorreise.de



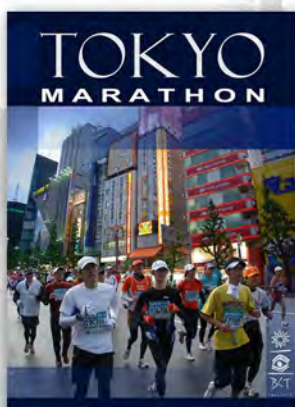
www.die-orientreise.de



www.die-indonesienreise.de

....Fortsetzung auf der Katalogrückseite

Marathonreisen, Gartenreisen & Studienreisen für junge Leute



www.marathon-tokyo.de
www.die-marathonreise.de



www.gartenreisen-japan.de

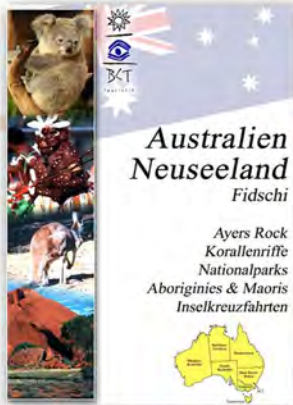


www.japan4youth.de

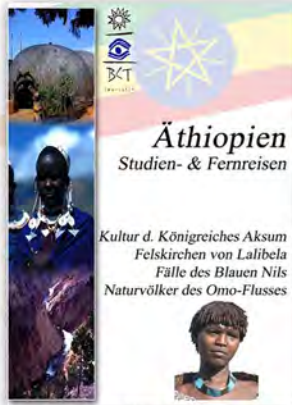
Individuelle Gruppenreisen

Wir organisieren auch individuelle Reisen für Verbände, Vereine, Kirchen und Hochschulen oder jede Gruppe ab 10 Personen. Hier eine Auswahl:

- Architektureisen
- Wandereisen
- Pilgerreisen
- Agrarreisen
- Sportreisen
- Marathonreisen
- Fahrradreisen
- Kreuzfahrten
- Literatureisen
- Fotoreisen
- Incentives
- Incoming
- Botanische Reisen
- Musik & Chorreisen



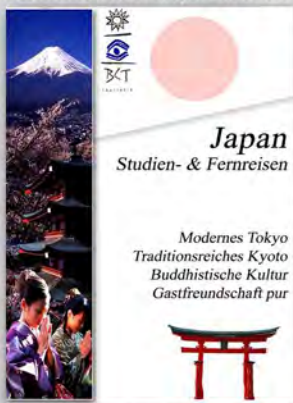
www.australien.bct-touristik.de
www.neuseeland.bct-touristik.de



www.die-aethiopienreise.de



www.die-mexikoreise.de



www.die-japanreise.de



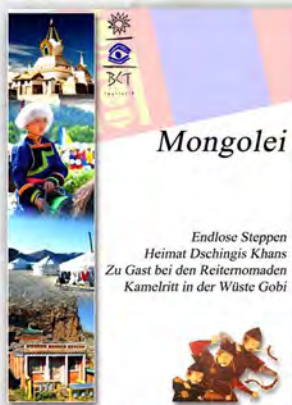
www.japanaktivreisen.de



www.die-koreareise.de



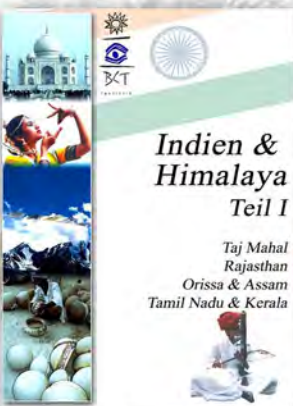
www.die-chinareise.de



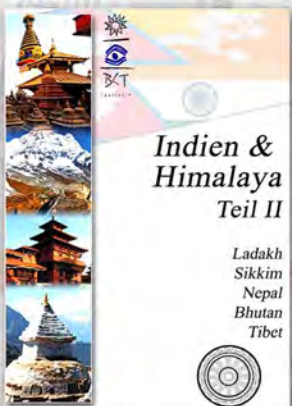
www.die-mongoleireise.de



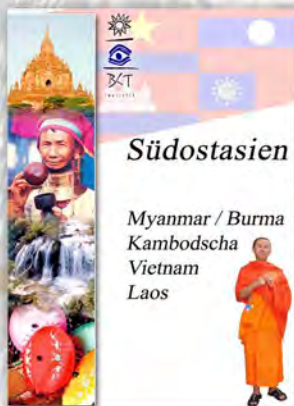
www.die-taiwanreise.de



www.die-indienreise.com
www.die-nepalreise.de



www.die-bhutanreise.de
www.die-tibetreise.de



www.die-asienreise.de

Viele weitere Länderkataloge mit ausführlichen Reisebeschreibungen, interessanten Exkursen und Wissenswertem zu den Reiseländern können Sie auf den angegebenen Internetseiten herunterladen oder gerne auch direkt telefonisch bei uns bestellen unter 02241 - 9424211.

Eine vollständige Übersicht dieser und weiterer unserer Reiseziele finden Sie unter www.bct-touristik.de/ziele

BCT-Touristik - Studienreisen seit 1993
 Bonner Straße 37, 53721 Siegburg
 Tel: 02241-9424211, Fax 9424299
 von A/CH Tel.: +49-2241-9424211
info@bct-touristik.de & www.bct-touristik.de